



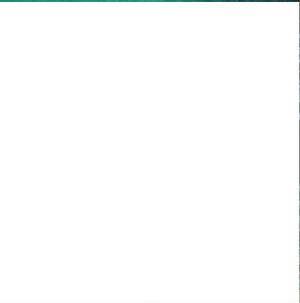
Stadt Bielefeld

Beteiligungsbericht 2015

 www.bielefeld.de



Beteiligungen und Betriebe



Der Beteiligungsbericht
der Stadt Bielefeld
2015

Beteiligungen und
Betriebe

Impressum:

Herausgeber:

Stadt Bielefeld

Amt für Finanzen und Beteiligungen

Abteilung Konzerncontrolling und steuerliche Angelegenheiten

Verantwortlich für den Inhalt:

Joachim Berens

Kontakt:

Telefon: 0521/51-2126

Telefax: 0521/51-3570

Internet: www.bielefeld.de

E-Mail: amt200@bielefeld.de

Vorwort

Die Stadt Bielefeld legt ihren 25. Beteiligungsbericht für das Jahr 2015 zur jährlichen Information der Ratsmitglieder, der Mitglieder der Bezirksvertretungen und interessierten Öffentlichkeit vor. Aufbauend auf den Jahresabschlüssen 2015 der Beteiligungen und Eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen der Stadt Bielefeld berichtet der Beteiligungsbericht über den Geschäftsverlauf des Jahres 2015 sowie über aktuelle wirtschaftliche Entwicklungen der Beteiligungen und Betriebe der Stadt Bielefeld.

Der Beteiligungsbericht ist ein Beleg für die vielfältigen kommunalen Leistungen, die außerhalb der Kernverwaltung erbracht werden. Die Beiträge der Beteiligungen und Betriebe zur örtlichen Infrastruktur und Steigerung der Lebensqualität reichen von der Stadt-, Wirtschafts- und Strukturentwicklung über Bauen, Wohnen und Verkehr, Gesundheit und Soziales, Freizeit und Kultur bis hin zur Ver- und Entsorgung.

Die städtischen Beteiligungen und Betriebe sind zudem wichtige Arbeitgeber für die Menschen in unserer Region und darüber hinaus sind sie durch ihre Investitionstätigkeiten bedeutsame Auftraggeber für die heimische Wirtschaft. Daneben leisten die städtischen Beteiligungen und Betriebe durch Gewinnabführungen bzw. Begrenzung von Verlusten einen Beitrag zur Sanierung des städtischen Haushaltes.

Die in diesem Bericht dargestellte Gesamtschau von wirtschaftlichen Eckdaten wie Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnungen und Kennzahlen der Gesellschaften und Betriebe soll es ermöglichen, sich vom Leistungsspektrum und von den finanziellen Dimensionen ein Bild zu machen. Darüber hinaus erfolgt im vorliegenden Beteiligungsbericht die Berichterstattung zum Public Corporate Governance Kodex für das Geschäftsjahr 2015

Für die kompetente und engagierte Wahrnehmung ihrer Aufgaben möchte ich an dieser Stelle ausdrücklich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Geschäftsführungen und Betriebsleitungen meinen Dank aussprechen.

Bielefeld, im November 2016



K a s c h e l
-Stadtkämmerer-

Vorwort	3
1 Die wirtschaftliche Betätigung der Gemeinde	7
1.1 Gegenstand des Beteiligungsberichtes	7
1.2 Aktuelle Entwicklungen in den Beteiligungen und Betrieben	8
1.3 Bericht zum Public Corporate Governance Kodex der Stadt Bielefeld für das Geschäftsjahr 2015	10
2 Die Beteiligungen und Eigenbetriebsähnliche Einrichtungen der Stadt im Überblick	12
2.1 Graphische Darstellung der Beteiligungen und Betriebe	12
Grafik Konzernstruktur (Stadt)	13
Grafik Konzernstruktur (BBVG)	14
2.2 Spartenbezogene Betrachtung der Beteiligungen und Eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen	15
3 Einzelberichterstattung der Beteiligungen und Betriebe	18
3.1 Wirtschaft und Tourismus	18
3.1.1 Bielefelder Beteiligungs- und Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH	19
3.1.2 Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Bielefeld mbH	23
3.1.3 Stadthalle Bielefeld Betriebs-GmbH	28
3.1.4 Bielefeld Marketing GmbH	33
3.1.5 OstWestfalenLippe GmbH - Gesellschaft zur Förderung der Region	37
3.2 Verkehr, Ver- und Entsorgung	41
3.2.1 Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld	42
3.2.2 WRB Wertstoffrecycling der Stadt Bielefeld GmbH	46
3.2.3 Solion Beteiligungsgesellschaft mbH	50
3.2.4 Solion Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Bielefeld KG	54
3.2.5 Flughafen Bielefeld GmbH	58
3.2.6 Flughafen Paderborn / Lippstadt GmbH	64
3.2.7 Stadtwerke Bielefeld GmbH	68

3.2.8	SWB Netz GmbH	74
3.2.9	moBiel GmbH	78
3.2.10	WestfalenBahn GmbH	82
3.2.11	OWL Verkehr GmbH	86
3.2.12	BiTel Gesellschaft für Telekommunikation GmbH	90
3.2.13	Interargem GmbH	94
3.2.14	MVA Bielefeld-Herford GmbH	98
3.2.15	Enertec Hameln GmbH	102
3.2.16	Stadtwerke Bielefeld Gesellschaft für Erneuerbare Energien mbH	106
3.2.17	1. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG	110
3.2.18	2. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG	114
3.2.19	3. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG	118
3.2.20	4. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG	122
3.2.21	Windenergie-Westfalen-Lippe GmbH	126
3.2.22	Stadtwerke Gütersloh GmbH	130
3.2.23	Stadtwerke Ahlen GmbH	134
3.2.24	Elektrizitätsversorgung Werther GmbH	138
3.2.25	Gemeinschaftskraftwerk Weser GmbH & Co. OHG	142
3.2.26	Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde GmbH & Co. OHG	146
3.2.27	Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde Management GmbH	150
3.2.28	Gemeinschaftskraftwerk Veltheim GmbH	154
3.2.29	CEC Energieconsulting GmbH	158
3.2.30	WPG Westfälische Propan GmbH	165
3.2.31	Bielefeld-Gütersloh Wind GmbH & Co.KG	169
3.2.32	Windpark Ostwestfalen GmbH & Co. KG	173
3.3	Räumliche Planung und Entwicklung, Bauen und Wohnen	177
3.3.1	Sennestadt GmbH	178
3.3.2	Bielefelder Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH	182
3.3.3	Innovationszentrum Campus Bielefeld GmbH	187
3.3.4	Interkommunales Gewerbegebiet Ostwestfalen- Lippe GmbH	191

3.4	Sicherheit und Ordnung	195
3.4.1	Krematorium Bielefeld Besitz-GmbH	196
3.4.2	Krematorium Bielefeld Betriebs-GmbH	200
3.4.3	Friedhofs GmbH Bielefeld	204
3.4.4	Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Ostwestfalen-Lippe AöR	208
3.5	Gesundheit	212
3.5.1	Klinikum Bielefeld gemeinnützige GmbH	213
3.5.2	Dienstleistungsgesellschaft Klinikum Bielefeld mbH	218
3.5.3	Reinigungsgesellschaft Klinikum Bielefeld mbH	222
3.5.4	Zentrum für Pflege und Gesundheit gem. GmbH	226
3.5.5	ZAB Zentrale Akademie für Berufe im Gesundheitswesen GmbH	230
3.6	Familie und Soziales	234
3.6.1	Regionale Personalentwicklungsgesellschaft mbH	235
3.7	Kultur und Freizeit	239
3.7.1	Bühnen und Orchester der Stadt Bielefeld	240
3.7.2	Kunsthalle Bielefeld, Gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH	244
3.7.3	Radio Bielefeld Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG	248
3.7.4	Wege durch das Land gemeinnützige GmbH	250
3.7.5	Bielefelder Bäder und Freizeit GmbH	254
3.8	Interne Dienstleistungen	258
3.8.1	Immobilienervicebetrieb	259
3.8.2	Informatik-Betrieb	263
3.8.3	Sparkasse Bielefeld	267
Anhang		271

1 Die wirtschaftliche Betätigung der Gemeinde

1.1 Gegenstand des Beteiligungsberichtes

Die Stadt Bielefeld erfüllt einen Teil ihrer vielfältigen Aufgaben durch Unternehmen und Betriebe in privater Rechtsform sowie durch eigenbetriebsähnliche Einrichtungen. Gemäß § 117 Abs. 1 GO NRW sind die Gemeinden verpflichtet einen Beteiligungsbericht zu erstellen, in dem die wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung zu erläutern ist. Der Beteiligungsbericht ermöglicht so einen Gesamtüberblick über alle Beteiligungen der Stadt und gibt darüber hinaus weitergehende Informationen zur wirtschaftlichen Situation der städtischen Beteiligungen und Betriebe wieder.

Die Berichterstattung der Beteiligungen und Betriebe erfolgt im vorliegenden Bericht nach den Tätigkeitsbereichen Sicherheit und Ordnung, Kultur und Freizeit, Familie und Soziales, Gesundheit, Räumliche Planung und Entwicklung, Bauen und Wohnen, sowie Verkehr, Ver- und Entsorgung, Wirtschaft und Tourismus und interne Dienstleistungen. Die Einzelberichterstattung ist wie im Vorjahr um betriebswirtschaftliche Kennzahlen sowie die jeweilige Gremienbesetzung angereichert.

Die Berichterstattung erfolgt aufgrund der gesetzlich normierten Grundlage des § 52 GemHVO NRW. Dabei werden für jede Beteiligung bzw. jeden Betrieb das Gesellschaftsverhältnis sowie weitere Beteiligungsverhältnisse dargelegt, der Gegenstand des Unternehmens benannt sowie -soweit möglich- die Erfüllung des öffentlichen Zwecks bekannt gemacht. Neben der Darstellung der wichtigen Verträge im Konzernverbund, welche Indiz für die Finanz- und Leistungsbeziehungen im Konsolidierungskreis sein sollen, stellt der Beteiligungsbericht die Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen in einer Zeitreihe der letzten drei Geschäftsjahre dar. Außerdem wird der Personalbestand der Beteiligungen und Betriebe für selbigen Zeitraum dargelegt. Wesentliche Beteiligungen und Betriebe legen zudem ihre Leistungen mit Hilfe von Kennzahlen dar. Auch die vorliegende Ausgabe des Beteiligungsberichtes erfasst wieder alle Gesellschaften, an denen die Kommune unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist. Lediglich auf eine ausführliche Berichterstattung von Kleinstbeteiligungen wird verzichtet, diese finden sich jedoch in der graphischen und tabellarischen Darstellung in Kapitel 2 wieder.

Es besteht weiterhin das verfolgte Ziel, den Beteiligungsbericht im Rahmen des Gesamtabchlusses der Stadt Bielefeld als Anlage zur Gesamtrechnungslegung beizufügen. Vor dem Hintergrund, dass die Arbeiten für den Gesamtabchluss des Wirtschaftsjahres 2015 noch andauern und eine zeitnahe Information über die wirtschaftliche Entwicklung der Beteiligungen und Betriebe der Stadt Bielefeld

gewährleistet werden soll, erfolgt für das Berichtsjahr 2015 eine losgelöste Berichterstattung.

1.2 Aktuelle Entwicklungen in den Beteiligungen und Betrieben

Im Folgenden werden Entwicklungen bei den Beteiligungen und Betrieben, die bis Ende September 2016 bekannt sind, kurz dargestellt.

Verkauf der Netz Veltheim GmbH

Die Beteiligung der Stadtwerke Bielefeld GmbH an der Netz Veltheim GmbH (33%) ist rückwirkend zum 01.01.2015 an den Netzbetreiber Tennet verkauft worden. Aus diesem Grund erfolgt für 2015 keine Darstellung im Beteiligungsbericht. Das Kraftwerk Veltheim ist mittlerweile stillgelegt worden.

Mittelbare Beteiligung der Stadtwerke Bielefeld GmbH an den Gesellschaften Herzebrock-Clarholz Netze GmbH & Co. KG (HCL) sowie der HCL Netze Verwaltung GmbH

Der Rat der Stadt Bielefeld hat am 12.11.2015 der Übernahme von 74,9% der Anteile an der Herzebrock-Clarholz Netze GmbH & Co. KG (HCL) sowie der HCL Netze Verwaltung GmbH durch die Stadtwerke Gütersloh zugestimmt. Dabei wird das Strom- und Gasnetz durch den Mitgesellschafter RWE in die HCL eingebracht und durch die HCL an die RWE bis zum 31.12.2025 verpachtet.

Informatik-Betrieb Bielefeld (IBB)

Für das Geschäftsjahr 2014 musste der ursprüngliche Jahresabschluss geändert werden. Im Zuge der Prüfung der Schlussrechnung für die Dienstleistungen der Stadtwerke Bielefeld GmbH des Jahres 2014 war festgestellt worden, dass die Bildung einer Rückstellung unterblieben war. Der bereits festgestellte Jahresabschluss und Lagebericht wurde daraufhin geändert, die Rückstellung wurde nachgeholt und führte zu einem erhöhten Jahresfehlbetrag bzw. zu einer bilanziellen Überschuldung (vgl. Kapitel 3.8.2). Um die wirtschaftliche Handlungsfähigkeit des Informatikbetriebes sicherzustellen hat der Rat der Stadt Bielefeld im Dezember 2015 entschieden, dem Betrieb einen Ertragszuschuss zu gewähren. Für die Jahre 2015 und 2016 werden weitere Bilanzverluste prognostiziert. Der Rat der Stadt hat im September 2016 entschieden, dass die eigenbetriebsähnliche Einrichtung mit Ablauf des 31.12.2017 aufgelöst und ihre Aufgaben in die Kernverwaltung eingegliedert werden.

Aktivierung der Solion Beteiligungsgesellschaft mbH als Baustein städtischen Wohnungsbau für Flüchtlinge

Der Rat der Stadt Bielefeld hat am 11.02.2016 die Aktivierung der Solion Beteiligungsgesellschaft mbH als Teilelement für den Wohnungsbau für Flüchtlinge, Asylbewerber und andere einkommensschwache Personengruppen beschlossen. Die Stadt Bielefeld möchte im Rahmen der Flüchtlingszuwanderung und der gegebenen Wohnraumsituation über weitere Wege speziell für Flüchtlinge, Asylbewerber und andere einkommensschwache Personengruppen längerfristig nutzbaren Wohnraum bereitstellen. Hierzu soll die Durchführung der Baumaßnahmen einschließlich der Finanzierung über die vorhandene Beteiligung Solion Beteiligungsgesellschaft mbH erfolgen. Aufgabe dieser Gesellschaft soll im Wesentlichen die Wahrnehmung der Bauherrenfunktion einschl. der Finanzierung sein. Für das Realisierungsvorhaben übernimmt die Bielefelder Beteiligungs- und Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH (BBVG) die Gesellschaftsanteile von der Stadt und stattet die Solion GmbH mit dem notwendigen Kapital aus.

Gründung der Westfalen Tarif GmbH

Der Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL) hat im Rahmen des Schienenpersonennahverkehrs auf einen einheitlichen Gemeinschaftstarif in Westfalen Lippe hinzuwirken. Der NWL hat zusammen mit vier weiteren regionalen Tariforganisationen beschlossen, die WestfalenTarif GmbH zu gründen. Die Aufgabe der Gesellschaft besteht in der Entwicklung, Bildung und der kontinuierlichen Weiterentwicklung eines harmonisierten, einheitlichen Westfalentarifs. Die OWL Verkehr GmbH ist als mittelbare kommunale Beteiligung mit 20% an der neuen Gesellschaft beteiligt.

Beteiligung der Verkehrsgesellschaft Ahlen (VGA) an der Verkehrsgemeinschaft Münsterland GbR (VGM) und Gründung der Tarifgemeinschaft Münsterland/Ruhr-Lippe GmbH

Mit der Beteiligung der Verkehrsgesellschaft Ahlen GmbH an der VGM wird das Ziel verfolgt, bei der Tarifgestaltung und der Koordinierung der Fahrpläne für die Stadtbuslinien innerhalb des Tarifraums beteiligt zu sein. Darüber hinaus sollen die VGM und die Verkehrsgemeinschaft Ruhr/Lippe GbR zum 01.08.2018 in die Tarifgemeinschaft Münsterland-Ruhr/Lippe GmbH umgewandelt werden, die ihrerseits wiederum Gesellschafterin der WestfalenTarif GmbH wird.

Beteiligung der WestfalenBahn GmbH an den Verkehrsverbänden Verbundgesellschaft Region Braunschweig mbH (VRB) und der Großraum Verkehr Hannover GmbH (GVH)

Die moBiel GmbH ist mit 25% an der WestfalenBahn GmbH beteiligt. Im Rahmen des Zuschlags für Eisenbahnverkehrsleistungen im Netz „Expresslinien Emsland/Mittelland“ hat sich die WestfalenBahn GmbH verpflichtet, den beiden niedersächsischen Verkehrsverbänden beizutreten und den jeweiligen Verbundtarif anzuwenden.

1.3 Bericht zum Public Corporate Governance Kodex der Stadt Bielefeld für das Geschäftsjahr 2015

Die Stadt Bielefeld ist verpflichtet, bei ihren Beteiligungsunternehmen eine verantwortungsvolle Unternehmensführung zu gewährleisten. Im Public Corporate Governance Kodex der Stadt Bielefeld sind die Richtlinien und Vorgaben als Grundsätze guter Unternehmensführung festgelegt.

Bei unmittelbaren und mittelbaren Mehrheitsbeteiligungen gilt der Kodex als verbindliches Regelwerk. Darüber hinaus wird er allen städtischen Beteiligungen zur Anwendung empfohlen. Der Public Corporate Governance Kodex ist im Internet veröffentlicht.

Die Gesellschaften sollen jährlich zum Kodex berichten. Die Berichte für das Geschäftsjahr 2015 der folgenden fünfzehn Beteiligungen werden in den jeweiligen Einzelberichten im Kapitel 3 kurz dargestellt.

- BBVG
- Sennestadt GmbH
- Krematorium Besitz-GmbH
- WRB
- Klinikum Bielefeld gGmbH
- REGE mbH
- BGW
- WEGE mbH
- Friedhofs GmbH Bielefeld
- Stadthalle Bielefeld Betriebs-GmbH
- Bielefeld Marketing GmbH
- Stadtwerke Bielefeld GmbH (mit moBiel GmbH, BBF GmbH, BiTel GmbH)

Bericht des Konzerncontrollings:

Aufgabe des Rates

Die Anpassung der Gesellschaftsverträge an die verschiedenen Gesetzesänderungen erfolgt sukzessive. In 2015/2016 sind die Gesellschaftsverträge der Kunsthalle Bielefeld GmbH und der BGW Bielefelder Gesellschaft für Wohnen und Immobiliendienstleistungen mbH überarbeitet worden. Der Rat hat die Neufassungen beschlossen.

Maßnahmen zur Transparenz

Über die festgestellten Jahresabschlüsse 2015 der von der Stadt beherrschten Unternehmen bzw. ausgewählten Beteiligungen ist im zuständigen Ausschuss berichtet worden.

Bei den Beteiligungen, die mit finanziellen Verpflichtungen seitens der Stadt planen, wird über Abstimmungsprozesse darauf hingewirkt, dass Wirtschaftsplanansätze und die Haushaltsplanansätze deckungsgleich sind.

Aufgaben des Aufsichtsrates

Die Aufsichtsratsmitglieder sollen darauf achten, dass für die Wahrnehmung ihrer Mandate genügend Zeit zur Verfügung steht. Insgesamt sollen nicht mehr als fünf Mandate in Überwachungsorganen (Aufsichtsrat, Gesellschafterversammlung) in Gesellschaften wahrgenommen werden. Bei drei Ratsmitgliedern wird die Grenze in 2015 überschritten. Bei diesen Ratsmitgliedern werden neun, sieben und sechs Mandate ausgeübt.

Zusammensetzung des Aufsichtsrates

Mit Ratsbeschluss vom 26.11.2009 wurde den Fraktionen empfohlen, eine Frauenquote von 40% bei der Zusammensetzung in Gremien städtischer Unternehmen und Beteiligungen einzuhalten. Mittelfristiges Ziel ist die Herstellung einer Parität bei der Besetzung.

Von den berichtspflichtigen Beteiligungen verfügen zehn Gesellschaften über einen Aufsichtsrat. In 2015 wurde von den entsendenden Fraktionen nur in einem Unternehmen die kommunale Empfehlung von 40% erfüllt (Stadthalle Bielefeld GmbH). In den Aufsichtsrat der WEGE mbH hat der Rat keine Frau entsendet. Insgesamt ist die Frauenquote bedingt durch die Entsendeentscheidungen des Rates der Stadt Bielefeld rückläufig.

Inhalt des Prüfungsberichtes und des Lageberichtes zum Jahresabschluss

Im Jahresabschluss 2015 erfüllen die Gesellschaften - mit Ausnahme der Klinikum Bielefeld gGmbH - die Vorschrift des Transparenzgesetzes, d.h. im Anhang werden die gewährten Gesamtbezüge für die Mitglieder der Geschäftsführung, des Aufsichtsrates, des Beirates oder einer ähnlichen Einrichtung jeweils für jede Personengruppe, sowie zusätzlich die Bezüge für jedes einzelne Mitglied ausgewiesen.

Der Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss hat im September 2016 die Aktualisierung des Corporate Governance Kodex der Stadt Bielefeld beschlossen, der somit für das Berichtswesen zum Kodex ab dem Geschäftsjahr 2016 gelten wird.

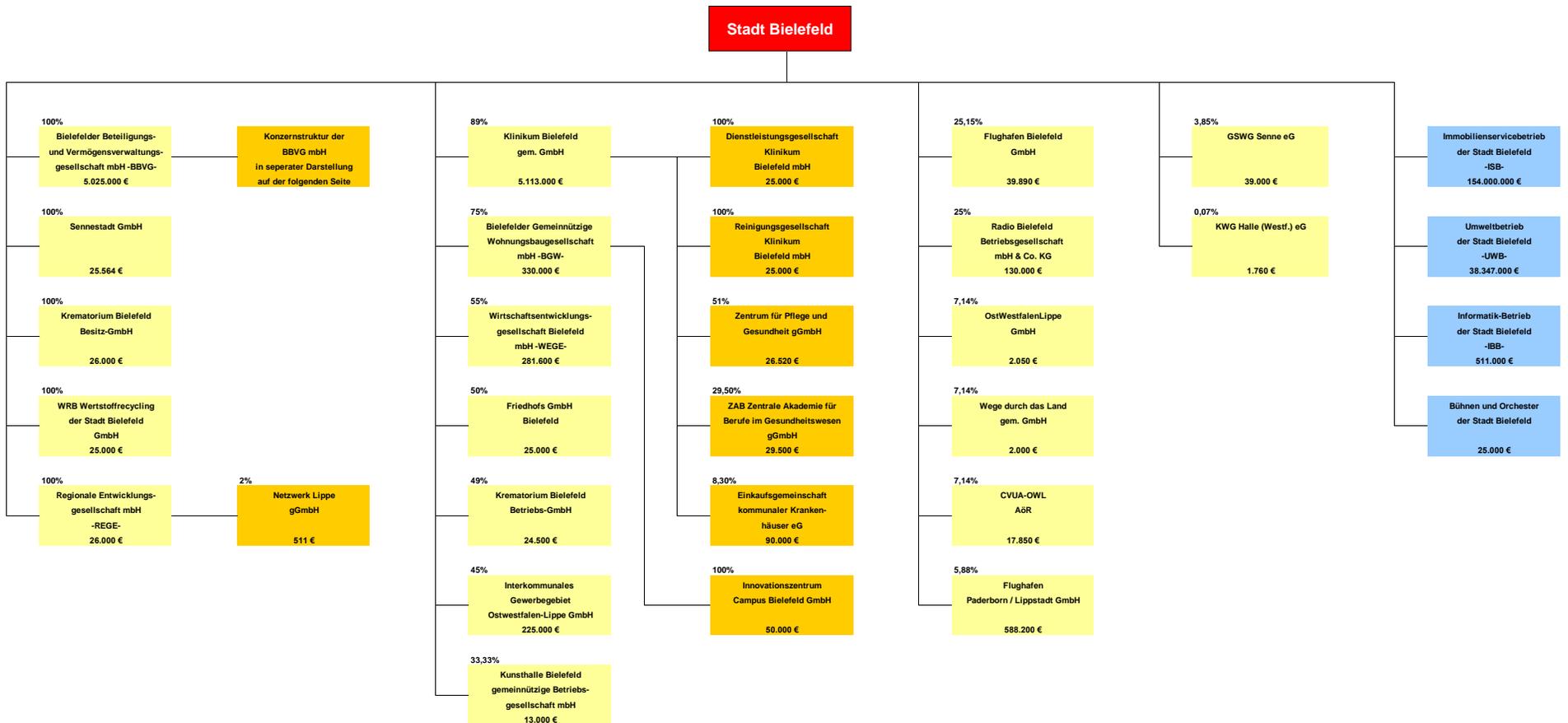
2 Die Beteiligungen und eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen der Stadt Bielefeld im Überblick

2.1 Graphische Darstellung der Beteiligungen und Betriebe

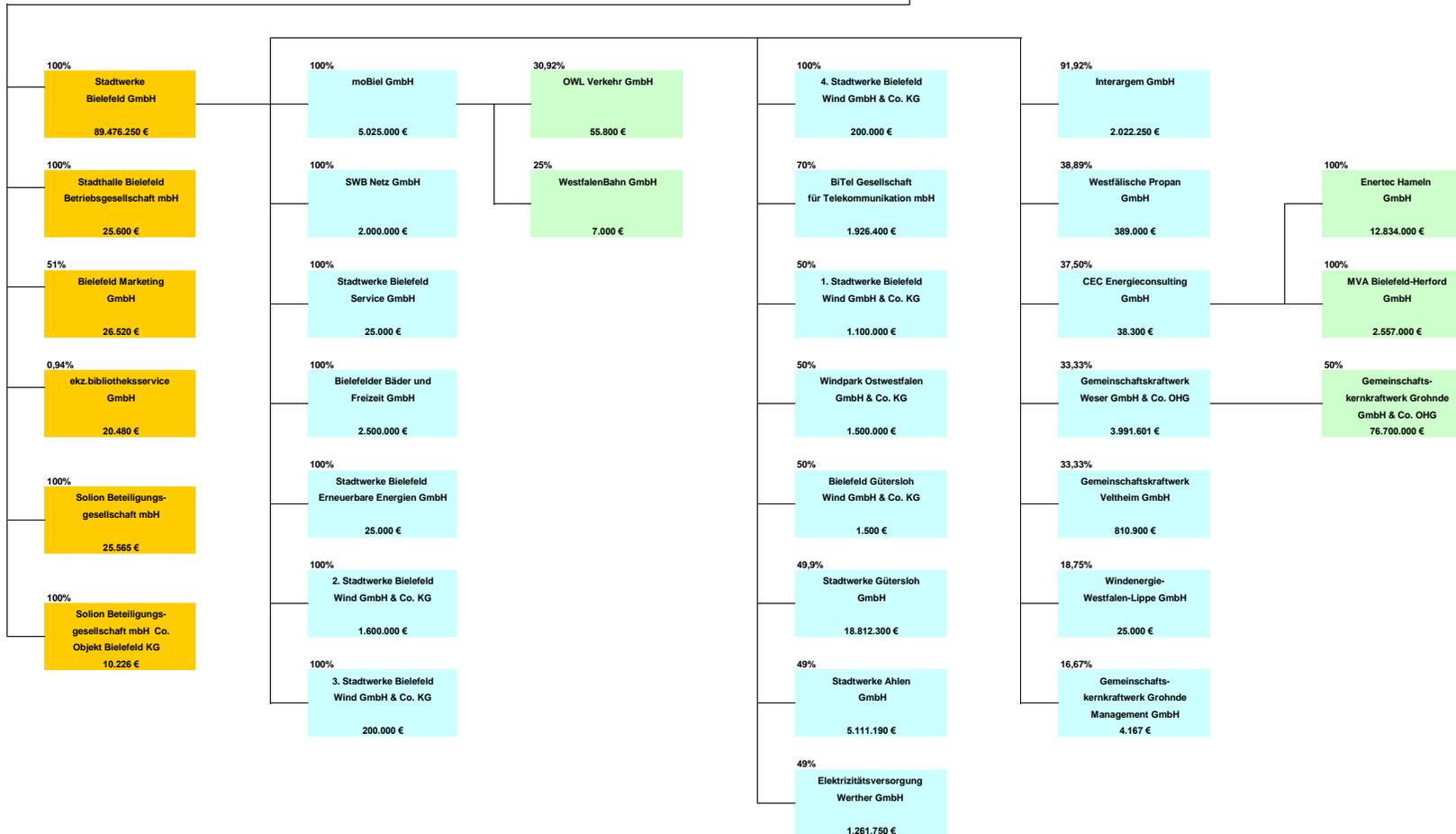
Dem Beteiligungsbericht ist gem. § 52 Abs. 3 GemHVO NRW eine Übersicht über die gemeindlichen Beteiligungen unter Angabe der Höhe der Anteile an jeder Beteiligung in Prozent beizufügen. Die folgende Grafik -Konzernstruktur der Stadt Bielefeld- bildet den aktuellen Stand der Beteiligungen und Betriebe der Stadt Bielefeld strukturiert nach unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen in der 1. Ebene ab (Mutter-, Tochter-, Enkelgesellschaften). Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird die Beteiligungsstruktur unterhalb der Bielefelder Beteiligungs- und Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH in einer separaten Darstellung auf der Rückseite des Faltblattes fortgesetzt. Hier werden weitere unmittelbare Gesellschaften der Stadt in der 2. und 3. Ebene dargestellt. Die Ebenen sind dabei farblich gekennzeichnet.

Neben dem prozentualen Ausweis des von der Stadt Bielefeld an den unmittelbaren Beteiligungen gehaltenen Geschäftsanteils ist bei den mittelbaren Beteiligungen in der 1. bis 3. Ebene der prozentuale Anteil aus der Sicht der jeweiligen Muttergesellschaft ausgewiesen. Außerdem ist der betragsmäßige Anteil am Stammkapital der Gesellschaft abgebildet.

Die Eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen der Stadt Bielefeld sind in der Grafik „Konzernstruktur der Stadt Bielefeld“ implementiert.



- LEGENDE:**
 €-Beträge Beträgsmäßiger Anteil am Stammkapital der Beteiligungen und Betriebe
- Unmittelbare Beteiligungen der Stadt Bielefeld
 - Mittelbare Beteiligungen der Stadt Bielefeld 1. Ebene
 - Eigenbetriebsähnliche Einrichtungen der Stadt Bielefeld



LEGENDE:

€-Beträge



Betragsmäßiger Anteil am Stammkapital der Beteiligung

Unmittelbare Beteiligungen der Stadt Bielefeld

Mittelbare Beteiligungen der Stadt Bielefeld 1. bis 3 Ebene

2.2 Bereiche kommunaler Tätigkeiten durch Beteiligungen und Eigenbetriebsähnliche Einrichtungen

Neben den Grafiken bietet die nachfolgende Aufstellung eine Übersicht über die vielfältigen Betätigungen in den Tätigkeitsbereichen Sicherheit und Ordnung, Kultur und Freizeit, Familie und Soziales, Gesundheit, Räumliche Planung und Entwicklung, Bauen und Wohnen, sowie Verkehr, Ver- und Entsorgung, Wirtschaft und Tourismus und interne Dienstleistungen.

Wirtschaft und Tourismus

BBVG mbH

WEGE GmbH

Stadthalle Bielefeld Betriebsgesellschaft mbH

Bielefeld Marketing GmbH

OstWestfalenLippe GmbH

Verkehr, Ver- und Entsorgung

Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld (UWB)

WRB Wertstoffrecycling der Stadt Bielefeld GmbH

SOLION Beteiligungsgesellschaft mbH

SOLION Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Bielefeld KG

Flughafen Bielefeld GmbH

Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH

Stadtwerke Bielefeld GmbH

SWB Netz GmbH

moBiel GmbH

Westfalen Bahn GmbH

OWL Verkehr GmbH

BiTel Gesellschaft für Telekommunikation GmbH

Interargem GmbH

MVA Bielefeld-Herford GmbH

Enertec Hameln GmbH

Stadtwerke Bielefeld Erneuerbare Energien GmbH

1. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG

2. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG

3. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG

4. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG

Windenergie-Westfalen-Lippe GmbH

Bielefeld-Gütersloh Wind GmbH & Co. KG

Windpark Ostwestfalen GmbH & Co. KG
Stadtwerke Gütersloh GmbH
Stadtwerke Ahlen GmbH
Elektrizitätsversorgung Werther GmbH
Gemeinschaftskraftwerk Weser GmbH & Co. OHG –GKW-
Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde Management GmbH
Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde GmbH & Co. OHG
Gemeinschaftskraftwerk Veltheim GmbH
Stadtwerke Bielefeld Service GmbH
CEC Energieconsulting GmbH
Westfälische Propan GmbH

Räumliche Planung und Entwicklung, Bauen und Wohnen

Sennestadt GmbH
BGW mbH
Innovationszentrum Campus Bielefeld GmbH
EBZ Service GmbH
INTERKOMM GmbH
Gemeinnützige Siedlungs- und Wohnungsbaugenossenschaft Senne eG
KreisWohnstättenGenossenschaft Halle Westfalen eG

Sicherheit und Ordnung

Krematorium Bielefeld Besitz-GmbH
Krematorium Bielefeld Betriebs-GmbH
Friedhofs GmbH
Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Ostwestfalen Lippe AöR (CVUA)

Gesundheit

Klinikum Bielefeld gem. GmbH
Dienstleistungsgesellschaft Klinikum Bielefeld mbH
Reinigungsgesellschaft Klinikum Bielefeld mbH
Zentrum für Pflege und Gesundheit gGmbH
ZAB Zentrale Akademie für Berufe im Gesundheitswesen gGmbH
Einkaufsgemeinschaft kommunaler Krankenhäuser e.G.

Familie und Soziales

REGE mbH

Netzwerk Lippe gGmbH

Kultur und Freizeit

Bühnen und Orchester der Stadt Bielefeld

Kunsthalle Bielefeld Gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH

Radio Bielefeld Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG

Wege durch das Land gemeinnützige GmbH

Bielefelder Bäder und Freizeit GmbH

ekz.bibliotheksservice GmbH

Interne Dienstleistungen

Immobilienervicebetrieb der Stadt Bielefeld (ISB)

Informatik-Betrieb Bielefeld (IBB)

Erläuterungen zu Kapitel 2

Der Unternehmensgegenstand bzw. Aufgabenbereich der einzelnen Gesellschaften und Betriebe ist den jeweiligen Einzelberichten in Kapitel 3 zu entnehmen. Es sei angemerkt, dass in den Einzelberichten die Berichterstattung über die wichtigen Verträge entsprechend des testierten Jahresabschlusses der Beteiligungen und Betriebe bezogen auf den in Kapitel 2 dargestellten Konzern der Stadt Bielefeld erfolgt. Die Reihenfolge der Berichterstattung erfolgt entsprechend dem zugeordneten Tätigkeitsfeld.

3. Einzelberichterstattung der Beteiligungen und Betriebe

3.1 Wirtschaft und Tourismus



3.1.1 Bielefelder Beteiligungs- und Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift: Niederwall 25
33602 Bielefeld

E-Mail/Internet: bbvg.bielefeld@bielefeld.de
www.bbvg-bielefeld.de



Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadt Bielefeld	5.025 T€	100,00 %

Beteiligungen:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadthalle Bielefeld Betriebsgesellschaft mbH	25,6 T€	100,00 %
Stadtwerke Bielefeld GmbH	89.476 T€	100,00 %
Bielefeld Marketing GmbH	26,5 T€	51,00 %
Einkaufszentrale öffentlicher Bibliotheken GmbH	20,5 T€	0,94 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 37317

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist

- das Halten und Verwalten von Beteiligungen aller Art an Gesellschaften jeder Rechtsform, soweit kommunalwirtschaftlich zulässig, sowie der Erwerb, das Halten und Unterhalten von Grundstücken, Gebäuden und Betriebsvorrichtungen jeder Art für den öffentlichen Personennahverkehr, deren Vermietung und Verpachtung sowie der Bau von Stadtbahnanlagen. Andere Vermögensgegenstände können im Einzelfall und bei wichtigem Interesse auf die Gesellschaft übertragen werden. Hiervon ausgenommen sind Grundstücke, Gebäude und Betriebsvorrichtungen des Immobilienservicebetriebes der Stadt Bielefeld;
- der Betrieb (unternehmerische Nutzung) der Stadthalle Bielefeld, der Seidensticker Halle und des der Stadthalle Bielefeld angeschlossenen Parkhauses sowie alle damit zusammenhängenden Tätigkeiten und Leistungen, auch im Wege von Gesamt- und Einzelverpachtungen.
- die Förderung des Fremdenverkehrs einschließlich Stadtmarketing

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die öffentliche Zwecksetzung wird durch die Wahrnehmung der Tätigkeiten im Rahmen des Unternehmensgegenstandes auf den Gebieten des öffentlichen Personennahverkehrs und des Stadt- und Standortmarketings sowie des finanziell Leistbaren erfüllt.

Wichtige Verträge:

- Ergebnisabführungsvertrag mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH
- Stadtbahnpachtvertrag mit der moBiel GmbH

- Pachtvertrag mit der Stadthalle Bielefeld Betriebs-GmbH
- Es besteht ein Organschaftsvertrag zwischen der BBVG mbH und der Stadthalle Bielefeld Betriebs-GmbH
- Cash-Pooling-Vertrag zwischen der BBVG mbH und der Stadt Bielefeld

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	11.798	34.990	8.143
a) Umsatzerlöse	11.798	34.990	8.143
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	-3.078	-19.604	9.107
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	8.878	8.871	9.776
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	6.929	11.988	15.126
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	6.929	11.988	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	0	0	15.126
Personalaufwand	359	357	325
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	283	282	255
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	76	75	70
Abschreibungen	13.167	13.121	13.062
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	13.167	13.121	13.062
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.898	1.880	2.029
Betriebsergebnis	-4.755	-3.089	-3.516
Erträge aus Beteiligungen	9	12	12
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	864	914	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	116	214	204
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	102.000	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.664	4.913	4.896
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	22.586	10.465	41.406
Erträge aus von Organgesellschaften abgeführten Steuerumlagen	5.277	580	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	1.395	1.347	1.163
Finanzergebnis	21.793	-96.075	35.563
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	17.038	-99.164	32.047
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	8.004	12.387	3.510
Sonstige Steuern	231	227	252
Jahresgewinn/Jahresverlust	8.803	-111.778	28.285

Bilanz	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	475.428	485.874	573.493
Immaterielle Vermögensgegenstände	681	779	718
Sachanlagen	186.827	196.364	208.044
Finanzanlagen	287.920	288.731	364.731
Umlaufvermögen	60.466	48.618	77.622
Vorräte	2.509	5.601	25.192
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	33.957	23.192	33.661
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	24.000	19.825	18.769
Rechnungsabgrenzungsposten	39	40	6
Bilanzsumme	535.933	534.532	651.121
Passiva			
Eigenkapital	246.992	229.671	334.755
Gezeichnetes Kapital	5.025	5.025	5.025
Kapitalrücklage	70.764	68.764	68.764
Gewinnrücklagen	155.882	260.966	225.999
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	15.321	-105.084	34.967
Sonderposten für Investitionszuschüsse	125.106	133.179	141.209
Rückstellungen	24.138	17.808	5.912
Verbindlichkeiten	139.690	153.866	169.236
Rechnungsabgrenzungsposten	7	8	9
Bilanzsumme	535.933	534.532	651.121

C. Personalbestand

Personalbestand	2015	2014	2013
Vollzeitäquivalent:	5,3	5,3	4,8

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2015	2014	2013
Ertrag / Aufwand für ÖPNV in %	77,30	79,50	79,40
Verlust Sparte Stadthalle in T€	2.614	2.594	2.292
Umsatzrendite Grundstücke in %	11,40	21,40	23,50
Rentabilität Beteiligung Stadtwerke %	10,70	4,62	6,20

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2015	2014	2013
Eigenkapitalquote in %	46,1	43,0	51,4
Eigenkapitalrentabilität in %	3,6	-48,7	0,1
Liquide Mittel in T€	24.000	19.826	18.769
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	69,4	67,9	73,1
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	3.514	1.348	11.152
Cash-Flow in T€	21.970	3.343	13.310

E. Gremien

Geschäftsführung:

Berens, Joachim

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld

Nettelstroth, Ralf, Vorsitzender
 Fortmeier, Hans-Georg, stellv. Vorsitzender
 Clausen, Peter
 Becker, Dorothea, (ab 13.02.2015)
 Hamann, Hans
 Helling, Detlef
 Henrichsmeier, Gerd
 Julkowski-Keppler, Jens
 Lufen, Marcus
 Ober, Dr. Iris
 Rees, Klaus
 Rütter, Andreas
 Schmidt, Barbara
 Schrader, Karin
 Sternbacher, Holm
 Wahl-Schwentker, Jasmin
 Weber, Michael

Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter

F. Bericht zum Public Corporate Governance Kodex

Die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung haben den Empfehlungen des Kodex entsprochen.

3.1.2 Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Bielefeld mbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Goldstraße 16-18	info@wege-bielefeld.de
33602 Bielefeld	www.wege-bielefeld.de



Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadt Bielefeld	281,6 T€	55,00 %
Sparkasse Bielefeld	115,2 T€	22,50 %
Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG	115,2 T€	22,50 %
	512,0 T€	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 33773

Gegenstand des Unternehmens:

1. Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung einer sozial- und umweltverträglichen Wirtschafts- und Arbeitsmarktstruktur in der Stadt Bielefeld mit dem Ziel, neue Arbeitsplätze zu schaffen und bestehende für die Zukunft zu sichern. Um dieses Ziel zu erreichen, wirkt die Gesellschaft daran mit, die kommunalen Rahmenbedingungen für wirtschaftliches Handeln und die Unterstützung der Unternehmen mit ihren einzelbetrieblichen Belangen so zu gestalten, dass sich die vorhandenen Unternehmen an die Stadt binden und neue Unternehmen, Gründungswillige, Investoren, Fach- und Führungskräfte sowie Studierende und sonstige Zielgruppen gewonnen werden. In diesem Sinne verfolgt die Gesellschaft einen öffentlichen Zweck und trägt dazu bei, die Lebensqualität und die Standortattraktivität der Stadt für Menschen und Unternehmen zu verbessern sowie mittelbar auch die Finanzkraft der Kommune zu stärken.
2. Zur Erreichung dieses öffentlichen Zwecks erbringt die Gesellschaft Informations-, Beratungs-, Vernetzungs- und Moderationsdienstleistungen für Unternehmen, sonstige Zielgruppen wie auch für die Gebietskörperschaft und weitere Standortpartner. Die Leistungen für Unternehmen umfassen auch den Nachweis von Grundstücksflächen oder Gebäuden sowie die Beratung über öffentliche Finanzierungshilfen.
3. Die Gesellschaft kann zu den o.a. Zwecken städtische und private Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte erwerben, erschließen, bebauen und veräußern, wenn diese planungsrechtlich gesichert sind. Die Gesellschaft kann darüber hinaus Grundstücke sanieren sowie Gebäude betreiben und unterhalten. Sie kann allein und gemeinsam mit Dritten Projekte entwickeln und Dritte mit der Aufgabenerfüllung beauftragen. Die vorbereitende (u.a. Flächennutzungsplan, Gebietsentwicklungsplan) und verbindliche Bauleitplanung bleiben in der ausschließlichen Zuständigkeit der Stadt Bielefeld.

4. Die Gesellschaft soll Aufgaben im Rahmen der Reaktivierung und Vermarktung brachliegender Gewerbe- und Industrieflächen als Bestandteil der ökonomischen, ökologischen und sozialen Erneuerung der Stadt wahrnehmen.
5. Die Gesellschaft fördert und unterstützt die zentralen Wirtschaftsbranchen und Zukunftsfelder mit Dienstleistungen, die sich auf die aktive Bestandssicherung und Innovationsförderung der Gesundheitswirtschaft für vorhandene und neue Unternehmen ausrichten. Dieses bezieht sich sowohl auf die einzelbetriebliche Betreuung von Unternehmen, als auch auf die Vernetzung von Unternehmen, Hochschulen, Verbänden in Branchennetzwerken und Unternehmenskooperationen. Darüber hinaus fördert die Gesellschaft Gründungen, unterstützt kleine und junge Unternehmen, engagiert sich für die Sicherung von Fach- und Führungskräften, liefert Beiträge für ein wirtschaftsbezogenes Standortmarketing, organisiert die Kommunikation mit Unternehmen und sorgt für ein wirtschaftsfreundliches Klima.
6. Zur Erreichung ihrer Zwecke kooperiert die Gesellschaft mit anderen privaten oder öffentlich-rechtlichen Institutionen. Die Wahrnehmung der Aufgaben erfolgt in enger Verbindung mit den Dienststellen der Stadt Bielefeld sowie mit ihren Gesellschaften und Einrichtungen und mit anderen lokalen wie regionalen (Region OWL) Standortpartnern und Gebietskörperschaften.
7. Bei der Aufgabenwahrnehmung haben Strukturverbesserungen für die Beschäftigung von Frauen einen wichtigen Stellenwert.

Wichtige Verträge:

-
- Geschäftsbesorgungsvertrag mit der INTERKOMM GmbH
 - Geschäftsbesorgungsvertrag mit der BBVG mbH

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	259	265	1.373
a) Umsatzerlöse	259	265	1.373
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	560	504	598
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	186	228	1.325
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	186	228	1.325
Personalaufwand	793	868	960
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	619	689	749
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	174	179	211
Abschreibungen	11	12	13
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	11	12	13
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	710	587	647
Betriebsergebnis	-881	-926	-974
Erträge aus Beteiligungen	0	5	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	3	6
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	1	8	6
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-880	-918	-968
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	2
Jahresgewinn/Jahresverlust	-880	-918	-970

Bilanz	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	142	144	156
Immaterielle Vermögensgegenstände	1	4	8
Sachanlagen	135	134	142
Finanzanlagen	6	6	6
Umlaufvermögen	1.511	1.510	1.356
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	161	229	350
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.350	1.281	1.006
Rechnungsabgrenzungsposten	9	8	8
Bilanzsumme	1.662	1.662	1.520
Passiva			
Eigenkapital	1.200	1.045	972
Gezeichnetes Kapital	512	512	512
Kapitalrücklage	688	533	460
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
Rückstellungen	351	449	447
Verbindlichkeiten	97	156	90
Rechnungsabgrenzungsposten	14	12	11
Bilanzsumme	1.662	1.662	1.520

C. Personalbestand

Personalbestand	2015	2014	2013
Vollzeitäquivalent:	11,7	11,4	12,9

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2015	2014	2013
Auslastungsquote Technologiezentrum in %	-	-	95,00
Verkauf von Gewerbegrundstücken in qm	50.260	105.611	51.113
Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2015	2014	2013
Eigenkapitalquote in %	72,2	62,9	63,9
Eigenkapitalrentabilität in %	-73,3	-87,8	-99,8
Liquide Mittel in T€	1.350	1.281	1.006
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	72,2	62,9	63,9
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	9	1	3
Cash-Flow in T€	-869	-906	-957

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Moss, Gregor

Gesellschafterversammlung:**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

Rüther, Andreas

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Fröhlich, Michael; Sparkasse Bielefeld,
Zurheide, Peter, Volksbank Bielefeld-
Gütersloh e.G.

Aufsichtsrat:**Aufsichtsratsmitglieder der
Stadt Bielefeld**

Clausen, Peter, Vorsitzender
Helling, Detlef
Julkowski-Keppler, Jens
Krollpfeiffer, Joachim
Sternbacher, Holm
Uekmann, Martin
von der Heyden, Prof.Dr.Christian C.

Übrige Aufsichtsratsmitglieder

Bartols, Astrid
Fröhlich, Michael, stellv. Vorsitzender
Herkströter, Ute
Kramer, Dietrich
Niehoff, Thomas
Zurheide, Peter

F. Bericht zum Public Corporate Governance Kodex

Der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung haben den Empfehlungen des Kodex weitgehend entsprochen.

Für die Geschäftsführung ist nunmehr eine D&O-Versicherung mit einem angemessenen Selbstbehalt abgeschlossen worden.

3.1.3 Stadthalle Bielefeld Betriebs-GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Willy-Brand-Platz 1
33602 Bielefeld

E-Mail/Internet:

info@stadthalle-bielefeld.de
www.stadthalle-bielefeld.de


Gesellschafter:

BBVG mbH

Kapitalanteile:

25,6 T€
25,6 T€

Beteiligungsquote:

100,00 %
100,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Bielefeld HRB 33165

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb (unternehmerische Nutzung) von Mehrzweckhallen sowie alle damit zusammenhängenden Tätigkeiten und Leistungen, auch im Wege der Gesamt- oder Einzelverpachtungen.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Neben den beschäftigungspolitischen Wirkungen der Veranstaltungen in der Stadthalle und der Seidensticker Halle fördern Kongress- und Ausstellungsaktivitäten sowie kulturelle Angebote die kommunale Wirtschaftsstruktur. Sie stärken die Zentralitätsfunktion der Stadt Bielefeld und sind für die Standortwahl von Unternehmen und deren Investitionen ein wichtiges Kriterium.

Darüber hinaus sind die vorgenannten Veranstaltungen werbe- und imagewirksam für die Stadt Bielefeld, deren Attraktivität für Auswärtige und die eigenen Bürger gesteigert wird. Mit der Durchführung von überregionalen und internationalen Kongressen, Ausstellungen und Veranstaltungen bietet die Stadt Bielefeld ein Infrastruktur-Angebot, das von ortsfremden Anbietern und Nachfragern genutzt wird.

Um das zu vermittelnde Gut - die Kongress- und Messeinformationen oder entsprechende Handelschancen - herauszustellen bzw. in Anspruch zu nehmen, tätigen diese Anbieter und Nachfrager Aufwendungen, aus denen sich ein Kaufkraft-Transfer aus anderen Regionen nach Bielefeld ergibt. Die Erreichung der öffentlichen Zwecksetzung wird auch dadurch deutlich, dass seit der Eröffnung im Jahre 1990 bis zum Ende des Jahres 2013 rd. 5.700 Veranstaltungen mit über 4.150.000 Besuchern in der Stadthalle stattgefunden haben und somit über zwölfmal so viel Gäste die Stadthalle kennen gelernt haben, wie die Stadt Bielefeld Einwohner hat.

Wichtige Verträge:

- Zwischen der Gesellschaft und der Bielefelder Beteiligungs- und Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH (BBVG) als Gesellschafterin besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag (Organschaftsvertrag)
- Pachtvertrag mit der BBVG mbH
- Cash-Pooling-Vertrag mit der BBVG mbH

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	1.557	1.528	1.490
a) Umsatzerlöse	1.557	1.528	1.490
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	506	538	524
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	1.266	1.266	1.143
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	48	43	41
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	1.218	1.223	1.102
Personalaufwand	1.301	1.239	1.133
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	994	951	891
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	307	288	242
Abschreibungen	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	0	0	0
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	859	850	838
Betriebsergebnis	-1.363	-1.289	-1.100
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	2	2
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	34	51	56
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	1.395	1.347	1.163
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	1.363	1.298	1.109
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit*	0	9	9
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	9	9
Außerordentliches Ergebnis	0	-9	-9
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	0	0	0

* Ohne die Berücksichtigung der Erträge aus Gewinnabführungsverträgen beträgt das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit im Jahr 2015 -1.395 T€, 2014 -1.338 T€ und im Jahr 2013 -1.154 T€.

Bilanz	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	0	0	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	1.514	1.717	1.735
Vorräte	11	11	13
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	1.479	1.682	1.696
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	24	24	26
Rechnungsabgrenzungsposten	11	19	24
Bilanzsumme	1.525	1.736	1.759
Passiva			
Eigenkapital	26	26	26
Gezeichnetes Kapital	26	26	26
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
Rückstellungen	684	651	613
Verbindlichkeiten	754	994	1.053
Rechnungsabgrenzungsposten	61	65	67
Bilanzsumme	1.525	1.736	1.759

C. Personalbestand

Personalbestand	2015	2014	2013
Vollzeitäquivalent:	19,4	19,4	19,4

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2015	2014	2013
Anzahl Veranstaltungen	213	245	245
Belegungs- und Auslastungsquote in %	59,00	62,00	64,00
Ertrag aus Verlustübernahme BBVG mbH in T€	1.395	1.347	1.163

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2015	2014	2013
Eigenkapitalquote in %	1,7	1,5	1,5
Eigenkapitalrentabilität in %	0,0	0,0	0,0
Liquide Mittel in T€	24	24	26
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	1,7	1,5	1,5
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	0	0	0
Cash-Flow in T€	30	23	4

E. Gremien

Geschäftsführung:

Knabenreich, Martin

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld

Hannelore Pfaff

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglieder der Stadt Bielefeld

Rüther, Andreas, Vorsitzender
 Bauer, Peter
 Biermann, Brigitte, ab 18.09.2016
 Franz, Hans-Jürgen
 Gueguen, Murielle, bis 17.09.2015
 Hellweg, Doris
 Jung, Erwin
 Jansen, Andrea
 Keppler, Lina
 Pillado, Nathalie, bis 17.09.2015
 Pape, Barbara, ab 18.09.2015
 Schatschneider, Bernd
 Witthaus, Dr. Udo

F. Bericht zum Public Corporate Governance Kodex

Der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung haben den Empfehlungen des Kodex weitgehend entsprochen. In folgenden Punkten gibt es Abweichungen:

- Eine Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat liegt nicht vor.

- Auf eine gesonderte Vereinbarung mit dem Abschlussprüfer wurde verzichtet. Unter anderem hat der Aufsichtsratsvorsitzende darauf verzichtet, während der Prüfung über auftretende mögliche Ausschluss- oder Befangenheitsgründe unterrichtet zu werden. Darüber hinaus hat der Aufsichtsrat darauf verzichtet, dass der Abschlussprüfer über alle für den Aufsichtsrat wesentlichen Feststellungen und Vorkommnisse während der Prüfung unverzüglich berichtet.
- Von Erklärungen der Aufsichtsratsmitglieder darüber, ob sie Beratungs- oder Organfunktionen bei wesentlichen Wettbewerbern des Unternehmens wahrnehmen, wurde abgesehen.
- Für den Aufsichtsrat wurde eine D&O Versicherung (ohne Selbstbehalt) abgeschlossen. Für die Geschäftsführung wurde eine D&O Versicherung mit angemessenem Selbstbehalt abgeschlossen.

3.1.4 Bielefeld Marketing GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Willy-Brandt Platz 2 33602 Bielefeld	info@bielefeld-marketing.de www.bielefeld-marketing.de



Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
BBVG mbH	26,52 T€	51,00 %
Verkehrsverein Bielefeld GmbH	10,40 T€	20,00 %
Pro Einzelhandel OWL GmbH	9,88 T€	19,00 %
Hotel- und Gaststättenverband Ostwestfalen e.V.	5,20 T€	10,00 %
	52,00 T€	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 36050

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist das Stadtmarketing auf den Gebieten Stadtwerbung, Touristik, Kongressbüro, Veranstaltungs- und City-Management mit dem Ziel, den Standort Bielefeld für Bürger und Gäste weiter zu profilieren. Dabei ist die Wahrnehmung der Stadt Bielefeld so zu gestalten, dass Menschen als Investoren, Unternehmer, Arbeitnehmer, Studenten, Kongressteilnehmer, Konsumenten und Touristen nach Bielefeld kommen, in Bielefeld bleiben oder mit Bielefeld auf andere Weise kommunizieren.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Maßnahmen der Gesellschaft, insbesondere mit den vielfältigen Großveranstaltungen, Kongressen und kulturellen Angeboten in den Bereichen City- und Veranstaltungsmanagement, Kongressbüro & Tourismus sowie Wissenschaftsbüro fördert die Bielefeld Marketing GmbH die kommunale Wirtschaftsstruktur und erzielt erhebliche beschäftigungspolitische Wirkungen. Sie stärken das Image und die Zentralitätsfunktion der Stadt Bielefeld. Für die Ansiedlung von Unternehmen und deren Investitionen sind sie ein ebenso wichtiges Kriterium wie für die Wohnortentscheidung oder die Wahl des Studienplatzes.

Wichtige Verträge:

- Dienstleistungsvertrag mit der Gesellschafterin BBVG mbH
- Management- und Kooperationsvereinbarung mit der Stadthalle Bielefeld Betriebsgesellschaft mbH
- Cash-Pooling-Vertrag mit der Gesellschafterin BBVG mbH

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	3.072	3.956	3.078
a) Umsatzerlöse	1.859	2.743	1.890
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	1.213	1.213	1.188
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	252	429	443
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	1.469	2.226	1.597
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	286	238	204
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	1.183	1.988	1.393
Personalaufwand	1.330	1.235	1.216
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	1.076	1.014	994
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	254	221	222
Abschreibungen	57	54	51
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	57	54	51
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	614	595	643
Betriebsergebnis	-146	275	14
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	1
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-5	0	1
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-151	275	15
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-266	264	-1
Sonstige Steuern	28	50	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	87	-39	16

Bilanz	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	223	235	219
Immaterielle Vermögensgegenstände	8	6	2
Sachanlagen	215	229	217
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	950	1.245	1.392
Vorräte	39	46	52
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	177	597	816
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	734	602	524
Rechnungsabgrenzungsposten	29	18	14
Bilanzsumme	1.202	1.498	1.625
Passiva			
Eigenkapital	331	244	283
Gezeichnetes Kapital	52	52	52
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	104	104	104
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	175	88	127
Rückstellungen	454	708	352
Verbindlichkeiten	416	546	990
Rechnungsabgrenzungsposten	1	0	0
Bilanzsumme	1.202	1.498	1.625

C. Personalbestand

Personalbestand	2015	2014	2013
Vollzeitäquivalent:	23,8	22,7	22,4

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2015	2014	2013
Anzahl durchgeführte Veranstaltungen	8	9	9
Eingeworbene Drittmittel in €	322	860	422

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2015	2014	2013
Eigenkapitalquote in %	27,5	16,3	17,4
Eigenkapitalrentabilität in %	26,3	-16,0	5,7
Liquide Mittel in T€	734	602	524
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	27,5	16,3	17,4
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	45	78	54
Cash-Flow in T€	144	15	67

E. Gremien

Geschäftsführung:

Knabenreich, Martin

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld

Rüther, Andreas
Brinkmann, Wolfgang
Keppler, Lina
Schönberner, Markus
Franz, Hans-Jürgen

Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter

Brandt, Dr. Dieter; Verkehrsverein
Kunz, Thomas; Pro Einzelhandel OWL
GmbH
Keitel, Thomas; Hotel und
Gaststättenverband Ostwestfalen e.V.

F. Bericht zum Public Corporate Governance Kodex

Es ist beabsichtigt, dass in der Sitzung am 07.12.2016 der Gesellschafterversammlung der Bericht zum Kodex für das Geschäftsjahr 2015 beschlossen wird.

Die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung haben den Empfehlungen des Kodex weitgehend entsprochen.

3.1.5 OstWestfalenLippe GmbH - Gesellschaft zur Förderung der Region

A. Allgemeine Angaben

Anschrift: Jahnplatz 5
33602 Bielefeld

E-Mail/Internet: info@ostwestfalen-lippe.de
www.ostwestfalen-lippe.de



Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Wirtschaft und Wissenschaft für OWL e.V.	14.350 €	50,00 %
Stadt Bielefeld	2.050 €	7,14 %
Kreis Gütersloh	2.050 €	7,14 %
Kreis Herford	2.050 €	7,14 %
Kreis Höxter	2.050 €	7,14 %
Kreis Lippe	2.050 €	7,14 %
Kreis Minden-Lübbecke	2.050 €	7,14 %
Kreis Paderborn	2.050 €	7,14 %
	28.700 €	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 34489

Gegenstand des Unternehmens:

Die Gesellschaft erbringt Dienstleistungen zum Zwecke der regionalen sowie landes-, bundes-, europaweiten Imageförderung für die Region Ostwestfalen-Lippe und koordiniert von der Region ausgehende Werbe- und PR-Maßnahmen, insbesondere auch in den Bereichen der Wirtschaft und des Tourismus. Die Gesellschaft bietet einen abgestimmten Rahmen, den die Gesellschafter/-innen für ihre eigenen Imageförderungsaktivitäten nutzen können. Darüber hinaus koordiniert die Gesellschaft regionale Initiativen der Wirtschafts- und Arbeitsmarktpolitik.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Zuschüsse	1.646	1.615	1.498
Gesellschafterzuschüsse	916	808	755
Zuschüsse der öffentlichen Hand	730	807	743
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	732	617	651
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Aufwendungen für Projekte	499	482	515
Personalaufwand	1.444	1.428	1.340
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	1.203	1.186	1.121
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	241	242	219
Abschreibungen	11	11	10
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	11	11	10
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche Afa überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	364	364	316
Betriebsergebnis	60	-53	-32
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	1	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1	1
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1	1	1
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	60	-53	-32
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	60	-53	-32

Bilanz	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	84	67	106
Immaterielle Vermögensgegenstände	35	11	47
Sachanlagen	20	28	31
Finanzanlagen	29	28	28
Umlaufvermögen	1.108	949	875
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	157	243	167
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	951	706	708
Rechnungsabgrenzungsposten	6	1	21
Bilanzsumme	1.198	1.017	1.002
Passiva			
Eigenkapital	337	277	330
Gezeichnetes Kapital	29	29	29
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	248	301	333
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	60	-53	-32
Sonderposten Investitionszuschüsse	45	26	60
Rückstellungen	685	566	468
Verbindlichkeiten	130	137	120
Rechnungsabgrenzungsposten	1	11	24
Bilanzsumme	1.198	1.017	1.002

C. Personalbestand

Personalbestand	2015	2014	2013
Vollzeitäquivalent:	25,2	25,1	24,0

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2015	2014	2013
Eigenkapitalquote in %	28,1	27,2	32,9
Eigenkapitalrentabilität in %	17,8	-19,1	-9,7
Liquide Mittel in T€	951	706	708
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	31,9	29,8	38,9
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	43	11	17
Cash-Flow in T€	+71	-42	-22

E. Gremien**Geschäftsführung:**

 Weber, Herbert
Gesellschafterversammlung:**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

Clausen, Pit

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Manz, Christian; Kreis Herford, bis
 26.11.2015
 Müller, Jürgen; Kreis Herford, ab
 26.11.2015
 Müller, Manfred; Kreis Paderborn
 Spieker, Friedhelm; Kreis Höxter
 Heuwinkel, Friedel; Kreis Lippe, bis
 26.11.2015
 Lehmann, Axel; Kreis Lippe, ab
 26.11.2015
 Niermann, Dr. Ralf; Kreis Minden-
 Lübbecke
 Disselkamp, Dr. Christine; Kreis
 Gütersloh
 Für Wirtschaft und Wissenschaft für
 OWL e.V.:
 Sommer, Herbert
 Fröhlich, Michael
 Heesing, Michael.
 Hettich, Dr. Andreas, bis 2.3.2015
 Kay, Tilman.
 Klingenthal, Ferdinand
 Martens, Axel
 Niehoff, Thomas.
 Rennen-Allhoff, Beate, bis 26.11.2015
 Risch, Nikolaus, bis 2.3.2015.
 Schäfer, Prof. Dr. Wilhelm, ab 2.3.2015
 Schlautmann, Karin, ab 2.3.2015
 Schramm-Wölk, Prof. Dr. Ingeborg, ab
 26.11.2015
 Stiller, Karl-Heinz

3.3 Verkehr, Ver- und Entsorgung



3.2.1 Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Eckendorfer Str. 43
33609 Bielefeld

E-Mail/Internet:

umweltbetrieb@bielefeld.de
www.bielefeld.de



**Umweltbetrieb
der Stadt Bielefeld**

Rechtsform:

Der Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld wird als städtische Einrichtung ohne Rechtspersönlichkeit gemäß § 107 Abs. 2 GO NRW eigenbetriebsähnlich nach den Vorschriften der Gemeindeordnung, der Eigenbetriebsverordnung und den Bestimmungen der Betriebssatzung geführt. Das Stammkapital beträgt 38.347 T€.

HR Eintrag:

Amtsgericht Bielefeld HRA 14094

Organe der Einrichtung:

Für die Angelegenheiten der Einrichtung zuständige Organe sind die Betriebsleitung, der Oberbürgermeister, der Betriebsausschuss und der Rat der Stadt Bielefeld.

Gegenstand der Einrichtung:

Gegenstand des Umweltbetriebes einschließlich etwaiger Hilfs- und Nebenbetriebe und Beteiligungen ist die Stadtreinigung, die Stadtentwässerung, die Straßeninstandhaltung, der Betrieb der Friedhöfe sowie die Planung, der Bau und die Unterhaltung der städtischen Grünflächen.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld erbringt mit der Stadtreinigung, Stadtentwässerung, Pflege der Grünflächen sowie dem Betrieb des Friedhofes grundsätzlich hoheitliche Tätigkeiten.

Wichtige Verträge:

- Entsorgungsvertrag mit der MVA Bielefeld-Herford GmbH
- Vertrag mit der WRB GmbH über die Sammlung und den Transport von Altpapier, Pappen und Karton

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	139.006	139.496	138.882
a) Umsatzerlöse	139.006	139.496	138.882
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.508	1.740	1.445
Sonstige betriebliche Erträge	5.895	4.766	4.135
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	39.680	38.736	39.181
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	9.472	10.011	10.296
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	30.208	28.725	28.885
Personalaufwand	48.475	48.933	44.845
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	37.020	36.525	34.478
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	11.455	12.408	10.367
Abschreibungen	21.567	21.373	20.715
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	21.567	21.373	20.715
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.610	8.067	8.334
Betriebsergebnis	28.077	28.893	31.387
Erträge aus Beteiligungen	434	98	89
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	74	84	102
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	47	70	57
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.652	11.423	11.910
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-10.097	-11.171	-11.662
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	17.980	17.722	19.725
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	282	157	-125
Sonstige Steuern	106	104	96
Jahresgewinn/Jahresverlust	17.592	17.461	19.754

Bilanz	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	657.482	652.146	649.272
Immaterielle Vermögensgegenstände	133	206	37
Sachanlagen	655.789	650.175	647.183
Finanzanlagen	1.560	1.765	2.052
Umlaufvermögen	13.200	9.313	12.348
Vorräte	1.807	1.936	2.076
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	10.711	5.767	8.940
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	682	1.610	1.332
Rechnungsabgrenzungsposten	302	1.257	385
Bilanzsumme	670.984	662.716	662.005
Passiva			
Eigenkapital	283.866	281.720	279.963
Gezeichnetes Kapital	38.347	38.347	38.347
Rücklagen	227.927	225.912	221.862
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	17.592	17.461	19.754
Sonderposten aus Investitionszuschüssen	9.145	3.944	2.402
Rückstellungen	27.729	26.825	27.062
Verbindlichkeiten	296.160	295.848	297.759
Rechnungsabgrenzungsposten	54.084	54.379	54.819
Bilanzsumme	670.984	662.716	662.005

C. Personalbestand

Personalbestand	2015	2014	2013
Vollzeitäquivalent:	932,0	914,4	905,3

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2015	2014	2013
Entsorgte Abfall- und Wertstoffmengen (t)	111.285	106.250	106.029
Unterhaltene Grünflächen (ha)	886	1.150	1.120
Bestattungszahlen (St)	1.988	1.913	2.037
Entsorgte Mengen Abwasser (in Mio. m ³)	36	30	31
Abgeführter Gewinn (TEUR)	k.A.	k.A.	k.A.

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2015	2014	2013
Eigenkapitalquote in %	42,3	42,5	42,3
Eigenkapitalrentabilität in %	6,2	6,2	6,9
Liquide Mittel in T€	682	1.610	1.332
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	43,7	43,1	42,7
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	27.595	24.870	19.323
Cash-Flow in T€	40.623	39.104	39.715

E. Gremien

Betriebsleitung:

Kugler-Schuckmann, Klaus; Technischer Betriebsleiter und erster Betriebsleiter
Stücken-Virna, Margret; Kaufmännische Betriebsleiterin

Betriebsausschuss:

Betriebsausschussmitglied

Werner, Detlef (Vorsitzender)
Knabe, Detlef (stellv. Vorsitzender)
Kirstein, Thorsten, sachkundiger Bürger
Thole, Werner
Hamann, Hans
Steinkröger, Carla
Brinkmann, Dorothea, sachkundige Bürgerin
Gödde, Ulrich,
Frischemeier, Sven
Grün, Gerd-Peter
Henke, Gudrun; bis 17.09.2015
Pfaff, Hannelore; ab 18.09.2015
Hahn, Rainer-Silvester; sachkundiger Bürger
Inderhees, Michael; bis 12.02.2015
Klemme, Lothar; ab 13.02.2015
Wahl-Schwentker, Jasmin; bis 12.11.2015
Seifert, Rainer; ab 13.11.2015; sachkundiger Bürger
Stiesch, Matthias Benni; sachkundiger Bürger
Heißenberg, Christian; beratendes Mitglied

3.2.2 WRB Wertstoffrecycling der Stadt Bielefeld GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Eckendorfer Straße 57 33609 Bielefeld	umweltbetrieb@bielefeld.de www.bielefeld.de



Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadt Bielefeld (UWB)	25 T€	100,00 %
	25 T€	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 37832

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens sind Maßnahmen und Leistungen zur Erfassung, zum Transport, zur Verwendung und zur Vermarktung von gebrauchten Verpackungen im Gebiet der Stadt Bielefeld auf der Grundlage der dafür jeweils geltenden öffentlich-rechtlichen Regelungen sowie Dienstleistungen für die Stadt Bielefeld als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger bei der Erfassung, dem Transport, der Verwertung und der Vermarktung von Abfällen zur Verwertung und Abfällen zur Beseitigung insbesondere stoffgleichen Nichtverpackungsmaterialien.

Hierbei sind insbesondere das jeweils gültige Abfallwirtschaftskonzept der Stadt Bielefeld und die vom Rat der Stadt Bielefeld formulierten Klimaschutzziele zu berücksichtigen.

Wichtige Verträge:

- Vertrag über die Ausgestaltung der Sammlung und des Transportes von Abfällen - Teilbereich Papier zwischen dem UWB und der WRB GmbH
- Vereinbarung über die Entgelterstattungen des UWB an die WRB GmbH für die gewerbliche Sammlung und den Transport von Abfällen zur Verwertung
- Dienstleistungsvertrag über die Einbringung gegenseitiger Leistungen zwischen UWB und WRB GmbH.

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	3.142	3.162	2.399
a) Umsatzerlöse	3.142	3.162	2.399
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	139	175	180
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	374	413	526
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	161	170	288
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	213	243	238
Personalaufwand	1.851	1.868	1.568
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	1.540	1.557	1.308
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	311	311	260
Abschreibungen	268	273	94
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	268	273	94
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche Afa überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	656	599	355
Betriebsergebnis	132	184	36
Erträge aus Beteiligungen	25	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1	3
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	56	37	3
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-31	-36	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	101	148	36
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	32	47	10
Sonstige Steuern	3	4	4
Jahresgewinn/Jahresverlust	66	97	22

Bilanz	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	3.202	3.471	3.697
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	3.202	3.471	3.697
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	884	1.554	1.084
Vorräte	1	0	7
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	343	327	840
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	540	1.227	237
Rechnungsabgrenzungsposten	2	2	2
Bilanzsumme	4.088	5.027	4.783
Passiva			
Eigenkapital	643	577	880
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	552	455	833
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	66	97	22
Rückstellungen	60	82	42
Verbindlichkeiten	3.385	4.368	3.861
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	4.088	5.027	4.783

C. Personalbestand

Personalbestand	2015	2014	2013
Vollzeitäquivalent:	51,0	52,0	41,0

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2015	2014	2013
Erfassungsmenge Altpapier in t	22.814	23.012	22.781
Erfassungsmenge Glas in t	312	299	278
Erfassungsmenge LVP/sNVP in t	11.585	10.131	-

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2015	2014	2013
Eigenkapitalquote in %	15,7	11,5	18,4
Eigenkapitalrentabilität in %	10,3	16,8	2,5
Liquide Mittel in T€	540	1.227	237
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	15,7	11,5	18,4
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	62	47	3.547
Cash-Flow in T€	334	370	116

E. Gremien

Geschäftsführung:

Kugler-Schuckmann, Klaus

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld

Ritschel, Anja

Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter

F. Bericht zum Public Corporate Governance Kodex

Die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung haben den Empfehlungen des Kodex entsprochen.

3.2.3 Solion Beteiligungsgesellschaft mbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Niederwall 25	-
33602 Bielefeld	-

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadt Bielefeld	26 T€	100,00 %
	26 T€	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 39066

Gegenstand des Unternehmens:

Beteiligungen an Kommanditgesellschaften und anderen Personengesellschaften, die den Erwerb, die Bebauung, Vermietung, Verpachtung, Modernisierung sowie die Verwaltung von Grundstücken, Erbbaurechten, Gebäuden und Energieanlagen, sowie den Betrieb, die Überwachung und Unterhaltung von Energieanlagen zum Gegenstand haben. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle mit dem Gesellschaftszweck zusammenhängenden Geschäfte wahrzunehmen.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	0	0	0
a) Umsatzerlöse	0	0	0
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	2	2	5
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0	0	0
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	0	0	0
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1	2	1
Betriebsergebnis	1	0	4
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1	0	4
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	-1	1
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	1	1	3

Bilanz	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	0	0	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	47	46	45
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	1	1	1
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	46	45	44
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	47	46	45
Passiva			
Eigenkapital	45	45	43
Gezeichnetes Kapital	26	26	26
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	18	18	14
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1	1	3
Rückstellungen	2	1	1
Verbindlichkeiten	0	0	1
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	47	46	45

C. Personalbestand

Personalbestand	2015	2014	2013
Vollzeitäquivalent:	0,0	0,0	0,0

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2015	2014	2013
Eigenkapitalquote in %	95,7	97,8	95,6
Eigenkapitalrentabilität in %	2,2	2,2	7,0
Liquide Mittel in T€	46	45	44
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	95,7	97,8	95,6
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	0	0	0
Cash-Flow in T€	1	1	3

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Bökemeier, Sven

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

Berens, Joachim

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

-

3.2.4 Solion Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Bielefeld KG

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Niederwall 25	-
33602 Bielefeld	-

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Komplementär:		
Solion Beteiligungsgesellschaft mbH	5.011 €	49,00 %
Kommanditisten:		
Stadt Bielefeld	5.215 €	51,00 %
	10.226 €	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRA 15352

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Betreuung und Durchführung von Investitionsmaßnahmen im Bereich der Entsorgung. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle mit diesem Gesellschaftszweck zusammenhängenden Maßnahmen zu betreuen und durchzuführen.

Die Gesellschaft hat diese operativen Tätigkeiten in 2006 eingestellt und beschränkt sich seitdem auf die Abwicklung von Vertragserfüllungs- und Gewährleistungsbürgschaften.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	0	0	0
a) Umsatzerlöse	0	0	0
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0	0	0
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	0	0	0
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4	4	6
Betriebsergebnis	-4	-4	-6
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-4	-4	-6
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	-4	-4	-6

Bilanz	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	7	11	14
Vorräte	1	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	0	1	1
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	6	10	13
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	7	11	14
Passiva			
Eigenkapital	5	6	6
Einlage des persönlich haftenden Gesellschafters	5	5	5
Verlustanteil des persönlich haftenden Gesellschafters	-5	-4	-4
Kommanditeinlage	5	5	5
Rückstellungen	2	2	2
Verbindlichkeiten	0	3	6
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	7	11	14

C. Personalbestand

Personalbestand	2015	2014	2013
Vollzeitäquivalent:	0,0	0,0	0,0

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2015	2014	2013
Eigenkapitalquote in %	71,4	54,5	42,9
Eigenkapitalrentabilität in %	-80,0	-66,7	-100,00
Liquide Mittel in T€	7	10	13
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	71,4	54,5	42,9
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	0	0	0
Cash-Flow in T€	-4	-4	-6

E. Gremien

Geschäftsführung:

Bökemeier, Sven

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

Berens, Joachim

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

3.2.5 Flughafen Bielefeld GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:	<i>Flughafen Bielefeld GmbH</i>
Am Flugplatz 1 33659 Bielefeld	info@flugplatz-bielefeld.de www.flugplatz-bielefeld.de	

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadt Bielefeld	39,89 T€	25,16 %
Dr. August Oetker KG, Bielefeld	21,07 T€	13,29 %
Luftsportverein Bielefeld – Gütersloh, Bielefeld	21,07 T€	13,29 %
Lynx-network GmbH, Bielefeld	11,05 T€	6,97 %
PC Spezialist Systempartner Computervertriebs GmbH, Bielefeld	10,23 T€	6,45 %
Segelflug Verein Bielefeld e.V., Bielefeld	9,51 T€	6,01 %
Cornelia Delius, Bielefeld	6,86 T€	4,32 %
Gundlach Holding GmbH & Co. KG, Bielefeld	5,53 T€	3,48 %
Bankhaus Lampe KG, Bielefeld	5,53 T€	3,48 %
Johann Heinrich Frankenfeld, Verl	5,53 T€	3,48 %
Eberhard Zimmermann GmbH & Co. KG, Gütersloh	3,58 T€	2,26 %
Theodor Hymmen Holding GmbH, Bielefeld	2,77 T€	1,74 %
W. Westerhold Versicherungs- Agentur GmbH & Co. KG, Bielefeld	2,77 T€	1,74 %
Wilhelm Böllhoff GmbH & Co. KG, Bielefeld	2,77 T€	1,74 %
Schröder GbR, Gütersloh	2,77 T€	1,74 %
A+R Armaturen GmbH, Bad Salzuflen	2,77 T€	1,74 %
MEHRWERK GmbH, Bielefeld	2,77 T€	1,74 %
ADAC Ostwestfalen-Lippe e.V, Bielefeld	1,44 T€	0,91 %
Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld	0,72 T€	0,45 %
	158,63 T€	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 7253

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb des Verkehrslandeplatzes Bielefeld. Hierunter fällt insbesondere die Bereitstellung und Unterhaltung von Einrichtungen, die Flüge der allgemeinen Luftfahrt (Privat-, Werk- und gewerblicher Verkehr), die Durchführung von Segel- und Motorflugausbildung, sowie Ballonfahrten ermöglichen, sowie die Förderung des Luftverkehr- und Luftsportgedankens.

Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck dienlich sind.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnung der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	443	457	430
a) Umsatzerlöse	443	457	430
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	33	10	6
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	83	92	88
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	83	92	88
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	0	0	0
Personalaufwand	176	173	167
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	149	146	141
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	27	27	26
Abschreibungen	90	88	89
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	90	88	89
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	102	100	82
Betriebsergebnis	25	14	10
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1	1
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2	6	8
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-2	-5	-7
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	23	9	3
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	23	9	3

Bilanz	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	747	836	796
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	747	836	796
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	256	211	264
Vorräte	6	8	5
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	64	56	57
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	186	147	202
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	1.003	1.047	1.060
Passiva			
Eigenkapital	873	850	842
Gezeichnetes Kapital	159	159	159
Kapitalrücklage	73	72	72
Gewinnrücklagen	618	610	608
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	23	9	3
Rückstellungen	18	28	22
Verbindlichkeiten	112	169	196
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	1.003	1.047	1.060

C. Personalbestand

Personalbestand	2015	2014	2013
Vollzeitäquivalent:	3,0	3,0	3,0

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2015	2014	2013
Eigenkapitalquote in %	87,0	81,2	79,4
Eigenkapitalrentabilität in %	2,6	1,1	0,4
Liquide Mittel in T€	186	147	202
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	87,0	81,2	79,4
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	1	128	0
Cash-Flow in T€	116	97	92

E. Gremien**Geschäftsführung:**

 Geertz, Lars Oliver
Gesellschafterversammlung:**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

Hamann, Hans

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Böllhoff, Wilhelm Alexander; Wilhelm
 Böllhoff GmbH & Co. KG
 Decius, Michael; A+R Amaturen GmbH
 Delius, Rudolf; Fa. Cornelia Delius
 Falk, Siegmar; PC Spezialist
 Systempartner Computervertriebs
 GmbH
 Frankenfeld, Johann-Heinrich; Fa.
 Johann-Heinrich Frankenfeld
 Freidank, Martin; ADAC Ostwestfalen-
 Lippe e.V.
 Grefe, Harald; Industrie- und
 Handelskammer Ostwestfalen zu
 Bielefeld
 Hippen, Frank; Mehrwerk GmbH
 Mai, Dr. Thomas; Dr. August Oetker
 KG
 Martin, Christian; Luftsportverein
 Bielefeld-Gütersloh e.V.
 Müller, Susanne; Bankhaus Lampe KG
 Pankoke, Dr. René; Theodor-Hymmen
 Holding GmbH
 Rosowski, Hans-Joachim; Lynx-
 network GmbH
 Schröder, Oliver; Schröder GbR
 von Schubert, Paul; Gundlach Holding
 GmbH & Co. KG
 Westerhold, Wulf; W. Westerhold
 Versicherungs-Agentur GmbH & Co.
 KG
 Zimmermann, Eberhard; Eberhard
 Zimmermann GmbH & Co. KG

Aufsichtsrat:

**Aufsichtsratsmitglieder der
Stadt Bielefeld**

Thole, Werner, ab 14.04.2015

**Aufsichtsratsmitglieder der
übrigen Gesellschafter**

Streitbürger, Dr. Jost, Vorsitzender
Mai, Dr. Thomas, stellv. Vorsitzender
Theilmeier, André
Böllhoff, Wilhelm Alexander
Martin, Christian

3.2.6 Flughafen Paderborn/Lippstadt GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Flughafenstrasse 33
33142 Büren-Ahden

E-Mail/Internet:

info@airport-pad.com
www.airport-paderborn.com


Gesellschafter:
Kapitalanteile:
Beteiligungsquote:

Kreis Paderborn	5.637,3 T€	56,4 %
Kreis Soest	1.225,5 T€	12,3 %
Kreis Gütersloh	784,3 T€	7,8 %
Kreis Lippe	784,3 T€	7,8 %
Stadt Bielefeld	588,2 T€	5,9 %
Hochsauerlandkreis	392,2 T€	3,9 %
Kreis Höxter	392,2 T€	3,9 %
IHK Ostwestfalen zu Bielefeld	156,8 T€	1,6 %
IHK Lippe zu Detmold	39,2 T€	0,4 %
	10.000 T€	100,00 %

Beteiligungen:
Kapitalanteile:
Beteiligungsquote:

PAD Airport Services GmbH	25 T€	100,00 %
PAD Security Services GmbH	25 T€	100,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Paderborn HRB 166

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb des Flughafens Paderborn/Lippstadt und der Erwerb des dafür benötigten Geländes.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand des Unternehmens ist gemäß § 2 des Gesellschaftervertrages die Errichtung und der Betrieb des Flughafens sowie der Erwerb des dafür benötigten Geländes. Aus der Berichterstattung gemäß § 289 Abs. 1 HGB zum Geschäftsverlauf und zur Lage der Gesellschaft ergibt sich die Einhaltung der Zielsetzung.

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	25.300	27.411	28.452
a) Umsatzerlöse	25.300	27.411	28.452
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	1.649	3.031	3.376
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	15.623	18.549	19.792
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	9.545	13.163	14.829
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	6.078	5.386	4.963
Personalaufwand	7.729	8.592	8.290
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	6.161	6.417	6.513
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	1.568	2.175	1.777
Abschreibungen	2.926	3.088	3.016
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	2.926	3.088	3.016
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.154	1.889	1.788
Betriebsergebnis	-1.483	-1.676	-1.058
Erträge aus Beteiligungen	103	75	75
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	5	47
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	464	511	649
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	2.500	1.250	1.250
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	2.141	819	723
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	658	-857	-335
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	229
Sonstige Steuern	145	100	106
Jahresgewinn/Jahresverlust	513	-957	-670

Bilanz	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	40.306	41.477	43.744
Immaterielle Vermögensgegenstände	32	55	20
Sachanlagen	40.224	41.372	43.674
Finanzanlagen	50	50	50
Umlaufvermögen	7.015	6.188	6.322
Vorräte	278	368	439
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	1.737	2.141	2.072
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	5.000	3.679	3.811
Rechnungsabgrenzungsposten	205	110	158
Bilanzsumme	47.526	47.775	50.224
Passiva			
Eigenkapital	31.176	30.662	31.620
Gezeichnetes Kapital	10.000	10.000	10.000
Kapitalrücklage	277	277	277
Gewinnrücklagen	20.385	21.343	22.013
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	514	-958	-670
Rückstellungen	4.086	4.410	4.806
Verbindlichkeiten	12.179	12.613	13.702
Rechnungsabgrenzungsposten	85	90	96
Bilanzsumme	47.526	47.775	50.224

C. Personalbestand

Personalbestand	2015	2014	2013
Vollzeitäquivalent:	125	147	150,5

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2015	2014	2013
Eigenkapitalquote in %	65,6	64,2	63,0
Eigenkapitalrentabilität in %	1,6	-3,1	-2,1
Liquide Mittel in T€	5.000	3.679	3.811
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	65,6	64,2	63,0
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	1.815	909	5.118
Cash-Flow in T€	3.439	2.131	2.346

E. Gremien

Geschäftsführung:

Dr. Cezanne, Marc

Gesellschafterversammlung:**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

Moss, Gregor
Hamann, Hans
Thole, Werner

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Schäfer, Bernhard (Kreis Paderborn)
Schlenke, Wolfgang (Hochsauerlandkreis)
Wüllner, Johannes (Hochsauerlandkreis)
Ramspott, Manfred (Hochsauerlandkreis)
Kayser, Hans-Joachim (Kreis Soest)
Seifert, Heinz (Kreis Höxter)
Schuhmacher, Klaus (Kreis Höxter)
Oppermann, Frank (Kreis Höxter)
Tiemann, Ingo (Kreis Paderborn)
Schulte Döinghaus, Susanne (Kreis Soest)
Streeck, Erika (Kreis Lippe)
Weigel, Günter (Kreis Lippe)
Ecks, Ursula (Kreis Gütersloh)
Lange, Helga (Kreis Gütersloh)
Schäfer, Hans (Kreis Gütersloh)
Lönnecke, Dirk (Kreis Soest)
Bentler, Dr. Helmut (Kreis Paderborn)
Behlke, Jürgen (IHK Ostwestfalen zu Bielefeld)
Hankemeier, Jens (Kreis Lippe)

Aufsichtsrat:**Aufsichtsratsmitglieder der
Stadt Bielefeld**

Werner, Detlef

Übrige Aufsichtsratsmitglieder

Müller, Manfred, Vorsitzender (Kreis Paderborn)
Bernsdorf, Horst (Kreis Soest)
Adenauer, Sven-Georg, stv. Vorsitzender (Kreis
Gütersloh)
Hankemeier, Jens (Kreis Lippe)
Spieker, Friedhelm (Kreis Höxter)
Schneider, Dr. Karl (Hochsauerlandkreis)
Niehoff, Thomas (IHK Ostwestfalen zu Bielefeld)
Martens, Axel (IHK Lippe zu Detmold)

3.2.7 Stadtwerke Bielefeld GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift: Schildescher Straße 16
33611 Bielefeld

E-Mail/Internet: info@stadtwerke-bielefeld.de
www.stadtwerke-bielefeld.de



Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
BBVG mbH	89.477 T€	100,00 %
	89.477 T€	100,00 %

Wesentliche Beteiligungen:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
moBiel GmbH	5.025 T€	100,00 %
Bielefelder Bäder und Freizeit GmbH	2.500 T€	100,00 %
SWB Netz GmbH	2.000 T€	100,00 %
Bielefelder Bäder- und Freizeiteinrichtungen GmbH	112,5 T€	100,00 %
1. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG	1.100 T€	50,00 %
2. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG	1.600 T€	100,00 %
3. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG	200 T€	100,00 %
4. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG	200 T€	100,00 %
Stadtwerke Bielefeld Gesellschaft für Erneuerbare Energien mbH	25 T€	100,00 %
BiTel Gesellschaft für Telekommunikation mbH	1.926,4 T€	70,00 %
1. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG	1.100 T€	50,00 %
Stadtwerke Gütersloh GmbH	18.812,3 T€	49,90 %
Stadtwerke Ahlen GmbH	5.110,8 T€	49,00 %
Elektrizitätsversorgung Werther GmbH	1.261,8 T€	49,00 %
Westfälische Propan GmbH	389 T€	38,89 %
Gemeinschaftskraftwerk Weser GmbH & Co. OHG	3.991,6 T€	33,33 %
Gemeinschaftskraftwerk Veltheim GmbH	810,9 T€	33,33 %
Interargem GmbH	786 T€	40,72 %
Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde Management GmbH	4,2 T€	16,60 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 7373

Gegenstand des Unternehmens:

Versorgung der Bevölkerung und Wirtschaft mit Elektrizität, Gas, Wasser und Wärme sowie der Betrieb von öffentlichem Personennahverkehr und der Betrieb von Bädern und Eisbahnen.

Die Gesellschaft kann auch Aufgaben der Entsorgung und der Telekommunikation übernehmen. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem genannten Gesellschaftszweck zusammenhängen oder ihn fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an anderen Unternehmen beteiligen oder solche Unternehmen erwerben, errichten oder pachten.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Mit dem Unternehmensgegenstand verfolgt die Gesellschaft gleichzeitig einen öffentlichen Zweck auf dem Bereich der Daseinsvorsorge.

Wichtige Verträge:

-
- Ergebnisabführungsvertrag mit der BBVG
 - Konzessionsvertrag mit der Stadt Bielefeld
 - Stromlieferungsverträge mit Beteiligungs- und anderen Unternehmen
 - Erdgaslieferverträge mit anderen Unternehmen
 - Wasserlieferungsverträge mit anderen Unternehmen und Gemeinden
 - Vertrag über die Verpachtung des gesamten Elektrizitäts- und Gasversorgungsnetzes an die SWB Netz GmbH
 - Netznutzungsverträge mit Netz Veltheim GmbH
 - Fernwärmeliefervertrag mit der MVA Bielefeld-Herford GmbH

B. Entwicklung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnung der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	607.867	629.559	701.960
a) Umsatzerlöse	607.867	629.559	701.960
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	611	-661	-265
Andere aktivierte Eigenleistungen	2.837	2.961	2.840
Sonstige betriebliche Erträge	45.383	41.592	61.956
Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuschüssen	417	329	397
Materialaufwand	440.610	492.089	567.865
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	310.228	368.734	435.294
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	130.382	123.355	132.571
Personalaufwand	77.980	74.368	73.523
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	62.388	58.484	57.854
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	15.592	15.884	15.669
Abschreibungen	33.045	26.514	24.517
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	33.045	26.514	24.517
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	44.846	45.537	49.342
Betriebsergebnis	60.634	35.272	51.641
Erträge aus Beteiligungen	15.086	20.229	16.927
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	2.434	2.642	2.723
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.601	362	2.445
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	8.470	390	1.600
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	15.925	6.177	5.717
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	56.689	47.637	74.262
Finanzergebnis	-60.963	-30.971	-59.484
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-329	4.301	-7.843
außerordentliche Erträge	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.681	3.343	-8.272
Sonstige Steuern	1.352	958	429
Jahresgewinn/Jahresverlust	0	0	0

Bilanz	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	500.477	512.365	513.825
Immaterielle Vermögensgegenstände	3.566	3.234	4.968
Sachanlagen	269.449	272.880	263.943
Finanzanlagen	227.462	236.251	244.914
Umlaufvermögen	199.583	199.830	143.416
Vorräte	5.271	4.777	5.894
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	99.269	113.650	107.973
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	95.043	81.403	29.549
Rechnungsabgrenzungsposten	412	150	257
Bilanzsumme	700.472	712.345	657.498
Passiva			
Eigenkapital	237.696	235.697	235.696
Gezeichnetes Kapital	89.476	89.476	89.476
Kapitalrücklage	118.811	116.812	116.811
Gewinnrücklagen	29.409	29.409	29.409
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Bilanzverlust/Bilanzgewinn	0	0	0
Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Empfangene Ertragszuschüsse	33.660	33.466	34.321
Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuschüssen	3.140	2.377	2.414
Sonderposten für unentgeltlich ausgegebene Emissionsberechtigungen	0	0	0
Rückstellungen	195.642	184.805	165.873
Verbindlichkeiten	229.808	255.468	218.172
Rechnungsabgrenzungsposten	526	532	1.022
Bilanzsumme	700.472	712.345	657.498

C. Personalbestand

Personalbestand	2015	2014	2013
Vollzeitäquivalent:	1.150,7	1.150,9	1.179,5

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2015	2014	2013
Selbsterzeugungsquote elektrische Energie in %	62,00	64,60	73,00
Absatz Strom innerhalb Versorgungsgebiet in MWh	1.113.000	1.147.000	1.212.545
Absatz Strom außerhalb Versorgungsgebiet in MWh	2.164.000	2.279.000	2.219.250
Absatz Gas innerhalb Versorgungsgebiet in MWh	1.898.000	1.714.000	2.181.722
Absatz Gas außerhalb Versorgungsgebiet in MWh	1.371.000	909.000	883.123
Absatz Wärme innerhalb Versorgungsgebiet in MWh	866.000	787.000	920.657

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2015	2014	2013
Eigenkapitalquote in %	33,9	33,1	35,8
Eigenkapitalrentabilität in %	0,0	0,0	0,0
Liquide Mittel in T€	95.043	81.403	29.549
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	34,4	33,4	41,5
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	28.126	33.357	36.112
Cash-Flow in T€	33.984	26.287	23.559

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Rieke, Friedhelm
Uekmann, Martin

Gesellschafterversammlung:**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

Nolte, Holger

Aufsichtsrat:**Aufsichtsratsmitglieder der
Stadt Bielefeld**

Hamann, Hans, Vorsitzender
Clausen, Peter
Helling, Detlef, 2. stellv. Vorsitzender
Julkowski-Keppler, Jens
Ludwig, Rainer
Nettelstroth, Ralf
Schrader, Karin
Strauch, Carsten

Übrige Aufsichtsratsmitglieder

Müller, Oliver, 1. stellv. Vorsitzender
Gottschlich, Wolfgang
Hundt, Gert
Hinney, Katrin
Kranke, Martina (bis 21.04.2015)
Liebrich, Hardy (ab 22.04.2015)
Neuse, Herbert
Ostertag, Stefan
Wilde, Volker

F. Bericht zum Public Corporate Governance Kodex

Der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung haben den Empfehlungen des Kodex weitgehend entsprochen. Im folgenden Punkt wurde von ihm kein Gebrauch gemacht:

- Auf einen Selbstbehalt im Rahmen der D&O-Versicherung für den Aufsichtsrat und die Geschäftsführung wird verzichtet.

3.2.8 SWB Netz GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Schildescher Straße 16
33611 Bielefeld

E-Mail/Internet:

info@swbnetz.de
www.swbnetz.de


Gesellschafter:

Stadtwerke Bielefeld GmbH

Kapitalanteile:

2.000 T€

2.000 T€

Beteiligungsquote:

100,00 %

100,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Bielefeld HRB 38294

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist der Transport von Elektrizität und Gas zum Zwecke der Versorgung der Bevölkerung und Wirtschaft. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem genannten Gesellschaftszweck zusammenhängen oder ihn fördern. Insbesondere ist die Gesellschaft berechtigt, Leistungen im Bereich der Netzplanung und in den Sparten Wasser und Wärme für die Stadtwerke Bielefeld GmbH zu erbringen. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an anderen Unternehmen beteiligen oder solche Unternehmen erwerben, errichten oder pachten.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Geschäftszweck ist die sichere und zuverlässige Verteilung von Elektrizität und Gas, der Anschluss von Kunden an das Elektrizitäts- und Gasversorgungsnetz sowie die Erbringung der damit im Zusammenhang stehenden Dienstleistungen. Hierzu zählen insbesondere der technische Netzbetrieb, die Instandhaltung, die Planung und der Bau von Netzen und Anlagen sowie das Regulierungs- und Nutzungsmanagement.

Wichtige Verträge:

- Pachtvertrag über die Verpachtung des gesamten Elektrizitäts- und Gasversorgungsnetzes, sowie der dazu gehörigen Grundstücke von der Stadtwerke Bielefeld GmbH
- Gaslieferungsvertrag für Netzverluste mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH
- Vertrag über die Lieferung elektrischer Energie zum Ausgleich der Netzverluste mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH
- Vereinbarung zwischen der Stadtwerke Bielefeld GmbH und der SWB Netz GmbH über die von der SWB geschlossenen Konzessionsverträge "Strom" und/oder "Gas"
- Gewinnabführungsvertrag mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH
- Pachtvertrag über die Verpachtung des gesamten Elektrizitätsversorgungsnetzes, sowie der dazu gehörigen Grundstücke von der Elektrizitätsversorgung Werther GmbH

- Netznutzungsvertrag mit der Netz Veltheim GmbH über die Entnahme und Einspeisung elektrischer Energie;
- Netzanschluss- und Anschlussnutzungsvertrag mit der Netz Veltheim GmbH über die technische Anbindung der elektrischen Anlagen an das Netz der Gemeinschaftskraftwerk Veltheim GmbH.

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	147.323	147.525	147.515
a) Umsatzerlöse	147.323	147.525	147.515
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	209	1.495	705
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	145.192	150.021	147.668
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	28.643	29.021	28.555
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	116.549	121.000	119.113
Personalaufwand	2.697	2.856	2.700
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	2.192	2.339	2.141
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	505	517	559
Abschreibungen	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	0	0	0
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.786	2.801	2.555
Betriebsergebnis	-3.143	-6.658	-4.703
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	5	1.114
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	159	218	13
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	3.330	6.906	3.628
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	3.173	6.693	4.729
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	30	35	26
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	30	35	26
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	0	0	0

Bilanz	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	0	0	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	11.090	11.407	15.841
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	9.625	10.716	13.780
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.465	691	2.061
Rechnungsabgrenzungsposten	2.905	1.306	0
Bilanzsumme	13.995	12.713	15.841
Passiva			
Eigenkapital	2.083	2.083	2.083
Gezeichnetes Kapital	2.000	2.000	2.000
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	83	83	83
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
Rückstellungen	4.934	3.869	10.038
Verbindlichkeiten	4.073	5.435	3.639
Rechnungsabgrenzungsposten	2.905	1.326	81
Bilanzsumme	13.995	12.713	15.841

C. Personalbestand

Personalbestand	2015	2014	2013
Vollzeitäquivalent:	33,5	34,1	36,4

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2015	2014	2013
Durchleitungen Stromnetz Bielefeld in MWh	1.634.154	1.648.600	1.741.022
Durchleitungen Gasnetz Bielefeld in MWh	2.220.165	2.048.803	2.550.146

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2015	2014	2013
Eigenkapitalquote in %	14,9	16,4	13,1
Eigenkapitalrentabilität in %	0,0	0,0	0,0
Liquide Mittel in T€	1.465	691	2.061
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	14,9	16,4	13,1
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	0	0	0
Cash-Flow in T€	85	3	0

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Hübert, Dr. Michael

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld****Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld
GmbH
Uekmann, Martin, Stadtwerke Bielefeld
GmbH

3.2.9 moBiel GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift: **E-Mail/Internet:**

Otto-Brenner-Straße 242 info@mobiell.de
33604 Bielefeld www.mobiell.de



Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadtwerke Bielefeld GmbH	5.025 T€	100,00 %
	5.025 T€	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 36619

Gegenstand des Unternehmens:

1. Betrieb von öffentlichem Personennahverkehr im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Vorschriften, insbesondere unter der Marke moBiel.
2. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten sowie Interessengemeinschaften eingehen.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Durch die wirtschaftliche Betätigung der Gesellschaft im Rahmen des im Gesellschaftsvertrag vorgegebenen Gesellschaftszwecks wird die öffentliche Zwecksetzung des Unternehmens erfüllt und der öffentliche Zweck erreicht.

Wichtige Verträge:

- Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH
- Stadtbahnpachtvertrag mit der BBVG mbH

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	54.619	53.372	52.072
a) Umsatzerlöse	54.619	53.372	52.072
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	-328	-532	696
Andere aktivierte Eigenleistungen	203	270	215
Sonstige betriebliche Erträge	4.383	4.560	4.290
Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuschüssen	1.439	1.399	1.561
Materialaufwand	28.666	27.490	28.434
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	8.422	8.121	8.784
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	20.244	19.369	19.650
Personalaufwand	32.158	31.629	30.101
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	25.378	25.108	23.658
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	6.779	6.521	6.443
Abschreibungen	8.552	9.294	8.786
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	8.552	9.294	8.786
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.867	9.307	9.223
Betriebsergebnis	-18.927	-18.651	-17.710
Erträge aus Beteiligungen	500	500	500
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	2	4	4
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5	13	8
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.672	2.553	2.384
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	21.164	20.756	19.584
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	18.999	18.720	17.712
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit *	72	69	2
Außerordentliche Erträge	0	0	64
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	64
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	72	69	66
Jahresgewinn/Jahresverlust	0	0	0

* Ohne Berücksichtigung des Ergebnisabführungsvertrages beträgt das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit im Jahr 2015: -21.092 T€, im Jahr 2014 -20.687 T€ und im Jahr 2013 -19.582 T€.

Bilanz	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	109.268	100.533	99.675
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.555	926	833
Sachanlagen	107.413	99.293	98.544
Finanzanlagen	300	314	298
Umlaufvermögen	17.570	31.608	22.287
Vorräte	4.204	4.249	4.750
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	9.167	7.827	9.358
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	4.199	19.532	8.179
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	126.838	132.141	121.962
Passiva			
Eigenkapital	7.522	7.522	7.522
Gezeichnetes Kapital	5.025	5.025	5.025
Kapitalrücklage	2.500	2.500	2.500
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-3	-3	-3
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuschüssen	28.356	21.708	22.255
Rückstellungen	11.280	8.532	6.647
Verbindlichkeiten	78.800	93.202	84.184
Rechnungsabgrenzungsposten	880	1.177	1.354
Bilanzsumme	126.838	132.141	121.962

C. Personalbestand

Personalbestand	2015	2014	2013
Vollzeitäquivalent:	623,5	610,6	616,0

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2015	2014	2013
Fahrgastzahlen	58.208.292	57.744.281	57.185.010
Aufwanddeckungsgrad in %	74,19	73,99	75,21

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2015	2014	2013
Eigenkapitalquote in %	5,9	5,7	6,2
Eigenkapitalrentabilität in %	0,0	0,0	0,0
Liquide Mittel in T€	4.199	19.532	8.179
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	28,3	22,1	24,4
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	17.301	9.867	4.988
Cash-Flow in T€	7.405	7.900	7.675

E. Gremien

Geschäftsführung:

Uekmann, Martin

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld

Helling, Detlef

Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter

Rieke, Friedhelm;
Stadtwerke Bielefeld GmbH

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglieder der Stadt Bielefeld

Julkowski-Keppler, Jens, Vorsitzender
Esdar, Wiebke
Fortmeier, Georg
Nolte, Holger
Nettelstroth, Ralf
Moss, Gregor

Aufsichtsratsmitglieder der übrigen Gesellschafter

Neuse, Herbert, stellv. Vorsitzender

Bieber, Dietmar
Kamlage, Wilhelm

F. Bericht zum Public Corporate Governance Kodex

Der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung haben den Empfehlungen des Kodex weitgehend entsprochen. In folgendem Punkt wurde von der Empfehlung kein Gebrauch gemacht:

- Beim Abschluss einer D&O-Versicherung wurde nach wie vor sowohl für den Aufsichtsrat als auch für die Geschäftsführung auf einen Selbstbehalt verzichtet.

In 2015 wurde nunmehr eine Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat beschlossen.

3.2.10 WestfalenBahn GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Zimmerstraße 8 33602 Bielefeld	info@westfalenbahn.de www.westfalenbahn.de



Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
moBiel GmbH	7.000 €	25,00 %
Mindener Kreisbahnen GmbH	7.000 €	25,00 %
ABELLIO GmbH	7.000 €	25,00 %
Verkehrsbetriebe Extertal GmbH	7.000 €	25,00 %
	28.000 €	100,00 %

Beteiligungen:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
OWL Verkehr GmbH	750 €	2,17 %
Niedersachsentarif GmbH	4.500 €	8,33 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 38430

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist das Erbringen von Eisenbahnverkehrsleistungen unter anderem auf den Strecken des Teutoburger Wald-Netzes gemäß den öffentlich-rechtlichen Vorschriften. Die beteiligten Verkehrsbetriebe bezwecken insoweit in Verfolgung einer kooperativen Zusammenarbeit ihrer kommunalen Anteilseigner eine Sicherung von Strukturen zur Gewährleistung und Erbringung regionaler Eisenbahnverkehrsdienstleistungen im jeweiligen Verkehrseinzugsgebiet der sie tragenden kommunalen Gebietskörperschaften und hiermit eine Sicherung von Infrastruktureinrichtungen mit dem Ziel der Steigerung der Qualität und Attraktivität des öffentlichen Personenverkehrs. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem genannten Gesellschaftszweck zusammenhängen oder ihn fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an anderen Unternehmen beteiligen oder solche Unternehmen erwerben, errichten oder pachten und Unternehmens- oder Interessengemeinschaftsverträge mit ihnen abschließen.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschafter als beteiligte Verkehrsbetriebe verfolgen eine Sicherung von Strukturen zur Gewährleistung und Einbringung regionaler Eisenbahnverkehrsdienstleistungen im jeweiligen Einzugsgebiet der sie tragenden kommunalen Gebietskörperschaften sowie eine Sicherung von Infrastruktureinrichtungen mit dem Ziel der Steigerung von Qualität und Attraktivität des öffentlichen Personennahverkehrs.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	56.223	50.356	50.681
a) Umsatzerlöse	56.223	50.356	50.681
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	1.065	125	409
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	41.006	38.335	36.581
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	3.948	3.726	4.335
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	37.058	34.609	32.246
Personalaufwand	9.014	5.976	5.279
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	7.487	4.964	4.387
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	1.527	1.012	892
Abschreibungen	384	216	285
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	384	216	285
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.752	4.167	3.934
Betriebsergebnis	132	1.787	5.011
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10	169	302
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	12	27	22
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-2	142	280
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	130	1.929	5.291
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	70	697	1.752
Sonstige Steuern	1	33	3
Jahresgewinn/Jahresverlust	59	1.199	3.536

Bilanz	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	12.807	8.635	8.513
Immaterielle Vermögensgegenstände	279	223	124
Sachanlagen	4.519	403	384
Finanzanlagen	8.009	8.009	8.005
Umlaufvermögen	25.006	20.520	29.154
Vorräte	1.357	1.414	966
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	10.956	9.186	3.317
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	12.693	9.920	24.871
Rechnungsabgrenzungsposten	3	3	8
Bilanzsumme	37.816	29.158	37.675
Passiva			
Eigenkapital	8.418	10.359	11.160
Gezeichnetes Kapital	28	28	28
Kapitalrücklage	800	800	800
Gewinnrücklagen	7.531	9.332	7.796
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
Bilanzgewinn	59	199	2.536
Rückstellungen	22.982	15.236	14.679
Verbindlichkeiten	4.956	3.222	11.511
Rechnungsabgrenzungsposten	1.460	341	325
Bilanzsumme	37.816	29.158	37.675

C. Personalbestand

Personalbestand	2015	2014	2013
Vollzeitäquivalent:	299,7	118,5	135,3

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2015	2014	2013
Eigenkapitalquote in %	22,3	35,5	29,6
Eigenkapitalrentabilität in %	0,7	11,6	31,7
Liquide Mittel in T€	12.693	9.920	24.871
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	22,3	35,5	29,6
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	4.391	180	285
Cash-Flow in T€	443	1.415	3.821

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Blüm, Rainer

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld****Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Lünser, Ronald, Abellio Rail NRW
GmbH (bevollmächtigt durch die
Geschäftsführung der Abellio GmbH)
Uekmann, Martin; moBiel GmbH
Schweizer, Dietmar; Mindener
Kreisbahnen GmbH
Oehlmann, Sven; Verkehrsbetriebe
Extertal GmbH

3.2.11 OWL Verkehr GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Willy-Brand-Platz 2
33602 Bielefeld

E-Mail/Internet:

info@owlverkehr.de
www.owlverkehr.de


Gesellschafter:

moBiel GmbH
23 weitere Gesellschafter

Kapitalanteile:

55.800 €
124.650 €
180.450 €

Beteiligungsquote:

30,92 %
69,18 %
100,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Bielefeld HRB 38166

Gegenstand des Unternehmens:

Erbringung von Management- und Serviceleistungen auf dem Gebiet des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) für die Gesellschafter sowie für Aufgabenträger gemäß § 3 Abs. 1 des Gesetzes über den öffentlichen Personennahverkehr in NRW (ÖPNVG NRW). Die OWL Verkehr GmbH ist eine Gesellschaft von Verkehrsunternehmen, welche Linienverkehre gemäß § 42 PBefG oder Schienenpersonennahverkehre nach dem AEG betreiben.

Gegenstand des Unternehmens ist insbesondere auch die Tarifgestaltung, die Einnahmenaufteilung aus Gemeinschaftstarifen sowie die Abstimmung und Koordination zwischen Aufgabenträgern und Verkehrsunternehmen.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	2.381	2.243	2.176
a) Umsatzerlöse	2.381	2.243	2.176
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	438	347	374
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0		0
Materialaufwand	69	78	94
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	64	71	68
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	5	7	26
Personalaufwand	1.617	1.454	1.365
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	1.350	1.213	1.139
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	267	241	226
Abschreibungen	35	39	33
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	35	39	33
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.089	1.011	1.050
Betriebsergebnis	9	8	8
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	9	8	8
außerordentliche Erträge	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3	3	0
Sonstige Steuern	0	0	3
Jahresgewinn/Jahresverlust	6	5	5

Bilanz	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	116	122	80
Immaterielle Vermögensgegenstände	35	36	16
Sachanlagen	81	86	64
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	680	512	487
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	249	273	249
Wertpapiere	0		0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	431	239	238
Rechnungsabgrenzungsposten	0	31	15
Bilanzsumme	796	665	582
Passiva			
Eigenkapital	228	221	71
Gezeichnetes Kapital	181	181	35
Rechnerischer Wert eigene Anteile	-1	-1	0
Ausgegebenes Kapital	180	180	35
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	42	36	31
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	6	5	5
Sonderposten aus erh. Invest-Zusch.	9	10	0
Rückstellungen	109	97	89
Verbindlichkeiten	446	329	373
Rechnungsabgrenzungsposten	4	8	49
Bilanzsumme	796	665	582

C. Personalbestand

Personalbestand	2015	2014	2013
Vollzeitäquivalent:	37,0	35,2	31,7

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2015	2014	2013
Eigenkapitalquote in %	28,6	33,2	12,2
Eigenkapitalrentabilität in %	2,6	2,3	7,0
Liquide Mittel in T€	431	239	238
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	29,8	34,6	12,2
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	25	48	31
Cash-Flow in T€	41	44	38

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Christian, Cornelia

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld****Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Uekmann, Martin; moBiel GmbH
23 weitere Gesellschaftervertreter

Aufsichtsrat:

**Aufsichtsratsmitglieder der
Stadt Bielefeld****Aufsichtsratsmitglieder der
übrigen Gesellschafter**

-

Lünser, Christoph
Schweizer, Dietmar
Kauther, Dr. Helmut
Winkens, Dr. Werner
Jendry, Frank
Stolle, Gerd, stellv. Vorsitzender
Krain, Hans-Jürgen, Vorsitzender
Linke, Heinz
Libuda, Ralf
Helmes, Uwe
Blüm, Rainer
Moog, Siegfried
Brandauer, Thomas
Janz, Wolfgang

3.2.12 BiTel Gesellschaft für Telekommunikation mbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Berliner Straße 260
33330 Gütersloh

E-Mail/Internet:

info@bitel.de
www.bitel.de


Gesellschafter:
Kapitalanteile:
Beteiligungsquote:

Stadtwerke Bielefeld GmbH	1.926 T€	70,00 %
Stadtwerke Gütersloh GmbH	826 T€	30,00 %
	2.752 T€	100,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Gütersloh HRB 4284

Gegenstand des Unternehmens:

1. Anbieten von Telekommunikations-Dienstleistungen jeder Art sowie die Vermarktung freier Kapazitäten des Telekommunikationsnetzes der Stadtwerke Bielefeld und der Stadtwerke Gütersloh an jedermann im Lizenzgebiet der Gesellschaft entsprechend den öffentlich-rechtlichen Vorschriften.
2. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen befugt, die den Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu fördern geeignet sind. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen erwerben, errichten oder pachten und Betriebsführungs- und Betriebsüberlassungsverträge mit ihnen abschließen.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Es kann festgestellt werden, dass die öffentliche Zwecksetzung im Sinne des § 107 ff. der Gemeindeordnung NRW durch die BITel Gesellschaft für Telekommunikation mbH erfüllt wird.

Wichtige Verträge:

- Rahmenvereinbarung zur Vermietung von Telekommunikationsanlagen mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH
- Vereinbarung zur Festsetzung der Mietentgelte für Telekommunikationsleitungen für Sprach- und Datenübertragung mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	20.301	19.127	19.038
a) Umsatzerlöse	20.301	19.127	19.038
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	-25	0	-82
Andere aktivierte Eigenleistungen	332	393	349
Sonstige betriebliche Erträge	141	51	126
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	8.586	8.253	8.138
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	1.048	1.052	1.023
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	7.538	7.201	7.115
Personalaufwand	4.271	4.090	4.079
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	3.378	3.299	3.226
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	893	791	853
Abschreibungen	1.730	1.838	1.981
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	1.730	1.838	1.981
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.433	2.815	2.686
Betriebsergebnis	3.729	2.575	2.547
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4	6	4
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	184	149	123
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-180	-143	-119
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.549	2.432	2.428
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.188	822	796
Sonstige Steuern	4	3	4
Jahresgewinn/Jahresverlust	2.357	1.607	1.628

Bilanz	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	7.578	7.113	7.114
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	2	7
Sachanlagen	7.574	7.105	7.099
Finanzanlagen	4	6	8
Umlaufvermögen	5.403	7.695	4.761
Vorräte	420	441	480
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	1.242	1.621	1.646
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	3.741	5.633	2.635
Rechnungsabgrenzungsposten	0		0
Bilanzsumme	12.981	14.808	11.875
Passiva			
Eigenkapital	5.245	4.495	4.516
Gezeichnetes Kapital	2.752	2.752	2.752
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	786	136	136
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	1.707	1.607	1.628
Sonderposten für Investitionszuschüsse	29	1	2
Rückstellungen	1.880	1.309	1.484
Verbindlichkeiten	3.602	6.442	3.769
Rechnungsabgrenzungsposten	2.225	2.561	2.104
Bilanzsumme	12.981	14.808	11.875

C. Personalbestand

Personalbestand	2015	2014	2013
Vollzeitäquivalent:	63,1	61,0	62,8

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2015	2014	2013
Anzahl Anschlüsse Telefonie	16.852	16.473	15.860
Anzahl Anschlüsse DSL/Internet	14.254	13.571	12.704

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2015	2014	2013
Eigenkapitalquote in %	40,4	30,4	38,0
Eigenkapitalrentabilität in %	44,9	35,8	36,0
Liquide Mittel in T€	3.741	5.633	2.635
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	40,6	30,4	38,0
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	2.220	1.840	2.291
Cash-Flow in T€	4.181	3.459	3.648

E. Gremien

Geschäftsführung:

Kerscher, Alfred

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld

Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter

Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld
GmbH
Libuda, Ralf; Stadtwerke Gütersloh
GmbH

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglieder der Stadt Bielefeld

Aufsichtsratsmitglieder der übrigen Gesellschafter

Krumhöfner, Carsten, Vorsitzender
Grinblats, Herbert
Hahn, Rainer-Silvester
Neu, Dr. Michael
Rüscher, Thomas

Lang, Christine; stellv. Vorsitzende
Baron, Karsten
Esdar, Dr. Wiebke
Hanneforth, Georg
Kröpke, Dr. Ingo
Libuda, Ralf
Ueckmann, Martin

F. Bericht zum Public Corporate Governance Kodex

Der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung haben den Empfehlungen des Kodex weitgehend entsprochen. In folgendem Punkt wurde von ihnen kein Gebrauch gemacht:

- Auf einen Selbstbehalt im Rahmen der D&O-Versicherung für den Aufsichtsrat und die Geschäftsführung wurde nach wie vor verzichtet.

In 2015 wurde nunmehr eine Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat beschlossen.

3.2.13 Interargem GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Schelpmilser Weg 30
33609 Bielefeld

E-Mail/Internet:

info@interargem.de
www.interargem.de


Gesellschafter:
Kapitalanteile:
Beteiligungsquote:

EEW Energy from Waste GmbH	1.126,4 T€	51,20 %
Stadtwerke Bielefeld GmbH	1.005,9 T€	40,72 %
Kommunen der Region	67,7 T€	8,08 %
	2.200,0 T€	100,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Bielefeld HRB 39668

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand der Gesellschaft sind Entsorgungsgeschäfte aller Art, insbesondere die Behandlung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen, Klärschlamm und sonstigen Reststoffen durch thermische Behandlung, Deponierung und Kompostierung sowie das gesamte Stoffstrommanagement. Zur Erfüllung ihrer Aufgaben kann sich die Gesellschaft anderer Unternehmen bedienen, insbesondere kann sie sich zur Erreichung des Gesellschaftszweckes an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen oder Tochterunternehmen gründen.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

Hinweis:

Mit Vertrag vom 18. September 2015 hat die EEW Energy from Waste GmbH sämtliche von ihr gehaltenen Anteile an der Interargem GmbH an die Stadtwerke Bielefeld GmbH veräußert. Die Übertragung erfolgte mit Wirkung zum 1. Januar 2016, so dass die Stadtwerke Bielefeld GmbH seither 91,92 % am Stammkapital der Interargem hält.

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	6.073	6.161	5.972
a) Umsatzerlöse	6.073	6.161	5.972
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	9
Sonstige betriebliche Erträge	45	139	113
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	0	0	0
Personalaufwand	941	904	958
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	774	750	784
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	167	154	174
Abschreibungen	176	270	260
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	176	270	260
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.633	4.807	4.545
Betriebsergebnis	368	319	331
Erträge aus Beteiligungen	0		0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	26	26	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	39	103	77
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0		200
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	294	264	89
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	25.280	26.052	31.780
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0		0
Finanzergebnis	25.051	25.917	31.568
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	25.419	26.236	31.899
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	8.982	8.209	10.281
Sonstige Steuern	0	0	13
Jahresgewinn/Jahresverlust	16.437	18.027	21.605

Interargem GmbH	2015	2014	2013
-Bilanz-	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	114.604	114.787	114.954
Immaterielle Vermögensgegenstände	146	326	486
Sachanlagen	4	7	14
Finanzanlagen	114.454	114.454	114.454
Umlaufvermögen	36.093	38.340	41.328
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	33.595	38.340	40.692
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.498	0	636
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	131	166	110
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	150.828	153.293	156.392
Passiva			
Eigenkapital	145.597	147.200	150.953
Gezeichnetes Kapital	2.200	2.200	2.200
Kapitalrücklage	111.696	111.696	111.696
Gewinnrücklagen	15.138	15.138	15.138
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	126	139	314
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	16.437	18.027	21.605
Rückstellungen	2.072	1.740	1.118
Verbindlichkeiten	3.159	4.078	3.532
Passive latente Steuern	0	275	789
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	150.828	153.293	156.392

C. Personalbestand

Personalbestand	2015	2014	2013
Vollzeitäquivalent:	6,1	6,1	6,6

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2015	2014	2013
Eigenkapitalquote in %	96,5	96,0	96,5
Eigenkapitalrentabilität in %	11,3	12,2	14,3
Liquide Mittel in T€	2.498	0	636
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	96,5	96,0	96,5
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	0	3.835	0
Cash-Flow in T€	16.872	18.448	21.969

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Müller, Rainer

Rieke, Friedhelm

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld****Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Uekmann, Martin; Stadtwerke Bielefeld
GmbH

Kemper, Bernhard EEW Energy from
Waste GmbH

Müller, Karl-Heinz; EEW Energy from
Waste GmbH

wechselnde Vertreter der Kommunen

3.2.14 MVA Bielefeld-Herford GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Schelpmilser Weg 30
33609 Bielefeld

E-Mail/Internet:

info@interargem.de
www.mva-bielefeld.de


Gesellschafter:

Interargem GmbH

Kapitalanteile:

2.557 T€
2.557 T€

Beteiligungsquote:

100,00 %
100,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Bielefeld HRB 35541

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb einer Müllverbrennungsanlage in der Gemarkung Bielefeld, Schelpmilser Weg, Flur 56, Flurstück 245, zur thermischen Verwertung von Abfall, Klärschlamm und sonstigen Reststoffen sowie zur umweltschonenden und rationellen Energie- und Wärmegewinnung.

Wichtige Verträge:

- Gewinnabführungsvertrag mit der Interargem GmbH
- Entsorgungsvertrag mit der Stadt Bielefeld und dem Kreis Herford
- Stromeinspeisevertrag, Reservestromlieferungsvertrag und Zusatzvereinbarung zum Strom- und Fernwärmeliefervertrag mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	56.730	57.667	61.883
a) Umsatzerlöse	56.730	57.667	61.883
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	107	86	62
Sonstige betriebliche Erträge	2.667	2.517	2.372
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	22.753	22.580	25.051
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	3.671	3.770	3.884
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	19.082	18.810	21.167
Personalaufwand	7.034	6.958	6.647
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	5.471	5.462	5.262
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	1.563	1.496	1.385
Abschreibungen	5.357	5.187	5.438
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	5.357	5.187	5.438
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.318	4.167	4.181
Betriebsergebnis	20.042	21.378	23.000
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7	9	11
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.230	871	677
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/ Gewinnabführungsvertrag	12.087	13.367	14.840
Finanzergebnis	-13.310	-14.229	-15.506
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	6.732	7.149	7.494
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	6.637	7.043	7.409
Sonstige Steuern	95	106	85
Jahresgewinn/Jahresverlust	0	0	0

Bilanz	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	40.226	42.797	45.295
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	40.226	42.797	45.295
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	11.612	11.462	12.466
Vorräte	3.673	3.577	3.466
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	7.938	7.884	8.998
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1	1	2
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	165	224	158
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	52.003	54.483	57.919
Passiva			
Eigenkapital	16.077	16.077	16.077
Gezeichnetes Kapital	2.557	2.557	2.557
Kapitalrücklage	10.042	10.042	10.042
Gewinnrücklagen	3.478	3.478	3.478
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuschüssen	0	0	0
Rückstellungen	9.310	8.191	7.516
Verbindlichkeiten	26.616	30.215	34.326
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	52.003	54.483	57.919

C. Personalbestand

Personalbestand	2015	2014	2013
Vollzeitäquivalent:	109,3	109,7	107,7

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2015	2014	2013
Eigenkapitalquote in %	30,9	29,5	27,8
Eigenkapitalrentabilität in %	0,0	0,0	0,0
Liquide Mittel in T€	1	1	2
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	30,9	29,5	27,8
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	2.786	2.689	2.002
Cash-Flow in T€	6.353	5.803	5.661

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Müller, Rainer
Kröpke, Dr. Ingo

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

-

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Geschäftsführung Interargem GmbH

Aufsichtsrat:

**Aufsichtsratsmitglieder der
Stadt Bielefeld**

Ritschel, Anja (mit beratender Stimme)

**Aufsichtsratsmitglieder der
übrigen Gesellschafter**

Kemper, Bernard, Vorsitzender
Hamann, Hans, stellv. Vorsitzender
Büchner, Harm-Peter
Gottschlich, Wolfgang
Heemeier, Ralf
Helling, Detlef
Heuwinkel, Friedel
Kaufmann, Rolf
Müller, Karl-Heinz
Uekmann, Martin

3.2.15 Enertec Hameln GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Heinrich-Schoormann-Weg 1
31789 Hameln

E-Mail/Internet:

info@interargem.de
www.interargem.de


Gesellschafter:

Interargem GmbH

Kapitalanteile:

12.834 T€

12.834 T€

Beteiligungsquote:

100,00 %

100,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Hannover HRB 100058

Gegenstand des Unternehmens:

Die thermische Behandlung und energetische Verwertung von Abfällen und Biomasse durch Verbrennung und die Erzeugung, Fortleitung und Abgabe von elektrischer Energie sowie von Dampf/Heißwasser zur Wärme- und Kälteerzeugung für gewerbliche Zwecke und für Haushalte; der Bau und Betrieb der dazu dienenden Anlagen, insbesondere der Bau und Betrieb der Müllverbrennungsanlage in Hameln-Afferde, Hastenbecker Weg, zur Verwertung von Abfall, Klärschlamm und sonstigen Reststoffen sowie zur umweltschonenden und rationellen Energie-, Wärme- und Kälteerzeugung. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben und alle Dienstleistungen erbringen, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar dienen. Die Gesellschaft kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen und sich mit anderen gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen zu Zweck- und Interessengemeinschaften zusammenschließen. Der Landkreis Hameln-Pyrmont wird insoweit die in seinem Gebiet anfallenden Abfälle nur der Müllverbrennung Hameln GmbH zuführen bzw. auf diese Zuführung hinwirken, sofern er die Müllabfuhr in seinem Gebiet nicht selbst durchführt und der Abfall nicht dem Landkreis als entsorgungspflichtige Körperschaft aufgrund gesetzlicher und behördlicher Vorschriften anzudienen ist. An diese Verpflichtung ist der Landkreis Hameln-Pyrmont für die Dauer von 20 Jahren, d.h. bis zum 31.12.2019 gebunden.

Wichtige Verträge:

- Gewinnabführungsvertrag mit der Interargem GmbH
- Liefer- und Abnahmevertrag mit der MVA Bielefeld-Herford GmbH

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	45.004	44.208	47.122
a) Umsatzerlöse	45.004	44.208	47.122
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	96	149	58
Sonstige betriebliche Erträge	1.350	1.586	1.294
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	17.966	18.207	17.887
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	7.294	7.484	6.807
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	10.672	10.723	11.080
Personalaufwand	6.581	6.478	6.482
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	5.447	5.407	5.159
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	1.134	1.071	1.323
Abschreibungen	7.818	7.970	8.634
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	7.818	7.970	8.634
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
sonstige betriebliche Aufwendungen	3.839	3.957	3.475
Betriebsergebnis	10.246	9.331	11.996
Erträge aus Beteiligungen	2	2	1
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	4
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.605	3.022	2.411
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	4.377	4.494	7.269
Finanzergebnis	-7.980	-7.514	-9.675
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.266	1.817	2.321
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.180	1.678	2.263
Sonstige Steuern	86	139	58
Jahresgewinn/Jahresverlust	0	0	0

Bilanz	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	100.650	107.022	111.947
Immaterielle Vermögensgegenstände	134	141	155
Sachanlagen	100.515	106.880	111.791
Finanzanlagen	1	1	1
Umlaufvermögen	9.457	8.680	7.856
Vorräte	4.292	3.892	3.460
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	5.160	4.784	4.390
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	5	4	6
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	165	213	144
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	110.272	115.915	119.947
Passiva			
Eigenkapital	29.652	29.652	29.652
Gezeichnetes Kapital	12.834	12.834	12.834
Kapitalrücklage	1.843	1.843	1.843
Gewinnrücklagen	14.975	14.975	14.975
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuschüssen	0	0	0
Empfangene Ertragszuschüsse	432	463	474
Rückstellungen	27.927	27.726	25.951
Verbindlichkeiten	52.261	58.074	63.870
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	110.272	115.915	119.947

C. Personalbestand

Personalbestand	2015	2014	2013
Vollzeitäquivalent:	102,6	101,6	102,1

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2015	2014	2013
Eigenkapitalquote in %	26,9	25,6	24,7
Eigenkapitalrentabilität in %	0,0	0,0	0,0
Liquide Mittel in T€	5	4	6
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	26,9	25,6	24,7
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	1.489	3.083	1.789
Cash-Flow in T€	9.135	8.458	8.944

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Müller, Rainer
Kröpke, Dr. Ingo

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Geschäftsführung Interargem GmbH

3.2.16 Stadtwerke Bielefeld Gesellschaft für Erneuerbare Energien mbH**A. Allgemeine Angaben****Anschrift:** **E-Mail/Internet:**

Schildescher Straße 16
33611 Bielefeld

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadtwerke Bielefeld GmbH	25 T€	100,00 %
	25 T€	100,00 %

HR Eintrag: **Amtsgericht Bielefeld HRB 40417**

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung an anderen Unternehmen im Bereich Erneuerbare Energien, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem genannten Gesellschaftszweck zusammenhängen oder ihn fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an anderen Unternehmen beteiligen oder solche Unternehmen erwerben, errichten oder pachten.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	0	0	0
a) Umsatzerlöse	0	0	0
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	25	17	17
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0	0	0
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	0	0	0
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8	10	8
Betriebsergebnis	17	7	9
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	17	7	9
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3	1	2
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	14	6	7

Bilanz	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	0	0	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	70	53	47
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	0	0	0
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	70	53	47
Rechnungsabgrenzungsposten		0	0
Bilanzsumme	70	53	47
Passiva			
Eigenkapital	61	47	41
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage		0	0
Gewinnrücklagen		17	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	22	0	9
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	14	5	7
Rückstellungen	5	3	3
Verbindlichkeiten	4	3	3
Rechnungsabgrenzungsposten		0	0
Bilanzsumme	70	53	47

C. Personalbestand

Personalbestand	2015	2014	2013
Vollzeitäquivalent:	0,0	0,0	0,0

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2015	2014	2013
Eigenkapitalquote in %	87,1	88,7	87,2
Eigenkapitalrentabilität in %	23,0	12,8	17,1
Liquide Mittel in T€	70	53	47
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	87,1	88,7	87,2
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	0	0	0
Cash-Flow in T€	14	6	7

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Rieke, Friedhelm

Gesellschafterversammlung:**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld****Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Uekmann, Martin; Stadtwerke Bielefeld
GmbH
Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld
GmbH

3.2.17 1. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG**A. Allgemeine Angaben****Anschrift:** **E-Mail/Internet:**

 Schildescher Str. 16
 33611 Bielefeld

Kommanditist:	Kommanditkapital:	Beteiligungsquote:
Stadtwerke Bielefeld GmbH	1.100 T€	50,00 %
Stadtwerke Gütersloh	733 T€	33,33 %
Stadtwerke Ahlen GmbH	367 T€	16,67 %
	2.200 T€	100,00 %

Persönlich haftender Gesellschafter:

Stadtwerke Bielefeld Gesellschaft für Erneuerbare Energien mbH

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRA 15887**Gegenstand des Unternehmens:**

 Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Windkraftanlagen zur Erzeugung von elektrischer Energie und deren Einspeisung in das Stromnetz.
Wichtige Verträge:

 Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	1.187	1.093	1.082
a) Umsatzerlöse	1.187	1.093	1.082
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	1	2	1
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	144	136	10
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	144	136	10
Personalaufwand	0	0	0
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0	0	0
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	0	0
Abschreibungen	519	519	519
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	519	519	519
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	130	125	266
Betriebsergebnis	395	315	288
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	1
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	109	121	135
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-109	-121	-134
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	286	194	154
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	286	194	154

Bilanz	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	3.316	3.836	4.355
Immaterielle Vermögensgegenstände	248	265	281
Sachanlagen	3.068	3.571	4.074
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	1.216	1.059	957
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	203	186	199
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.013	873	758
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	4.532	4.895	5.312
Passiva			
Eigenkapital	1.786	1.694	1.654
Kapitalanteile Kommanditisten	2.200	2.200	2.200
Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen	700	700	700
Rücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	286	194	154
Rückstellungen	84	84	79
Verbindlichkeiten	2.662	3.117	3.579
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	4.532	4.895	5.312

C. Personalbestand

Personalbestand	2015	2014	2013
Vollzeitäquivalent:	0,0	0,0	0,0

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2015	2014	2013
Eigenkapitalquote in %	39,4	34,6	31,1
Eigenkapitalrentabilität in %	16,0	11,5	9,3
Liquide Mittel in T€	1.013	873	758
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	39,4	34,6	31,1
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	0	0	0
Cash-Flow in T€	805	713	673

E. Gremien**Geschäftsführung:**

durch die Komplementärin; für diese Rieke, Friedhelm

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld****Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Uekmann, Martin, Stadtwerke Bielefeld
GmbH
Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld
GmbH
Tröger, Hans Jürgen; Stadtwerke Ahlen
GmbH
Pfeifenschneider, Elke; Stadtwerke
Ahlen GmbH
Libuda, Ralf; Stadtwerke Gütersloh
GmbH

3.2.18 2. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG**A. Allgemeine Angaben****Anschrift:** **E-Mail/Internet:**

 Schildescher Str. 16
 33611 Bielefeld

Kommanditist:	Kommanditkapital:	Beteiligungsquote:
Stadtwerke Bielefeld GmbH	1.600 T€	100,00 %
	1.600 T€	100,00 %

Persönlich haftender Gesellschafter:

Stadtwerke Bielefeld Gesellschaft für Erneuerbare Energien mbH

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRA 115884**Gegenstand des Unternehmens:**

 Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Windkraftanlagen zur Erzeugung von elektrischer Energie und deren Einspeisung in das Stromnetz.
Wichtige Verträge:

 Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	791	729	721
a) Umsatzerlöse	791	729	721
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	1	1	1
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	96	89	6
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	96	89	6
Personalaufwand	0	0	0
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0	0	0
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	0	0
Abschreibungen	346	346	347
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	346	346	346
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	104	101	179
Betriebsergebnis	246	194	190
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	1
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	75	84	94
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-75	-84	-93
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	171	110	97
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	171	110	97

Bilanz	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	2.182	2.529	2.875
Immaterielle Vermögensgegenstände	165	176	187
Sachanlagen	2.017	2.353	2.688
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	900	809	769
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	135	122	133
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	765	687	636
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	3.082	3.338	3.644
Passiva			
Eigenkapital	1.171	1.110	1.097
Kapitalanteile Kommanditisten	1.600	1.600	1.600
Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen	600	600	600
Rücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	171	110	97
Rückstellungen	58	58	57
Verbindlichkeiten	1.853	2.170	2.490
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	3.082	3.338	3.644

C. Personalbestand

Personalbestand	2015	2014	2013
Vollzeitäquivalent:	0,0	0,0	0,0

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2015	2014	2013
Eigenkapitalquote in %	38,0	33,3	30,1
Eigenkapitalrentabilität in %	14,6	9,9	8,8
Liquide Mittel in T€	765	687	636
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	38,0	33,3	30,1
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	0	0	0
Cash-Flow in T€	517	456	444

E. Gremien**Geschäftsführung:**

durch die Komplementärin; für diese Rieke, Friedhelm

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld****Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Uekmann, Martin, Stadtwerke Bielefeld
GmbH
Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld
GmbH

3.2.19 3. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG**A. Allgemeine Angaben****Anschrift:** **E-Mail/Internet:**

 Schildescher Str. 16
 33611 Bielefeld

Kommanditist:	Kommanditkapital:	Beteiligungsquote:
Stadtwerke Bielefeld GmbH	200 T€	100,00 %
	200 T€	100,00 %

Persönlich haftender Gesellschafter:

Stadtwerke Bielefeld Gesellschaft für Erneuerbare Energien mbH

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRA 16066**Gegenstand des Unternehmens:**

 Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Windkraftanlagen zur Erzeugung von elektrischer Energie und deren Einspeisung in das Stromnetz.
Wichtige Verträge:

 Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	538	506	316
a) Umsatzerlöse	538	506	316
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	1	0	32
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	20	5	2
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	20	5	2
Personalaufwand	0	0	0
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0	0	0
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	0	0
Abschreibungen	268	267	178
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	268	267	178
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	122	115	86
Betriebsergebnis	129	119	82
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	19	27	60
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-19	-27	-60
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	110	92	22
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	24	13	5
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	86	79	17

Bilanz	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	3.565	3.829	4.098
Immaterielle Vermögensgegenstände	3	0	1
Sachanlagen	3.562	3.829	4.097
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	256	620	282
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	88	87	80
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	168	533	202
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	3.821	4.449	4.380
Passiva			
Eigenkapital	889	882	808
Kapitalanteile Kommanditisten	200	200	953
Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen	150	150	150
Rücklagen	753	753	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	-12
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	86	79	17
Rückstellungen	24	51	46
Verbindlichkeiten	2.907	3.515	3.521
Passive latente Steuern	1	1	5
Bilanzsumme	3.821	4.449	4.380

C. Personalbestand

Personalbestand	2015	2014	2013
Vollzeitäquivalent:	0,0	0,0	0,0

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2015	2014	2013
Eigenkapitalquote in %	23,3	19,8	18,4
Eigenkapitalrentabilität in %	9,7	9,0	2,1
Liquide Mittel in T€	168	533	202
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	23,3	19,8	18,4
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	4	0	3.547
Cash-Flow in T€	354	346	195

E. Gremien**Geschäftsführung:**

durch die Komplementärin; für diese Rieke, Friedhelm

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld****Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Uekmann, Martin, Stadtwerke Bielefeld
GmbH
Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld
GmbH

3.2.20 4. Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG

A. Allgemeine Angaben

Anschrift: **E-Mail/Internet:**

 Schildescher Str. 16
 33611 Bielefeld

Kommanditist:	Kommanditkapital:	Beteiligungsquote:
Stadtwerke Bielefeld GmbH	200 T€	100,00 %
	200 T€	100,00 %

Persönlich haftender Gesellschafter:

Stadtwerke Bielefeld Gesellschaft für Erneuerbare Energien mbH

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRA 16064**Gegenstand des Unternehmens:**

 Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Windkraftanlagen zur Erzeugung von elektrischer Energie und deren Einspeisung in das Stromnetz.
Wichtige Verträge:

 Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	538	506	316
a) Umsatzerlöse	538	506	316
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	1	0	32
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	21	5	2
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	21	5	2
Personalaufwand	0	0	0
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0	0	0
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	0	0
Abschreibungen	267	267	178
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	267	267	178
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	122	115	86
Betriebsergebnis	129	119	82
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	19	27	60
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-19	-27	-60
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	110	92	22
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	24	13	5
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	86	79	17

Bilanz	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	3.562	3.830	4.097
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	3.562	3.830	4.097
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	258	619	283
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	88	86	80
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	170	533	203
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	3.820	4.449	4.380
Passiva			
Eigenkapital	890	882	808
Kapitalanteile Kommanditisten	200	200	953
Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen	150	150	150
Rücklagen	753	753	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	-12
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	87	79	17
Rückstellungen	24	51	46
Verbindlichkeiten	2.905	3.515	3.521
Passive latente Steuern	1	1	5
Bilanzsumme	3.820	4.449	4.380

C. Personalbestand

Personalbestand	2015	2014	2013
Vollzeitäquivalent:	0,0	0,0	0,0

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2015	2014	2013
Eigenkapitalquote in %	23,3	19,8	18,4
Eigenkapitalrentabilität in %	9,7	9,0	2,1
Liquide Mittel in T€	170	533	203
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	23,3	19,8	18,4
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	0	0	3.547
Cash-Flow in T€	353	346	195

E. Gremien**Geschäftsführung:**

durch die Komplementärin; für diese Rieke, Friedhelm

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld****Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Uekmann, Martin, Stadtwerke Bielefeld
GmbH
Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld
GmbH

3.2.21 Windenergie-Westfalen-Lippe GmbH**A. Allgemeine Angaben****Anschrift:****E-Mail/Internet:**

Schildescher Str. 16
33611 Bielefeld

**Gesellschafter:****Kapitalanteile:****Beteiligungsquote:**

Stadtwerke Bielefeld GmbH	25.000 €	18,75 %
Stadtwerke Ahlen GmbH	25.000 €	18,75 %
Stadtwerke Herford GmbH	25.000 €	18,75 %
Stadtwerke Gütersloh GmbH	25.000 €	18,75 %
Stadtwerke Soest GmbH	5.555 €	4,17 %
Stadtwerke Harsewinkel GmbH	5.555 €	4,17 %
Energie- und Wasserversorgung Bünde GmbH	5.555 €	4,17 %
Gemeindewerke Steinhagen GmbH	5.555 €	4,17 %
Strom- und Gasversorgung Vermold GmbH	5.555 €	4,17 %
T.W.O. Technische Werke Osning GmbH	5.555 €	4,17 %
	133.300 €	100,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Bielefeld HRB 41052

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Prüfung von Windstandorten, Projektbegleitung, die Projektentwicklung und/oder die Errichtung sowie der Erwerb und die Veräußerung von Windenergieanlagen und Windparks sowie der Betrieb solcher Windenergieanlagen, zur Sicherstellung einer nachhaltigen Energieversorgung insbesondere unter dem Gesichtspunkt des Klimaschutzes.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	421	205	24
a) Umsatzerlöse	421	205	24
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	-2	2	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	2	0	0
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	398	196	24
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	398	196	24
Personalaufwand	0	0	0
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0	0	0
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	0	0	0
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	21	21	21
Betriebsergebnis	2	-10	-21
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2	-10	-21
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	2	-10	-21

Bilanz	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	0	0	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	243	128	129
Vorräte	0	2	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	154	54	28
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	89	72	101
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	243	128	129
Passiva			
Eigenkapital	125	123	78
Gezeichnetes Kapital	133	133	100
Rücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-10	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2	-10	-22
Rückstellungen	4	5	4
Verbindlichkeiten	114	0	47
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	243	128	129

C. Personalbestand

Personalbestand	2015	2014	2013
Vollzeitäquivalent:	0,0	0,0	0,0

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2015	2014	2013
Eigenkapitalquote in %	51,4	96,1	60,5
Eigenkapitalrentabilität in %	1,6	-8,1	-26,9
Liquide Mittel in T€	89	72	101
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	51,4	96,1	60,5
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	0	0	0
Cash-Flow in T€	2	-10	-21

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Kröpke, Dr. Ingo

Libuda, Ralf

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld****Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Uekmann, Martin; Stadtwerke Bielefeld
GmbH

Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld
GmbH

Pfeifenschneider, Elke; Stadtwerke
Ahlen GmbH

Tröger, Hans-Jürgen; Stadtwerke
Ahlen GmbH

Libuda, Ralf; Stadtwerke Gütersloh
GmbH

Jeretzky, Detlef; Stadtwerke Herford
GmbH

Petring, Horst; Stadtwerke Herford
GmbH

Dreißen, André; Stadtwerke Soest
GmbH

Goldbeck, Martin; Gemeindewerke
Steinhagen GmbH

Kogelheide, Jörg; Strom- und
Gasversorgung Versmold GmbH

Kogelheide, Jörg; Stadtwerke
Harsewinkel GmbH

Volmering, Stefan; Stadtwerke
Harsewinkel GmbH

Wemhöner, Detlef; Technische Werke
Osning

Würzinger, Alfred; Energie- und
Wasserversorgung Bünde GmbH

3.2.22 Stadtwerke Gütersloh GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:
Berliner Straße 260
33330 Gütersloh

E-Mail/Internet:
info@stadtwerke-gt.de
www.stadtwerke-gt.de



Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadt Gütersloh	18.888 T€	50,10 %
Stadtwerke Bielefeld GmbH	18.812 T€	49,90 %
	37.700 T€	100,00 %

Wesentliche Beteiligungen:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Netzgesellschaft Gütersloh GmbH	2.500 T€	100,00 %
NHC Verwaltungs-GmbH, Herzebrock-Clarholz	25 T€	74,90 %
Netzgesellschaft Herzebrock- Clarholz GmbH & Co. KG	25 T€	74,90 %
Fernwärme Gütersloh GmbH	188 T€	49,00 %
1.Stadtwerke Bielefeld Wind GmbH & Co. KG	733 T€	33,30 %
BiTel Gesellschaft für Telekommunikation mbH	826 T€	30,00 %
Windenergie Westfalen-Lippe GmbH	25 T€	25,00 %
OWL Verkehr GmbH	0,759 T€	2,20 %

HR Eintrag: Amtsgericht Gütersloh HRB 3842

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Erzeugung, der Bezug, der Handel, der Transport und die Verteilung von Strom, Gas, Wasser und Wärme, die Durchführung des öffentlichen Personennahverkehrs, der Betrieb von Bädern sowie die Durchführung sonstiger der Versorgung und Entsorgung dienender Aufgaben (z.B. Telekommunikation).

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Das Energieversorgungsunternehmen Stadtwerke Gütersloh GmbH (SWG) beliefert Privat- und Geschäftskunden sowie öffentliche Liegenschaften im Versorgungsgebiet Gütersloh mit Strom, Gas und Wasser, zum Teil auch außerhalb des eigenen Netzgebietes. An die Netzgesellschaft Gütersloh GmbH wurde das Strom-, Gas- und Wassernetz verpachtet, so dass der sichere Transport von Energie und Wasser gewährleistet ist. Mit ihren Bäderbetrieben und dem Verkehrsbetrieb nehmen die SWG auch zentrale Aufgaben der öffentlichen Daseinsvorsorge wahr.

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	133.797	138.890	143.238
a) Umsatzerlöse	133.797	138.890	143.238
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	-72	57	-28
Andere aktivierte Eigenleistungen	58	56	24
Sonstige betriebliche Erträge	9.586	8.013	8.477
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	97.570	105.795	108.749
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	94.674	102.876	105.690
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	2.896	2.919	3.059
Personalaufwand	18.453	17.158	16.488
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	13.738	13.350	12.834
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	4.715	3.808	3.654
Abschreibungen	6.164	6.461	6.559
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	6.164	6.461	6.559
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	14.592	12.176	13.396
Betriebsergebnis	6.590	5.426	6.519
Erträge aus Beteiligungen	547	540	525
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	768	40	13
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	580	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.042	900	924
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	284	589	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	5	853
Finanzergebnis	-23	264	-1.239
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	6.567	5.690	5.280
außerordentliche Erträge	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.210	1.984	1.908
Sonstige Steuern	316	302	180
Jahresgewinn/Jahresverlust	4.041	3.404	3.192

Bilanz	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	85.073	73.848	70.060
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.840	1.288	1.042
Sachanlagen	72.601	66.635	63.096
Finanzanlagen	10.632	5.925	5.922
Umlaufvermögen	20.177	25.310	23.094
Vorräte	173	259	166
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	17.854	20.400	22.502
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.150	4.651	426
Rechnungsabgrenzungsposten	70	89	104
Bilanzsumme	105.320	99.247	93.258
Passiva			
Eigenkapital	48.114	47.477	47.265
Gezeichnetes Kapital	37.700	37.700	37.700
Kapitalrücklage	5.164	5.164	5.164
Gewinnrücklagen	1.209	1.209	1.209
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	4.041	3.404	3.192
Sonderposten	0	0	0
Empfangene Ertragszuschüsse	4.854	5.305	5.733
Rückstellungen	21.375	20.743	16.421
Verbindlichkeiten	26.000	21.423	20.424
Rechnungsabgrenzungsposten	4.977	4.299	3.415
Bilanzsumme	105.320	99.247	93.258

C. Personalbestand

Personalbestand	2015	2014	2013
Vollzeitäquivalent:	405,2	409,7	406,2

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2015	2014	2013
Eigenkapitalquote in %	45,7	47,8	50,7
Eigenkapitalrentabilität in %	8,4	7,2	6,8
Liquide Mittel in T€	2.150	4.651	426
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	50,3	53,2	56,8
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	12.524	1.429	6.291
Cash-Flow in T€	13.173	9.956	9.781

E. Gremien**Geschäftsführung:**

 Libuda, Ralf
Gesellschafterversammlung:**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

-

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**
 Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld
GmbH
Frau Lang, Stadt Gütersloh
Aufsichtsrat:**Aufsichtsratsmitglieder der
Stadt Bielefeld**

Löseke, Franz-Josef

**Aufsichtsratsmitglieder der
übrigen Gesellschafter**
 Unger, Maria, Vorsitzende, bis
20.10.2015
Schulz, Henning, Vorsitzender, ab
21.10.15
Hamann, Hans, stellv. Vorsitzender
Aufderstroth, Andrea
Aschoff, Gerhard
Bethlehem, Dr. Siegfried
Harbaum, Wolfgang
Kimpel, ab 21.10.2015
Krullmann, Claudia
Morkes, Norbert
Schröder, Silvia
Rosenthal, Hans-Peter
Uekmann, Martin
Vormann, Andreas

3.2.23 Stadtwerke Ahlen GmbH**A. Allgemeine Angaben****Anschrift:**

Industriestraße 40
59229 Ahlen

E-Mail/Internet:

info@stadtwerke-ahlen.de
www.stadtwerke-ahlen.de

**Gesellschafter:****Kapitalanteile:****Beteiligungsquote:**

Stadt Ahlen	5.319 T€	51,00 %
Stadtwerke Bielefeld GmbH	5.111 T€	49,00 %
	10.430 T€	100,00 %

Beteiligungen:**Kapitalanteile:****Beteiligungsquote:**

Stadtwerke Ahlen Netz GmbH	100,00 %	100,00 %
Bädergesellschaft Ahlen mbH	100,00 %	100,00 %
Ahlencom-Vertriebsgesellschaft mbH	100,00 %	100,00 %
Verkehrsgesellschaft Ahlen mbH	100,00 %	100,00 %
Windenergie-Westfalen-Lippe GmbH	25,00 %	25,00 %
1.Stadtwerke Bielefeld	16,66 %	16,66 %
Wind GmbH & Co. KG		
Stadtwerke Energie Verbund	15,00 %	15,00 %
SEV GmbH		
Energiehandelsgesellschaft	5,28 %	5,28 %
West mbH		
Wasserversorgung Beckum GmbH	2,70 %	2,70 %
Gelsenwasser AG	705 Aktien	705 Aktien

HR Eintrag:

Amtsgericht Münster HRB 8513

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung mit Strom, Gas, Wasser und Wärme, der Betrieb von öffentlichen Bädern, Telekommunikationseinrichtungen sowie das Gebäudemanagement für kommunale Gebäude der Stadt Ahlen und Gebäude von Gesellschaften, an denen die Stadt Ahlen mehrheitlich beteiligt ist sowie die Durchführung der mit diesen Aufgaben verbundenen Dienstleistungen im Stadtgebiet Ahlen. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die dem Gesellschaftszweck zu dienen geeignet sind. Sie kann Zweigniederlassungen errichten, sich an anderen Unternehmen beteiligen oder solche Unternehmen gründen.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschafter haben mit dem Unternehmensgegenstand im Gesellschaftsvertrag der Stadtwerke Ahlen GmbH die öffentliche Zwecksetzung vorgeschrieben. Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung mit Strom, Gas, Wasser und Wärme, der Betrieb von öffentlichen Bädern, Telekommunikationseinrichtungen sowie das

Gebäudemanagement für kommunale Gebäude der Stadt Ahlen und Gebäude von Gesellschaften, an denen die Stadt Ahlen mehrheitlich beteiligt ist sowie die Durchführung der mit diesen Aufgaben verbundenen Dienstleistungen im Stadtgebiet Ahlen. Zudem ist die Gesellschaft nur zu solchen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern. Die im Anhang und Lagebericht des Jahresabschlusses gegebenen Erläuterungen und Daten legen dar, dass das Unternehmen der öffentlichen Zwecksetzung entsprochen hat.

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	45.431	49.392	54.207
a) Umsatzerlöse	45.431	49.392	54.207
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	543	529	369
Sonstige betriebliche Erträge	393	374	564
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	28.862	32.092	37.579
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	27.045	30.340	35.996
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	1.817	1.752	1.583
Personalaufwand	5.556	5.555	5.254
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	4.306	4.230	4.045
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	1.250	1.325	1.209
Abschreibungen	2.642	2.646	2.632
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	2.642	2.646	2.632
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.706	2.576	2.674
Betriebsergebnis	6.601	7.426	7.001
Erträge aus Beteiligungen	79	70	89
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	3	4	4
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	239	2	2
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	424	342	373
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	2.821	3.512	2.801
Finanzergebnis	-2.924	-3.778	-3.079
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.677	3.648	3.922
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	35	35	36
Außerordentliches Ergebnis	-35	-35	-36
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	645	1.090	1.118
Sonstige Steuern	87	70	203
Jahresgewinn/Jahresverlust	2.910	2.453	2.565

Bilanz	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	39.201	37.714	35.084
Immaterielle Vermögensgegenstände	482	566	684
Sachanlagen	34.016	32.448	31.089
Finanzanlagen	4.703	4.700	3.311
Umlaufvermögen	8.598	10.202	8.857
Vorräte	565	514	523
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	7.997	9.652	8.239
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	36	36	95
Aktive Steuerlatenzen	508	510	542
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	48.307	48.426	44.483
Passiva			
Eigenkapital	16.507	16.050	16.163
Gezeichnetes Kapital	10.430	10.430	10.430
Kapitalrücklage	2.167	2.167	2.167
Gewinnrücklagen	1.000	1.000	1.000
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	2.910	2.453	2.566
Sonderposten für Investitionsrücklage	0	0	0
Empfangene Ertragszuschüsse	4.567	4.761	4.966
Rückstellungen	6.406	7.555	8.780
Verbindlichkeiten	20.827	20.060	14.574
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	48.307	48.426	44.483

C. Personalbestand

Personalbestand	2015	2014	2013
Vollzeitäquivalent:	71,0	75,4	71,9

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2015	2014	2013
Eigenkapitalquote in %	34,2	33,1	36,6
Eigenkapitalrentabilität in %	17,3	15,3	15,9
Liquide Mittel in T€	37	36	95
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	34,2	43,0	47,5
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	4.031	3.815	3.263
Cash-Flow in T€	5.672	5.186	5.219

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Tröger, Hans-Jürgen
Pfeifenschneider, Elke

Gesellschafterversammlung:**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

-

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Uekmann, Martin, Stadtwerke Bielefeld
GmbH
Ruhmüller, Benedikt; (bis 20.10.15)
Stadt Ahlen
Dr. Berger Alexander; (ab 21.10.15)
Stadt Ahlen

Aufsichtsrat:**Aufsichtsratsmitglieder der
Stadt Bielefeld**

Berens, Joachim

**Aufsichtsratsmitglieder der
übrigen Gesellschafter**

Kiowsky, Ralf, Vorsitzender
Rieke, Friedhelm, stellv. Vorsitzender
Artmann, Heinrich
Günnewig, Heinz
Kröpke, Dr. Ingo
Helling, Detlef
Metzger, Hans-Jürgen
Betriebsratsvorsitzender (Gaststatus)

3.2.24 Elektrizitätsversorgung Werther GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Alte Bielefelder Straße 28
33824 Werther

E-Mail/Internet:

info@stadtwerke-bielefeld.de
www.stadtwerke-bielefeld.de


Gesellschafter:

Stadt Werther
Stadtwerke Bielefeld GmbH

Kapitalanteile:

1.313,3 T€
1.261,7 T€
2.575,0 T€

Beteiligungsquote:

51,00 %
49,00 %
100,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Gütersloh HRB 5233

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung des Stadtgebietes von Werther (Westf.) und gegebenenfalls von angrenzenden Gebieten mit elektrischer Energie. Darüber hinaus kann die Gesellschaft die Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet von Werther (Westf.) übernehmen und betreiben.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die öffentliche Zwecksetzung besteht in der langfristigen Gewährleistung der Versorgungssicherheit für elektrische Energie.

Wichtige Verträge:

- Vertrag mit der SWB Netz GmbH über die Verpachtung des gesamten Elektrizitätsversorgungsnetzes

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	6.354	7.676	7.431
a) Umsatzerlöse	6.354	7.676	7.431
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	274	294	42
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	4.597	5.501	5.903
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	2.886	3.586	3.625
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	1.711	1.915	2.278
Personalaufwand	13	13	13
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	10	10	10
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	3	3	3
Abschreibungen	473	649	514
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	473	649	514
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	683	604	600
Betriebsergebnis	862	1.203	443
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	2	3
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	24	43	62
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-22	-41	-59
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	840	1.162	384
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	275	385	131
Sonstige Steuern	0	0	1
Jahresgewinn/Jahresverlust	565	777	252

Bilanz	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	5.913	5.808	6.291
Immaterielle Vermögensgegenstände	36	15	0
Sachanlagen	5.877	5.793	6.291
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	4.682	5.607	5.852
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	4.536	4.591	4.922
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	146	1.016	930
Rechnungsabgrenzungsposten	4	0	0
Bilanzsumme	10.599	11.415	12.143
Passiva			
Eigenkapital	3.940	3.552	2.927
Gezeichnetes Kapital	2.575	2.575	2.575
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	800	200	100
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	565	777	252
Empfangenen Ertragszuschüsse	624	628	683
Rückstellungen	1.639	1.953	1.827
Verbindlichkeiten	4.396	5.282	6.706
Rechnungsabgrenzungsposten		0	0
Bilanzsumme	10.599	11.415	12.143

C. Personalbestand

Personalbestand	2015	2014	2013
Vollzeittäquivalent:	2,0	2,0	2,0

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2015	2014	2013
Eigenkapitalquote in %	37,2	31,1	24,1
Eigenkapitalrentabilität in %	14,3	21,9	8,6
Liquide Mittel in T€	146	1.016	930
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	43,1	31,1	24,1
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	592	151	447
Cash-Flow in T€	1.038	1.426	766

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Nau, Volker

Demoliner, Rainer (ab 4.11.2015)

Kohle, Wilfried (bis 4.11.2015)

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

-

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Kröpke, Dr. Ingo; Stadtwerke Bielefeld
GmbH

Plümer, Gabriele; Stadt Werther

Aufsichtsrat:

**Aufsichtsratsmitglieder der
Stadt Bielefeld**

-

**Aufsichtsratsmitglieder der
übrigen Gesellschafter**

Weike, Marion, Vorsitzende

Rieke, Friedhelm, stellv. Vorsitzender

Hamann, Hans

Hartmann, Bruno

Helling, Detlef

Kipp, Hans-Werner

Lindemann, Johannes

Uekmann, Martin

Wöhrmann, Olaf

3.2.25 Gemeinschaftskraftwerk Weser GmbH & Co. oHG

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Kraftwerksgelände
31860 Emmerthal

E-Mail/Internet:

info@gkw-weser.de
www.gkw-weser.de


Gesellschafter:
Kapitalanteile:
Beteiligungsquote:

E.ON Kernkraft GmbH, Hannover	7.983,2 T€	66,67 %
Stadtwerke Bielefeld GmbH	3.991,6 T€	33,33 %
	11.974,8 T€	100,00 %

Persönlich haftender Gesellschafter:

Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde Management GmbH, Emmerthal

HR Eintrag:

Amtsgericht Hannover HRA 100864

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens sind sämtliche Tätigkeiten im Zusammenhang mit der nuklearen Erzeugung sowie der Lieferung und dem Bezug elektrischer Energie.

Wichtige Verträge:

- Stromlieferungs- und Kostenübernahmevertrag zwischen Stadtwerke Bielefeld GmbH, E.ON Kernkraft GmbH und GKW

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	181.900	240.900	407.100
a) Umsatzerlöse	181.900	240.900	407.100
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	1.700	700	200
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0		0
Materialaufwand	250.500	245.100	292.600
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	162.400	213.300	287.500
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	88.100	31.800	5.100
Personalaufwand	0	0	0
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0	0	0
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	0	0	0
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.500	1.900	400
Betriebsergebnis	-68.400	-5.400	114.300
Erträge aus Beteiligungen	14.800	12.200	15.800
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	16.000	26.800	15.600
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	700	700	200
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	23.300	29.500	21.000
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	8.200	10.200	10.600
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-60.200	4.800	124.900
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	4.600	2.100	9.800
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	-64.800	2.700	115.100

Bilanz	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	692.400	676.400	676.400
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	692.400	676.400	676.400
Umlaufvermögen	429.800	477.400	467.200
Vorräte	20.000	38.400	35.300
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	409.800	438.500	431.400
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0	500	500
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	1.122.200	1.153.800	1.143.600
Passiva			
Eigenkapital	131.500	204.600	207.500
Gezeichnetes Kapital	12.000	12.000	12.000
Kapitalrücklage	119.500	192.600	195.500
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
Rückstellungen	439.400	355.000	306.000
Verbindlichkeiten	551.300	594.200	630.100
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	1.122.200	1.153.800	1.143.600

C. Personalbestand

Personalbestand	2015	2014	2013
Vollzeitäquivalent*:	0	0	0

* Die Gesellschaft hält kein eigenes Personal.

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2015	2014	2013
Eigenkapitalquote in %	11,7	17,7	18,1
Eigenkapitalrentabilität in %	-49,3	1,3	55,5
Liquide Mittel in T€	0	500	500
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	11,7	17,7	18,1
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	0	0	0
Cash-Flow in T€	-64.800	2.700	115.100

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Böwing, Walter (bis 31.10.2015)

Bongartz, Michael (seit 01.06.2015)

Kröpke, Dr. Ingo

Röthemeier, Jörg (bis 31.12.2015)

Czudnochowski, Michael (seit 01.12.2015)

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld****Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld
GmbH

Uekmann, Martin, Stadtwerke Bielefeld
GmbH

wechselnde Vertreter E.ON Kernkraft
GmbH

3.2.26 Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde GmbH & Co. OHG

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Kernkraftwerksgelände 31860 Emmerthal	- www.eon-kernkraft.de

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Kommanditisten:		
E.ON Kernkraft GmbH	76.700 T€	50,00 %
Gemeinschaftskraftwerk Weser GmbH & Co. oHG	76.700 T€	50,00 %
	153.400 T€	100,00 %

Persönlich haftender Gesellschafter:

Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde Management GmbH, Emmerthal

HR Eintrag: Amtsgericht Hannover HRA 100771

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens sind die Planung, der Bau und der Betrieb des Gemeinschaftskernkraftwerkes Grohnde sowie die Erzeugung elektrischer Arbeit ausschließlich für die Gemeinschaftskraftwerk Weser GmbH & Co. oHG und E.ON Kernkraft GmbH.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	154.900	286.500	386.400
a) Umsatzerlöse	154.900	286.500	386.400
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	100
Sonstige betriebliche Erträge	63.100	7.100	8.000
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	80.700	198.100	35.000
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	18.900	18.500	14.100
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	61.800	179.600	20.900
Personalaufwand	0	0	200
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0	0	0
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	0	200
Abschreibungen	15.900	15.000	13.200
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	15.900	15.000	13.200
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	80.900	76.900	88.100
Betriebsergebnis	40.500	3.600	258.000
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	1.900	2.600	2.900
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10.600	11.400	11.000
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	3.500	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	73.800	74.800	75.900
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-61.300	-64.300	-62.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-20.800	-60.700	196.000
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-83.800	3.500	6.000
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	63.000	-57.200	190.000

Bilanz	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	284.400	295.400	305.700
Immaterielle Vermögensgegenstände	500	100	600
Sachanlagen	96.900	108.300	114.600
Finanzanlagen	187.000	187.000	190.500
Umlaufvermögen	1.903.100	1.844.200	1.765.700
Vorräte	62.200	64.600	64.100
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	1.840.900	1.779.600	1.701.600
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensrechnung	1.000	1.800	1.300
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	2.188.500	2.141.400	2.072.700
Passiva			
Eigenkapital	313.100	277.800	360.800
Gezeichnetes Kapital	153.400	153.400	153.400
Kapitalrücklage	159.700	124.400	207.400
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
Rückstellungen	1.732.700	1.799.500	1.622.400
Verbindlichkeiten	142.700	64.100	89.500
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	2.188.500	2.141.400	2.072.700

C. Personalbestand

Personalbestand	2015	2014	2013
Vollzeitäquivalent:	0,0	0,0	0,0

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2015	2014	2013
Eigenkapitalquote in %	14,3	13,0	17,4
Eigenkapitalrentabilität in %	20,1	-23,1	52,7
Liquide Mittel in T€	0	0	0
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	14,3	13,0	17,4
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	4.600	10.300	19.000
Cash-Flow in T€	78.900	-49.200	203.200

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Böwing, Walter (bis 31.10.2015)

Bongartz, Michael (seit 01.06.2015)

Kröpke, Dr. Ingo

Röthemeier, Jörg (bis 31.12.2015)

Czudnochowski, Michael (seit 01.12.2015)

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

-

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld
GmbH

Uekmann, Martin, Stadtwerke Bielefeld
GmbH

wechselnde Vertreter E.ON Kernkraft
GmbH

3.2.27 Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde Management GmbH**A. Allgemeine Angaben**

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Kernkraftwerksgelände 31860 Emmerthal	info@stadtwerke-bielefeld.de www.stadtwerke-bielefeld.de

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
E.ON Kernkraft GmbH	20.825 €	83,30 %
Stadtwerke Bielefeld GmbH	4.167 €	16,67 %
	25.000 €	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Hannover HRB 101743

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme der Geschäftsführung und die einheitliche Führung bei Gemeinschaftskernkraftwerk Grohnde GmbH & Co. oHG und Gemeinschaftskraftwerk Weser GmbH & Co. oHG. Die Gesellschaft ist allein geschäftsführungsbefugte und vertretungsberechtigte Gesellschafterin bei beiden Gesellschaften.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	22	22	22
a) Umsatzerlöse	22	22	22
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0	0	0
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	0	0	0
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	16	16	16
Betriebsergebnis	6	6	6
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	6	6	6
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1	1	1
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	5	5	5

Bilanz	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	0	0	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	90	86	80
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	90	86	80
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	90	86	80
Passiva			
Eigenkapital	85	80	75
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	60	55	50
Rückstellungen	3	4	4
Verbindlichkeiten	2	2	1
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	90	86	80

C. Personalbestand

Personalbestand	2015	2014	2013
Vollzeitäquivalent*:	-	-	-

* Die Gesellschaft hält kein eigenes Personal.

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2015	2014	2013
Eigenkapitalquote in %	94,4	93,0	93,8
Eigenkapitalrentabilität in %	5,9	6,3	6,7
Liquide Mittel in T€	0	0	0
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	94,4	93,0	93,8
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	0	0	0
Cash-Flow in T€	5	5	5

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Böwing, Walter (bis 31.10.2015)

Bongatz, Michael (seit 01.06.2015)

Kröpke, Dr. Ingo

Röthemeier, Jörg (bis 31.12.2015)

Czudnochowski, Michael (seit 01.12.2015)

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld****Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld
GmbH

Uekmann, Martin, Stadtwerke Bielefeld
GmbH

wechselnde Vertreter E.ON Kernkraft
GmbH

3.2.28 Gemeinschaftskraftwerk Veltheim GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Möllberger Straße 387
32457 Porta Westfalica

E-Mail/Internet:

info@gk-veltheim.de
www.gk-veltheim.de


Gesellschafter:

E.ON Kraftwerke GmbH, Hannover
Stadtwerke Bielefeld GmbH

Kapitalanteile:

1.622,1 T€
810,9 T€
2.433 T€

Beteiligungsquote:

66,67 %
33,33 %
100,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Bad Oeynhausen HRB 8760

Gegenstand des Unternehmens:

1. Gegenstand des Unternehmens ist die Erzeugung, Lieferung und der Bezug elektrischer Energie.
2. Die Gesellschaft darf hierzu geeignete Anlagen – insbesondere Kraftwerke - errichten, betreiben, erwerben oder pachten und sich an anderen, den Zwecken der Gesellschaft dienenden Unternehmen beteiligen. Die Gesellschaft kann ferner Leistungs- und Bezugsverträge über elektrische Energie abschließen.

Wichtige Verträge:

- Stromlieferungsverträge (Verkauf) mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH und der E.ON Kraftwerke GmbH

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	27.272	72.539	99.285
a) Umsatzerlöse	27.272	72.539	99.285
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	2.672	600	5.567
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	10.506	46.020	60.440
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	8.623	41.934	54.726
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	1.883	4.086	5.714
Personalaufwand	3.384	7.101	8.679
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	2.797	5.697	6.086
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	587	1.404	2.593
Abschreibungen	2.910	12.249	10.815
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	2.910	11.217	8.146
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	1.032	2.669
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.419	1.530	2.306
Betriebsergebnis	8.725	6.239	22.612
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	17	6
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	91	549	28
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.777	7.037	4.872
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-8.686	-6.471	-4.838
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	39	-232	17.774
Außerordentliche Erträge	1.241	1.544	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	16.880
Außerordentliches Ergebnis	1.241	1.544	-16.880
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	882	423	58
Sonstige Steuern	240	258	205
Jahresgewinn/Jahresverlust	158	631	631

Bilanz	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	2.952	6.070	17.579
Immaterielle Vermögensgegenstände	1	7	31
Sachanlagen	2.883	5.689	17.148
Finanzanlagen	68	374	400
Umlaufvermögen	88.890	107.447	101.863
Vorräte	0	3.822	9.463
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	88.755	103.490	92.264
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	135	135	136
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	785	0	0
Bilanzsumme	92.627	113.517	119.442
Passiva			
Eigenkapital	9.176	9.649	9.649
Gezeichnetes Kapital	2.433	2.433	2.433
Kapitalrücklage	5.802	5.802	5.802
Gewinnrücklagen	783	783	783
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	158	631	631
Rückstellungen	81.611	99.031	102.598
Verbindlichkeiten	1.840	4.837	7.195
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	92.627	113.517	119.442

C. Personalbestand

Personalbestand	2015	2014	2013
Vollzeitäquivalent:	78,0	78,0	95,3

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2015	2014	2013
Eigenkapitalquote in %	9,9	8,5	8,1
Eigenkapitalrentabilität in %	1,7	6,5	6,5
Liquide Mittel in T€	135	135	136
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	9,9	8,5	8,1
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	166	181	446
Cash-Flow in T€	2.594	14.731	12.512

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Knorr, Uwe (bis 31.12.2015)
 Kröpke, Dr. Ingo
 Röthemeier, Jörg (bis 31.12.2015)

Gesellschafterversammlung:**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

-

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld
 GmbH
 wechselnde Vertreter E.ON Kraftwerke
 GmbH

Aufsichtsrat:**Aufsichtsratsmitglieder der
Stadt Bielefeld**

-

**Aufsichtsratsmitglieder der
übrigen Gesellschafter**

Neubronner, Dr. Matthias, Vorsitzender
 Rieke, Friedhelm
 Flosbach, Torsten
 Gottschlich, Wolfgang
 Hamann, Hans
 Klostermann, Dr. Ulf
 Meichsner, Hartmut
 Raffel, Volker
 Schönrok, Martin

Der Aufsichtsrat ist mit Inkrafttreten des neuen Gesellschaftsvertrages vom 02.02.2015
 zum 05.02.2015 entfallen.

3.2.29 CEC Energieconsulting GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Bahnhofstraße 40
32278 Kirchlengern

E-Mail/Internet:

info@cec-energie.de
www.cec-energie.de


Gesellschafter:
Kapitalanteile:
Beteiligungsquote:

Energieservice Westfalen Weser GmbH	63,9 T€	62,50 %
Stadtwerke Bielefeld GmbH	38,3 T€	37,50 %
	102,2 T€	100,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Bad Oeynhausen HRB 3197

Gegenstand des Unternehmens:

Die Erbringung von Energieberatungsdienstleistungen aller Art, insbesondere Beratung von Energieverbrauchern, sowie die Analyse und Systementwicklung von Energiedienstleistungen, Planung, Bau und Überwachung von Energieoptimierungs- und Überwachungssystemen, differenzierte Energiemengen- und Kostenanalyse, Zählerstand-/Datenerfassung und Datentransfer sowie Planung und Bau von Energieanlagen.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	661	1.028	1.176
a) Umsatzerlöse	661	1.028	1.176
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	5	27	24
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	122	113	95
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	34	27	19
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	88	86	76
Personalaufwand	502	716	829
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	423	598	693
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	79	118	136
Abschreibungen	10	12	16
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	10	12	16
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	116	105	95
Betriebsergebnis	-84	109	165
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-2	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-86	109	165
außerordentliche Erträge	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-14	33	50
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	-72	76	115

Bilanz	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	40	18	19
Immaterielle Vermögensgegenstände	1	2	6
Sachanlagen	39	16	13
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	415	406	501
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	284	267	334
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	131	139	167
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	455	424	520
Passiva			
Eigenkapital	155	266	305
Gezeichnetes Kapital	102	102	102
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	126	88	88
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-73	76	115
Rückstellungen	46	90	138
Verbindlichkeiten	254	68	77
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	455	424	520

C. Personalbestand

Personalbestand	2015	2014	2013
Vollzeitäquivalent:	9,4	9,4	14,1

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2015	2014	2013
Eigenkapitalquote in %	34,1	62,7	58,7
Eigenkapitalrentabilität in %	-46,5	28,6	37,7
Liquide Mittel in T€	131	139	167
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	34,1	62,7	58,7
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	32	11	3
Cash-Flow in T€	-62	88	131

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Höpping, Michael

Horenburg, Kerstin

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

-

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld
GmbHHabbe, Uwe; Energieservice Westfalen
Weser GmbHMichael Heidkamp; Energieservice
Westfalen Weser GmbH

3.2.30 WPG Westfälische Propan GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Wittekindstraße 20 32758 Detmold	info@wpg-gas.de www.wpg-gas.de

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadtwerke Bielefeld GmbH	389 T€	38,90 %
Stadtwerke Detmold GmbH	222 T€	22,20 %
Westfalen Weser Netz GmbH	222 T€	22,20 %
HBG Herforder Beteiligungsgesellschaft mbH	167 T€	16,70 %
	1.000 T€	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Lemgo HRB 3384

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist

- der zentrale Einkauf und der Vertrieb von Flüssiggas, Flüssiggasgeräten und anderen Energieträgern sowie von energie- und versorgungstechnischen Geräten und Zubehör,
- die Planung, Beschaffung, Errichtung, Vermietung und der Betrieb von energie- und versorgungstechnischen Anlagen,
- die Lieferung von Wärme.

Die Gesellschaft kann sich mit Zustimmung der Gesellschafterversammlung an Unternehmen, die den oben genannten Zwecken förderlich erscheinen, beteiligen, solche Unternehmen erwerben oder pachten, veräußern oder verpachten und Interessengemeinschafts-Verträge abschließen sowie alles tun, was dem Zweck der Gesellschaft förderlich ist.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	11.057	12.936	16.744
a) Umsatzerlöse	11.057	12.936	16.744
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	155	226	165
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	6.778	9.327	12.020
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	6.409	8.838	11.586
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	369	489	434
Personalaufwand	2.505	2.482	2.338
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	2.000	1.949	1.832
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	505	533	506
Abschreibungen	406	394	422
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	406	394	422
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.641	1.541	1.547
Betriebsergebnis	-118	-582	582
Erträge aus Beteiligungen	0	14	6
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8	9	8
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	22	20	28
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-14	3	-14
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-132	-579	568
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-52	-168	202
Sonstige Steuern	16	16	16
Jahresgewinn/Jahresverlust	-96	-427	350

Bilanz	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	2.616	2.659	2.743
Immaterielle Vermögensgegenstände	511	604	646
Sachanlagen	2.104	2.054	2.094
Finanzanlagen	1	1	3
Umlaufvermögen	2.485	2.838	4.171
Vorräte	674	571	1.004
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	1.732	1.871	2.634
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	79	396	533
Rechnungsabgrenzungsposten	3	3	8
Aktive latente Steuern	146	94	
Bilanzsumme	5.250	5.594	6.922
Passiva			
Eigenkapital	2.151	2.247	2.824
Gezeichnetes Kapital	1.000	1.000	1.000
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	1.500	1.500	1.408
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-253	174	66
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-96	-427	350
Sonderposten für erhaltene Investitionszuschüsse	0	1	2
Rückstellungen	436	459	533
Verbindlichkeiten	2.663	2.887	3.563
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	5.250	5.594	6.922

C. Personalbestand

Personalbestand	2015	2014	2013
Vollzeitäquivalent:	41,0	38,1	36,3

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2015	2014	2013
Eigenkapitalquote in %	41,0	40,2	40,8
Eigenkapitalrentabilität in %	-4,5	-19,0	12,4
Liquide Mittel in T€	79	396	533
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	41,0	40,2	40,8
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	376	290	225
Cash-Flow in T€	310	-33	772

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Reckmann, Klaus

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld****Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Uekmann, Martin; Stadtwerke Bielefeld
GmbH
Freitag, Stefan; Stadtwerke Detmold
GmbH
Jeretzky, Detlef; HBG Herforder
Beteiligungsgesellschaft mbH
Kaiser, Dieter; Westfalen Weser Netz
GmbH

Aufsichtsrat:

**Aufsichtsratsmitglieder der
Stadt Bielefeld****Aufsichtsratsmitglieder der
übrigen Gesellschafter**

Rieke, Friedhelm, Vorsitzender
Hüls, Christoph, stellv. Vorsitzender
Jeretzky, Detlef
Kaiser, Dieter

3.2.32 Bielefeld-Gütersloh Wind GmbH & Co. KG**A. Allgemeine Angaben****Anschrift:** **E-Mail/Internet:**

 Schildescher Straße 16
 33611 Bielefeld

Kommanditist:	Kommanditkapital:	Beteiligungsquote:
Stadtwerke Bielefeld GmbH	1.500 T€	50,00%
Stadtwerke Gütersloh GmbH	1.500 T€	50,00%

Das Kommanditkapital beträgt 3.000 T€, davon sind 2.500 T€ nicht eingeforderte ausstehende Einlagen

Persönlich haftender Gesellschafter:

Stadtwerke Bielefeld Gesellschaft für Erneuerbare Energien mbH (Komplementärin)

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HR A 16289

Gegenstand des Unternehmens:

 Betrieb von Windkraftanlagen zur Erzeugung von elektrischer Energie und deren Einspeisung in das Stromnetz
Wichtige Verträge:

 Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	0	-	-
a) Umsatzerlöse	0	-	-
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	-	-
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	-	-
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	-	-
Sonstige betriebliche Erträge	0	-	-
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	-	-
Materialaufwand	0	-	-
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	-	-
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	0	-	-
Personalaufwand	0	-	-
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0	-	-
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	-	-
Abschreibungen	0	-	-
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	0	-	-
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	-	-
Sonstige betriebliche Aufwendungen	16	-	-
Betriebsergebnis	-16	-	-
Erträge aus Beteiligungen	0	-	-
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	-	-
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	-	-
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	-	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-	-
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	-	-
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	-	-
Finanzergebnis	0	-	-
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-16	-	-
Außerordentliche Erträge	0	-	-
Außerordentliche Aufwendungen	0	-	-
Außerordentliches Ergebnis	0	-	-
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	-	-
Sonstige Steuern	0	-	-
Jahresgewinn/Jahresverlust	-16	-	-

Bilanz	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	299	-	-
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	-	-
Sachanlagen	299	-	-
Finanzanlagen	0	-	-
Umlaufvermögen	292	-	-
Vorräte	0	-	-
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	57	-	-
Wertpapiere	0	-	-
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	235	-	-
Rechnungsabgrenzungsposten	0	-	-
Bilanzsumme	591	-	-
Passiva			
Eigenkapital	484	-	-
Kapitalanteile Kommanditisten	3.000	-	-
Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen	2.500	-	-
Gewinnrücklagen	0	-	-
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	-	-
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-16	-	-
Rückstellungen	12	-	-
Verbindlichkeiten	95	-	-
Rechnungsabgrenzungsposten	0	-	-
Bilanzsumme	591	-	-

C. Personalbestand

Personalbestand	2015	2014	2013
Vollzeitäquivalent:	-	-	-

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2015	2014	2013
Eigenkapitalquote in %	81,9	-	-
Eigenkapitalrentabilität in %	-3,3	-	-
Liquide Mittel in T€	235	-	-
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	81,9	-	-
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	299	-	-
Cash-Flow in T€	-16	-	-

E. Gremien

Geschäftsführung:

durch die Komplementärin; für diese Rieke, Friedhelm

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld

Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter

Libuda, Ralf (Geschäftsführer Stadt-
werke Gütersloh)

Uekmann, Martin (Geschäftsführer
Stadtwerke Bielefeld)

Rieke, Friedhelm (Geschäftsführer
Stadtwerke Bielefeld)

3.2.32 Windpark Ostwestfalen GmbH & Co.KG

A. Allgemeine Angaben

Anschrift: **E-Mail/Internet:**

Berliner Straße 260
33330 Gütersloh

Kommanditist:	Kommanditkapital:	Beteiligungsquote:
Stadtwerke Bielefeld GmbH	1.500 T€	50,00 %
Stadtwerke Gütersloh GmbH	1.500 T€	50,00 %
	3.000 T€	100,00 %

Persönlich haftender Gesellschafter:

Stadtwerke Bielefeld Gesellschaft für Erneuerbare Energien mbH (Komplementärin)

HR Eintrag: Amtsgericht Gütersloh HR A 7163

Gegenstand des Unternehmens:

Betrieb von regionalen Windkraftanlagen zur Erzeugung von elektrischer Energie und deren Einspeisung in das Stromnetz.

Wichtige Verträge:

-

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	0	-	-
a) Umsatzerlöse	0	-	-
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	-	-
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	-	-
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	-	-
Sonstige betriebliche Erträge	0	-	-
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	-	-
Materialaufwand	105	-	-
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	-	-
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	105	-	-
Personalaufwand	0	-	-
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0	-	-
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	-	-
Abschreibungen	0	-	-
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	0	-	-
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	-	-
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0	-	-
Betriebsergebnis	-105	-	-
Erträge aus Beteiligungen	0	-	-
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	-	-
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	-	-
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	-	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	13	-	-
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	-	-
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	-	-
Finanzergebnis	-13	-	-
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-118	-	-
Außerordentliche Erträge	0	-	-
Außerordentliche Aufwendungen	0	-	-
Außerordentliches Ergebnis	0	-	-
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	-	-
Sonstige Steuern	0	-	-
Jahresgewinn/Jahresverlust	-118	-	-

Bilanz	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	6.618	-	-
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	-	-
Sachanlagen	6.618	-	-
Finanzanlagen	0	-	-
Umlaufvermögen	1.355	-	-
Vorräte	0	-	-
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	836	-	-
Wertpapiere	0	-	-
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	519	-	-
Rechnungsabgrenzungsposten	0	-	-
Bilanzsumme	7.973	-	-
Passiva			
Eigenkapital	7.879	-	-
Kapitalanteile Kommanditisten	3.000	-	-
Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen	0	-	-
Kapitalrücklagen	4.997	-	-
Gewinnvortrag/Verlustvortrag		-	-
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-118	-	-
Rückstellungen	66	-	-
Verbindlichkeiten	28	-	-
Rechnungsabgrenzungsposten	0	-	-
Bilanzsumme	7.973	-	-

C. Personalbestand

Personalbestand	2015	2014	2013
Vollzeitäquivalent:	-	-	-

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2015	2014	2013
Eigenkapitalquote in %	98,8	-	-
Eigenkapitalrentabilität in %	-1,5	-	-
Liquide Mittel in T€	519	-	-
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	98,9	-	-
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	6.455	-	-
Cash-Flow in T€	-118	-	-

E. Gremien

Geschäftsführung:

durch die Komplementärin; für diese Rieke, Friedhelm

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld

Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter

Libuda, Ralf (Geschäftsführer
Stadtwerke Gütersloh)
Uekmann, Martin (Geschäftsführer
Stadtwerke Bielefeld)
Rieke, Friedhelm (Geschäftsführer
Stadtwerke Bielefeld)

3.3 Räumliche Planung und Entwicklung, Bauen und Wohnen



3.3.1 Sennestadt GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Lindemann-Platz 3
33689 Bielefeld

E-Mail/Internet:

info@sennestadt-gmbh.de
www.sennestadt-gmbh.de


Gesellschafter:

Stadt Bielefeld

Kapitalanteile:

25,6 T€

25,6 T€

Beteiligungsquote:

100,00 %

100,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Bielefeld HRB 7235

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand und Zweck der Gesellschaft sind die Planung der Sennestadt insbesondere durch Siedlungs- und Landentwicklungsmaßnahmen und ihre Durchführung in der Gemarkung Sennestadt der Stadt Bielefeld und alle hierzu erforderlichen Geschäfte, insbesondere auch der An- und Verkauf von Grund und Boden, die Verpachtung und sonstige Verwertung von Grundstücken sowie die baureife Aufschließung von Grundstücken zur Gewinnung von Bauland.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Mit dem Unternehmensgegenstand verfolgt die Gesellschaft gleichzeitig einen öffentlichen Zweck auf dem Gebiet der Quartiersentwicklung,-sanierung und Bodenordnung. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	359	217	407
a) Umsatzerlöse	359	217	407
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	115	77	792
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	644	721	737
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	361	254	1.027
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	361	254	1.027
Personalaufwand	260	253	259
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	260	251	253
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	2	6
Abschreibungen	75	76	76
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	75	76	76
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	409	1.046	413
Betriebsergebnis	13	-614	161
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	4	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	11	58	6
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	68	134	161
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-57	-72	-155
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-44	-686	6
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	15	9	0
Außerordentliches Ergebnis	-15	-9	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	8	9	8
Jahresgewinn/Jahresverlust	-67	-704	-2

Bilanz	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	2.847	2.931	3.006
Immaterielle Vermögensgegenstände	38	46	46
Sachanlagen	2.809	2.885	2.960
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	8.410	8.911	11.722
Vorräte	7.037	7.197	7.259
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	28	1.012	3.576
Wertpapiere	0	0	100
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.345	702	787
Rechnungsabgrenzungsposten	16	19	22
Bilanzsumme	11.273	11.861	14.750
Passiva			
Eigenkapital	1.941	2.008	2.712
Gezeichnetes Kapital	26	26	26
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	1.982	2.686	2.688
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-67	-704	-2
Rückstellungen	666	1.212	727
Verbindlichkeiten	8.663	8.611	11.311
Rechnungsabgrenzungsposten	3	30	0
Bilanzsumme	11.273	11.861	14.750

C. Personalbestand

Personalbestand	2015	2014	2013
Vollzeitäquivalent:	2,4	2,4	2,4

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2015	2014	2013
Fläche i. Eigentum der Sennestadt GmbH in qm	212.377	215.522	217.483
Flächenanteil mit Baurecht in qm	10.299	13.444	15.405
Anzahl verkaufte Grundstücke	6	3	4
Verkaufte Grundstücke in qm	3.145	1.943	2.227
Vermietete Gebäudenutzfläche in %	85,0	95,0	96,0

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2015	2014	2013
Eigenkapitalquote in %	17,2	16,9	18,4
Eigenkapitalrentabilität in %	-3,5	-35,1	-0,1
Liquide Mittel in T€	1.345	702	787
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	17,2	16,9	18,4
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	115	77	825
Cash-Flow in T€	+13	-625	70

E. Gremien

Geschäftsführung:

Neugebauer, Bernhard

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld

Franz, Hans-Jürgen

Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglieder der Stadt Bielefeld

Nolte, Holger, Vorsitzender
 Biermann, Brigitte, stellv. Vorsitzende
 Buse, Udo
 Mann, Ulrike
 Moss, Gregor (bis 11.12.2015)
 Nockemann, Lars
 Sprungmann, Frank-Michael
 Ritschel, Anja (ab 11.12.2015)

Aufsichtsratsmitglieder der übrigen Gesellschafter

F. Bericht zum Public Corporate Governance Kodex

Der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung haben den Empfehlungen des Kodex weitgehend entsprochen. In folgenden Punkten wurde u.a. von der Empfehlung kein Gebrauch gemacht:

- Auf eine Erklärung des Abschlussprüfers bezüglich seiner Unabhängigkeit wurde verzichtet.
- Von Erklärungen der Aufsichtsratsmitglieder darüber, ob sie Beratungsaufgaben oder Organfunktionen bei wesentlichen Wettbewerbern des Unternehmens ausüben, wurde abgesehen.
- Beim Abschluss einer D&O-Versicherung wurde sowohl für den Aufsichtsrat als auch für die Geschäftsführung auf einen Selbstbehalt verzichtet.

3.3.2 Bielefelder Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH (ab dem 20.06.2016 BGW Bielefelder Gesellschaft für Wohnen und Immobilienleistung mbH)

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Carl Meyerstraße 1
33613 Bielefeld

E-Mail/Internet:

bgw@bgw-bielefeld.de
www.bgw-bielefeld.de



Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadt Bielefeld	3.298 T€	75,00 %
Ravensberger- Heimstättengesellschaft mbH	659 T€	15,00 %
Baugenossenschaft Freie Scholle eG	440 T€	10,00 %
	4.397 T€	100,00 %

Beteiligungen	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Innovationszentrum Campus Bielefeld GmbH	50 T€	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 7276

Gegenstand des Unternehmens:

1. Zweck der Gesellschaft ist vorrangig eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung.
2. Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann bedarfsbezogen außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben, sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen im Rahmen einer quartiersstabilisierenden Durchmischung von Wohngebieten oder im Rahmen einer kooperativen Stadtentwicklung bereitstellen. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten, andere Unternehmen zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen.
3. Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck dienlich sind.
4. Die Preisbildung für die Überlassung von Mietwohnungen und die Veräußerung von Wohnungsbauten soll angemessen sein, d. h. sie muss eine Kostendeckung einschließlich angemessener Verzinsung des Eigenkapitals sowie die Bildung ausreichender Rücklagen unter Berücksichtigung einer Gesamtrentabilität des Unternehmens ermöglichen.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Vorrangiger Zweck der Gesellschaft ist es, zu einer sicheren und sozial verantwortbaren Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung bei zutragen.

Wichtige Verträge:

- Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Innovationszentrum Campus Bielefeld GmbH

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	68.459	70.823	64.437
a) Umsatzerlöse	68.459	70.823	64.437
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	403	-4.416	1.360
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.241	1.263	1.621
Sonstige betriebliche Erträge	2.294	2.617	2.862
Materialaufwand	30.525	31.019	32.525
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	30.525	31.019	32.525
Personalaufwand	9.205	8.503	8.971
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	7.457	7.312	7.254
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	1.748	1.191	1.717
Abschreibungen	14.518	13.074	12.242
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	14.518	13.074	12.242
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.728	3.844	3.596
Betriebsergebnis	14.421	13.847	12.946
Erträge aus Beteiligungen		0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	26	11	5
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	107	34	169
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9.115	8.759	8.167
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-8.982	-8.714	-7.993
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	5.439	5.133	4.953
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	200	200	200
Außerordentliches Ergebnis	-200	-200	-200
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	532	540	460
Sonstige Steuern	1.889	1.678	1.650
Jahresgewinn/Jahresverlust	2.818	2.715	2.643

Bilanz	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	393.649	389.732	368.831
Immaterielle Vermögensgegenstände	352	422	419
Sachanlagen	392.062	388.022	368.049
Finanzanlagen	1.235	1.288	363
Umlaufvermögen	27.275	25.660	29.311
Vorräte	21.247	20.566	24.997
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	2.098	1.570	1.260
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	3.930	3.524	3.054
Rechnungsabgrenzungsposten	292	398	492
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	20	97	119
Bilanzsumme	421.236	415.887	398.753
Passiva			
Eigenkapital	67.558	65.696	63.937
Gezeichnetes Kapital	4.397	4.397	4.397
Kapitalrücklage	2.199	2.199	2.199
Gewinnrücklagen	58.144	56.385	54.698
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2.818	2.715	2.643
Vorabausschüttung	0	0	0
Rückstellungen	17.946	16.082	15.082
Verbindlichkeiten	335.732	334.109	319.734
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	421.236	415.887	398.753

C. Personalbestand

Personalbestand	2015	2014	2013
Vollzeitäquivalent:	156,2	154,7	151,5

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2015	2014	2013
Erhaltungsinvestitionen in € je qm	29,96	28,07	31,21
Mietausfallquote in %	2,20	2,50	3,0
Durchschnittliche Miete in € je qm	5,24	5,22	5,06
Leerstandsquote Wohnungen (%)	1,50	0,80	1,03

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2015	2014	2013
Eigenkapitalquote in %	16,0	15,8	16,0
Eigenkapitalrentabilität in %	4,2	4,1	4,1
Liquide Mittel in T€	3.930	3.524	3.054
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	16,0	15,8	16,0
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	18.983	33.277	32.057
Cash-Flow in T€	19.008	16.526	15.842

E. Gremien

Geschäftsführung:

Müller, Norbert

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld

Kepler, Lina

Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter

Kubizka, Sabine, LEG Wohnen NRW
GmbH
Schwartz, Kai, Freie Scholle eG

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglieder der Stadt Bielefeld

Rüther, Andreas, Vorsitzender
Bolte, Friedhelm
Brandtner, Daniela
Fortmeier, Georg, stellv. Vors.
Gutknecht, Dieter
Mann, Ulrike
Moss, Gregor
Öztürk, Prof. Dr. Riza
Ridder-Wilkens, Peter
Steinkröger, Carla
Strothmann, Frank
Weißefeld, Regine

Übrige Aufsichtsratsmitglieder

Größlich, Michael, Freie Scholle eG
Klöpper, Bernd, LEG Management
Kubitza, Sabine, LEG Wohnen NRW
Schwartz, Kai, Freie Scholle eG

F. Bericht zum Public Corporate Governance Kodex

Zum Redaktionsschluss lag der Bericht der BGW nicht vor.

3.3.3 Innovationszentrum Campus Bielefeld GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Carl Meyerstraße 1 33613 Bielefeld	bgw@bgw-bielefeld.de www.bgw-bielefeld.de

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
BGW mbH	50 T€ 50 T€	100,00 % 100,00 %

HR Eintrag:	Amtsgericht Bielefeld HRB 40923
--------------------	---------------------------------

Gegenstand des Unternehmens:

Öffentlicher Zweck des Unternehmens ist der Bau und der Betrieb eines öffentlich geförderten Innovationszentrums mit dem Ziel, ein differenziertes Angebot an Infrastruktur und Räumlichkeiten sowie Beratungs- und Unterstützungsleistungen für die Konzept-, Start- und erste Entwicklungsphase junger innovativer Unternehmen zu schaffen.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Mit dem Unternehmensgegenstand verfolgt die Gesellschaft gleichzeitig einen öffentlichen Zweck auf dem Gebiet der Förderung junger Unternehmen bei Gründung und Ansiedlung.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	0	0	0
a) Umsatzerlöse	0	0	0
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	149	143	18
Andere aktivierte Eigenleistungen	143	138	12
Sonstige betriebliche Erträge	27	5	0
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	0	0	0
Personalaufwand	203	173	25
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	170	145	21
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	33	28	4
Abschreibungen	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	0	0	0
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	113	108	10
Betriebsergebnis	3	5	-5
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	23	7	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-23	-7	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-20	-2	-5
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	-20	-2	-5

Bilanz	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	1.255	712	24
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	1.255	712	24
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	588	870	37
Vorräte	310	161	18
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	11	5	3
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	267	704	16
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	1.843	1.582	61
Passiva			
Eigenkapital	21	42	44
Gezeichnetes Kapital	50	50	50
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-9	-6	-2
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-20	-2	-4
Rückstellungen	6	8	5
Verbindlichkeiten	1.816	1.532	12
Rechnungsabgrenzungsposten		0	0
Bilanzsumme	1.843	1.582	61

C. Personalbestand

Personalbestand	2015	2014	2013
Vollzeitäquivalent:	3	3	2

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2015	2014	2013
Eigenkapitalquote in %	1,1	2,7	72,1
Eigenkapitalrentabilität in %	-95,2	-4,8	-11,4
Liquide Mittel in T€	267	704	16
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	1,1	2,7	72,1
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	543	687	24
Cash-Flow in T€	-17	-2	-5

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Müller, Norbert

Gesellschafterversammlung:**Gesellschaftervertreter der Muttergesellschaft BGW**

Müller, Norbert

Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter

-

Aufsichtsrat:**Aufsichtsratsmitglieder den Aufsichtsrat der Muttergesellschaft BGW entsandt**

Rüther, Andreas, Vorsitzender
 Bolte, Friedhelm
 Brandtner, Daniela,
 Fortmeier, Georg, stellv. Vors.
 Gutknecht, Dieter
 Moss, Gregor
 Mann, Ulrike
 Ridder-Wilkens, Peter
 Öztürk, Prof Dr. Riza
 Steinkröger, Carla
 Strothmann, Frank
 Weisßenfeld, Regine

Übrige Aufsichtsratsmitglieder

Größlich, Michael, Freie Scholle eG
 Klöpffer, Bernd, LEG Management
 Kubitza, Sabine, LEG Wohnen NRW
 Schwartz, Kai, Freie Scholle eG

Kepler, Lina (vom Rat der Stadt Bielefeld bestellte Gesellschafterin der Muttergesellschaft BGW)

3.3.4 Interkommunales Gewerbegebiet Ostwestfalen-Lippe GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift: Auf der Freiheit 21
32052 Herford

E-Mail/Internet: www.interkomm-owl.de



Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadt Bielefeld	225 T€	45,00 %
Stadt Herford	225 T€	45,00 %
Stadt Bad Salzuflen	50 T€	10,00 %
	500 T€	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bad Oeynhausen HRB 5792

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Vermarktung des Vertragsgebietes mit dem Ziel der Entwicklung eines interkommunalen Gewerbe- und Industriegebietes zur Stärkung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit und zur Erweiterung des Arbeitsplatzangebots in den Städten Bad Salzuflen, Bielefeld und Herford.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Öffentlicher Zweck des Unternehmens ist die Vermarktung eigenen und fremden Grundvermögens zum Zwecke der Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung in dem Gebiet wie es sich aus der zwischen den Parteien ebenfalls geschlossenen öffentlich-rechtlichen Vereinbarung ergibt.

Wichtige Verträge:

Mit den Städten Bad Salzuflen und Herford wurde eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung „Interkommunales Gewerbegebiet Ostwestfalen-Lippe“ abgeschlossen.

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	402	17	0
a) Umsatzerlöse	402	17	0
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	1.820	2.750	232
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	71	0	0
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	2.090	2.750	232
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	2.090	2.750	232
Personalaufwand	11	6	7
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	8	5	5
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	3	1	2
Abschreibungen	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	0	0	0
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	71	59	46
Betriebsergebnis	121	-48	-53
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	6
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	13	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-13	-2	6
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	108	-50	-47
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0	0
Sonstige Steuern	9	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	99	-50	-47

Bilanz	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	2	0	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	2	0	0
Sachanlagen	0	0	0
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	5.368	3.370	2.132
Vorräte	5.087	3.267	517
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	27	27	25
Wertpapiere		0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	254	76	1.590
Rechnungsabgrenzungsposten		0	0
Bilanzsumme	5.370	3.370	2.132
Passiva			
Eigenkapital	2.008	1.910	1.961
Gezeichnetes Kapital	500	500	500
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	1.409	1.460	1.508
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	99	-50	-47
Rückstellungen	9	79	82
Verbindlichkeiten	3.353	1.381	89
Rechnungsabgrenzungsposten		0	0
Bilanzsumme	5.370	3.370	2.132

C. Personalbestand

Personalbestand	2015	2014	2013
Vollzeitäquivalent:	0,1	0,1	0,1

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2015	2014	2013
Baugebiet I. Bauabschnitt / Verkauf in qm	7.691	0	0
Baugebiet III. Bauabschnitt / Ankauf	0	93.700	-
Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2015	2014	2013
Eigenkapitalquote in %	37,4	56,7	92,0
Eigenkapitalrentabilität in %	4,9	-2,6	-2,4
Liquide Mittel in T€	254	76	1.590
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	37,4	56,7	92,0
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	2	0	0
Cash-Flow in T€	99	-51	-47

E. Gremien

Geschäftsführung:

Böhm, Dr. Peter Maria
Meier, Brigitte

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

Moss, Gregor

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Honsdorf, Dr. Wolfgang;
Stadt Bad Salzuflen;
Kähler, Tim; Stadt Herford

3.4 Sicherheit und Ordnung



3.4.1 Krematorium Bielefeld Besitz-GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Eckendorfer Str. 57	-
33609 Bielefeld	-

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadt Bielefeld	26 T€	100,00 %
	26 T€	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 36419

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand der Gesellschaft ist die Errichtung und Verpachtung des Krematoriums der Stadt Bielefeld. Die Gesellschaft erbringt andere damit zusammenhängende Leistungen, soweit diese durch den öffentlichen Zweck gedeckt sind. Die Feuerbestattungsanlage und deren Betrieb unterliegen der Aufsicht der zuständigen Ordnungsbehörde.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Nach dem Feuerbestattungsgesetz NRW dürfen die Errichtung und der Betrieb von Krematorien nur durch Gemeinden, Gemeindeverbänden und sonstigen öffentlich rechtlichen Körperschaften, denen die Bereitstellung öffentlicher Begräbnisplätze obliegt, erfolgen.

Durch Genehmigung der Bezirksregierung Detmold ist die öffentliche Aufgabe der Errichtung auf die kommunal beherrschte Besitzgesellschaft übertragen worden und wird durch diese zweckentsprechend bereitgestellt.

Wichtige Verträge:

- Erbbaurechtsvertrag mit der Stadt Bielefeld
- Darlehensvertrag mit der Stadt Bielefeld, eigenbetriebsähnliche Einrichtung Umweltbetrieb (Darlehensgeber)
- Pachtvertrag mit der Krematorium Bielefeld Betriebs-GmbH (Pächterin)
- Mietvertrag mit der Stadt Bielefeld, eigenbetriebsähnliche Einrichtung Umweltbetrieb

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	491	490	491
a) Umsatzerlöse	491	490	491
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	2	2	2
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	0	0	0
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	0	0	0
Personalaufwand	2	1	1
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	1	1	1
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	1	0	0
Abschreibungen	253	252	278
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	253	252	278
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	16	12	10
Betriebsergebnis	222	227	204
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1	1
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	74	83	100
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-74	-82	-99
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	148	145	105
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	50	42	38
Sonstige Steuern			
Jahresgewinn/Jahresverlust	98	103	67

Bilanz	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	1.559	1.733	1.927
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	1.559	1.733	1.927
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	497	451	445
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	13	11	7
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	484	440	438
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	2.056	2.184	2.372
Passiva			
Eigenkapital	487	423	354
Gezeichnetes Kapital	26	26	26
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	363	294	261
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	98	103	67
Rückstellungen	10	16	19
Verbindlichkeiten	1.465	1.663	1.921
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Passive latente Steuern	94	82	78
Bilanzsumme	2.056	2.184	2.372

C. Personalbestand

Personalbestand	2015	2014	2013
Vollzeitäquivalent:	0	0	0

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2015	2014	2013
Eigenkapitalquote in %	23,7	19,4	14,9
Eigenkapitalrentabilität in %	20,1	24,3	18,9
Liquide Mittel in T€	484	440	438
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	23,7	19,4	14,9
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	79	59	0
Cash-Flow in T€	351	355	345

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Gertsen, Gertrud

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

Ritschel, Anja

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

-

F. Bericht zum Public Corporate Governance Kodex

Die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung haben den Empfehlungen des Kodex entsprochen.

3.4.2 Krematorium Bielefeld Betriebs-GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:
 Brackweder Straße 70
 33647 Bielefeld

E-Mail/Internet:
 info@krematorium-bielefeld.de
 www.krematorium-bielefeld.de



Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Friedhofsdienst Bielefeld GmbH	25,5 T€	51,00 %
Stadt Bielefeld	24,5 T€	49,00 %
	50,0 T€	100,00 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 36444

Gegenstand des Unternehmens:

Die Gesellschaft nimmt den Betrieb des angepachteten Krematoriums der Stadt Bielefeld wahr und erbringt andere damit zusammenhängende Dienstleistungen, soweit diese durch den öffentlichen Zweck gedeckt sind.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	1.350	1.245	1.268
a) Umsatzerlöse	1.350	1.245	1.268
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	646	651	565
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	187	177	182
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	150	145	150
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	37	32	32
Personalaufwand	866	763	716
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	839	734	689
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	27	29	27
Abschreibungen	12	7	9
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	12	7	9
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	838	785	755
Betriebsergebnis	93	164	171
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3	4	7
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	3	4	7
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	96	168	178
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	1
Außerordentliches Ergebnis	0	0	-1
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	63	72	73
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	33	96	104

Bilanz	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	50	23	20
Immaterielle Vermögensgegenstände	1	0	0
Sachanlagen	49	23	20
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	1.281	1.304	1.252
Vorräte	11	4	8
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	381	374	521
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	889	926	723
Rechnungsabgrenzungsposten	4	4	4
Bilanzsumme	1.335	1.331	1.276
Passiva			
Eigenkapital	902	870	874
Gezeichnetes Kapital	50	50	50
Kapitalrücklage	1	1	1
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	818	723	719
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	33	96	104
Rückstellungen	76	92	81
Verbindlichkeiten	357	369	321
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	1.335	1.331	1.276

C. Personalbestand

Personalbestand	2015	2014	2013
Vollzeitäquivalent:	15,6	13,3	13,3

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2015	2014	2013
Anzahl Kremationen	9.182	8.374	8.294

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2015	2014	2013
Eigenkapitalquote in %	67,6	65,4	68,5
Eigenkapitalrentabilität in %	3,9	11,0	11,9
Liquide Mittel in T€	889	926	723
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	67,6	65,4	68,5
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	39	9	7
Cash-Flow in T€	46	103	113

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Richter, Ullrich

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

Kugler-Schuckmann, Klaus

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Schormann, Johann Felix

Wissmann, Eckhard

3.4.3 Friedhofs GmbH Bielefeld

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Brackweder Straße 70
33647 Bielefeld

E-Mail/Internet:

info@alter-friedhof.de
www.alter-friedhof.de


Gesellschafter:

Stadt Bielefeld

Friedhofsdienst Bielefeld GmbH

Kapitalanteile:

25 T€

25 T€

50 T€

Beteiligungsquote:

50,00 %

50,00 %

100,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Bielefeld HRB 36873

Gegenstand des Unternehmens:

Betrieb des „Alten Friedhofs am Jahnplatz“ und das Erbringen anderer, damit zusammenhängender Dienstleistungen, soweit diese durch den öffentlichen Zweck abgedeckt sind.

Wichtige Verträge:

- Erbbaurechtsvertrag zwischen der Friedhofs GmbH Bielefeld und der Stadt Bielefeld.

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	525	519	494
a) Umsatzerlöse	525	519	494
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	9	9	9
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	113	93	91
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	3	2	3
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	110	91	88
Personalaufwand	0	0	0
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	0	0	0
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	0	0	0
Abschreibungen	52	52	59
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	52	52	59
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten		0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	281	250	249
Betriebsergebnis	88	133	104
Erträge aus Beteiligungen		0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV		0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4	7	17
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	16	21	22
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.		0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag		0	0
Finanzergebnis	-12	-14	-5
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	76	119	99
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	25	39	33
Sonstige Steuern		0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	51	80	66

Bilanz	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	974	1.026	1.079
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	974	1.026	1.079
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	1.172	1.062	1.013
Vorräte	8	5	7
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	188	142	119
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	976	915	887
Rechnungsabgrenzungsposten	34	35	35
Bilanzsumme	2.180	2.123	2.127
Passiva			
Eigenkapital	721	670	620
Gezeichnetes Kapital	50	50	50
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	620	540	504
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	51	80	66
Rückstellungen	26	33	33
Verbindlichkeiten	648	663	752
Rechnungsabgrenzungsposten	785	757	722
Bilanzsumme	2.180	2.123	2.127

C. Personalbestand

Personalbestand	2015	2014	2013
Vollzeitäquivalent:	0	0	0

* Es bestehen keine Anstellungsverträge mit der Friedhofs GmbH. Die Personalgestellung erfolgte durch die Krematorium Bielefeld Betriebs-GmbH. Die entstandenen Personalkosten werden an die Friedhofs GmbH weiterberechnet.

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2015	2014	2013
Anzahl Grabverkäufe	635	800	753
Anzahl Beisetzungen	717	847	794

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2015	2014	2013
Eigenkapitalquote in %	33,1	31,6	29,1
Eigenkapitalrentabilität in %	7,1	11,9	10,6
Liquide Mittel in T€	976	915	887
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	33,1	31,6	29,1
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	0	0	2
Cash-Flow in T€	103	132	125

E. Gremien

Geschäftsführung:

Richter, Ullrich

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld

Ritschel, Anja

Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter

Schormann, Johann Felix
Wissmann, Eckhard

F. Bericht zum Public Corporate Governance Kodex

Die Friedhofs GmbH ist keine Mehrheitsbeteiligung der Stadt und demnach gilt der Kodex nicht als verbindliches Regelwerk. Dennoch folgt die Friedhofs GmbH der Empfehlung und wendet den Kodex freiwillig an.

Die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung haben den Empfehlungen des Kodex weitgehend entsprochen.

Von der Empfehlung zur Darstellung des Wirtschaftsplans, den Zeitraum Hochrechnung des laufenden Jahres darzustellen, wurde kein Gebrauch gemacht.

3.4.4 Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Ostwestfalen-Lippe AöR

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Postfach 2754
32717 Detmold

E-Mail/Internet:

poststelle@cvua-owl.de
www.cvua-owl.de



Träger der Untersuchungsanstalt:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Land Nordrhein-Westfalen	125,0 T€	50,00 %
Stadt Bielefeld	17,9 T€	7,14 %
Kreis Gütersloh	17,9 T€	7,14 %
Kreis Paderborn	17,9 T€	7,14 %
Kreis Höxter	17,9 T€	7,14 %
Kreis Herford	17,9 T€	7,14 %
Kreis Minden-Lübbecke	17,9 T€	7,14 %
Kreis Lippe	17,9 T€	7,14 %
	250,0 T€	100,00 %

HR Eintrag:

-

Aufgaben der Untersuchungsanstalt:

Über die in § 4 IUAG NRW bestimmten Aufgaben hinaus werden der Untersuchungsanstalt die Durchführung vergleichbarer Aufgaben auf dem Gebiet des Gentechnikrechts, der Strahlenschutzvorsorge und der Untersuchung von Tierarzneimitteln, mit Ausnahme der Untersuchung von Fertigarzneimitteln, übertragen.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

Rechtliche Grundlage:

Das Gesetz zur Bildung integrierter Untersuchungsanstalten für Bereiche des Verbraucherschutzes (IUAG NRW) und die Verordnung zur Errichtung einer integrierten Untersuchungsanstalt im Regierungsbezirk Detmold sieht in den Regierungsbezirken die Zusammenführung der staatlichen Veterinäruntersuchungsämter oder der Chemischen Landes- und Staatlichen Veterinäruntersuchungsämter und kommunalen Untersuchungsämter sowie kommunalen Untersuchungsämter als rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts zu integrierten Untersuchungsanstalten für Bereiche des Verbraucherschutzes (Untersuchungsanstalten) vor.

Im Regierungsbezirk Detmold wird aus dem Staatlichen Veterinäruntersuchungsamt Detmold und den kommunalen Untersuchungsämtern der Stadt Bielefeld und des Kreises Paderborn eine integrierte Untersuchungsanstalt für Bereiche des Verbraucherschutzes (Untersuchungsanstalt) gebildet und als rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts zum 1. Januar 2008 errichtet.

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	3.048	3.217	2.929
a) Umsatzerlöse	3.048	3.217	2.929
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	8.730	8.835	8.780
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	1.269	1.326	1.305
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	978	1.084	1.056
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	291	242	249
Personalaufwand	8.017	7.765	6.877
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	5.494	5.517	5.312
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	2.523	2.248	1.565
Abschreibungen	635	658	605
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	635	658	605
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche Afa überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.837	2.546	2.676
Betriebsergebnis	-980	-243	246
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	84	104	126
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	305	277	254
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-221	-173	-128
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.201	-416	118
außerordentliche Erträge	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	1	1	1
Jahresgewinn/Jahresverlust	-1.202	-417	117

Bilanz	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	9.659	8.261	7.420
Immaterielle Vermögensgegenstände	50	45	54
Sachanlagen	2.909	2.716	2.466
Finanzanlagen	6.700	5.500	4.900
Umlaufvermögen	4.660	5.657	5.525
Vorräte	101	100	95
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	612	712	601
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	3.947	4.845	4.829
Rechnungsabgrenzungsposten	250	5	4
Bilanzsumme	14.569	13.923	12.949
Passiva			
Eigenkapital	4.143	5.345	5.762
Stammkapital	250	250	250
Kapitalrücklage	630	630	630
Satzungsmäßige Rücklagen	4.453	4.870	4.870
Bilanzgewinn	-1.190	-405	12
Sonderposten für Zuwendungen	3	8	13
Rückstellungen	9.464	8.014	6.822
Verbindlichkeiten	818	498	352
Rechnungsabgrenzungsposten	141	58	0
Bilanzsumme	14.569	13.923	12.949

C. Personalbestand

Personalbestand	2015	2014	2013
Vollzeitäquivalent:	152	153	155

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2015	2014	2013
Eigenkapitalquote in %	28,4	38,4	44,5
Eigenkapitalrentabilität in %	-29,0	-7,8	2,0
Liquide Mittel in T€	3.947	4.845	4.829
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	28,5	38,4	44,6
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	857	899	948
Cash-Flow in T€	893	1.436	1.282

E. Gremien**Vorstand:**

Ferner, Dr. Ansgar
Stolz, Dr. Manfred (Vorsitzender)

Verwaltungsrat:

**Verwaltungsratsmitglied der
Stadt Bielefeld**

Ritschel, Anja (stellvertretende Vorsitzende
ab 08.12.2015)

Übrige Verwaltungsratsmitglieder

Becker, Juliane Vorsitzende (bis
08.12.2015)
Krüger, Dr. Christiane (Vorsitzende ab
08.12.2015)
Burmam, Norbert
Conradi, Dr. Ulrich (stellv. Vorsitzender
bis 08.12.2015)
Falk, Karsten (bis 31.10.2015)
Krüger, Klaus (ab 01.11.2015)
Kuhlbusch, Thomas
Scharpenberg, Dr. Heike
Woltering, Dr. Ronald

3.5 Gesundheit



3.5.1 Klinikum Bielefeld gemeinnützige GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Teutoburger Straße 50
33604 Bielefeld

E-Mail/Internet:

info@klinikumbielefeld.de
www.klinikumbielefeld.de



Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Stadt Bielefeld	5.113 T€	89,0 %
Stadt Halle / Westf.	632 T€	11,0 %
	5.745 T€	100,00 %

Beteiligungen:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Einkaufsgemeinschaft kommunaler Krankenhäuser e.G.	90,0 T€	8,30 %
Zentrum für Pflege und Gesundheit gemeinnützige GmbH	26,5 T€	51,00 %
Dienstleistungsgesellschaft Klinikum Bielefeld mbH	25,0 T€	100,00 %
Reinigungsgesellschaft Klinikum Bielefeld mbH	25,0 T€	100,00 %
Zentrale Akademie für Berufe im Gesundheitswesen gemeinnützige GmbH	29,5 T€	29,50 %

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRB 35642

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb des Klinikums Bielefeld und die stationäre, teilstationäre und ambulante Versorgung von Patienten, die damit verbundenen Dienstleistungen und Tätigkeiten sowie die damit zusammenhängenden Leistungen und Versorgungsprodukte für Patienten, niedergelassene Ärzte, soziale Institutionen und sonstige Dritte.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Klinikum Bielefeld gemeinnützige GmbH ist von der Stadt Bielefeld aufgrund ihrer Satzung und der Festlegung im Krankenhausplan mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse betraut.

Wichtige Verträge:

RZ-Dienstleistungsvertrag mit Stadtwerke Bielefeld GmbH

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	190.985	188.525	178.017
a) Umsatzerlöse	190.859	188.366	177.845
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	126	159	172
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	7	-356	-147
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	20.681	18.570	19.413
Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	5.802	6.230	5.551
Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten aus Trägermittelförderung und Eigenmittelförderung	1	1	1
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des AV	7.527	7.628	8.133
Materialaufwand	60.179	60.632	60.345
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	41.058	40.752	40.122
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	19.122	19.880	20.223
Personalaufwand	119.839	116.162	113.265
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	98.910	96.720	94.102
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	20.929	19.442	19.163
Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	6.490	6.407	5.725
Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	1.047	901	892
Aufwendungen aus der Auflösung des Ausgleichsposten zur Trägermittelförderung	0	0	0
Aufwendungen aus der Auflösung des Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	0	0	0
Abschreibungen	8.338	8.901	9.370
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	8.338	8.901	9.370
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	26.007	25.492	21.318
Betriebsergebnis	3.102	2.102	53
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	12	14	28
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.260	2.411	2.472
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-2.249	-2.397	-2.444
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	854	-295	-2.391
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	20	20	20
Außerordentliches Ergebnis	-20	-20	-20
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	355	407	411
Sonstige Steuern	20	18	17
Jahresgewinn/Jahresverlust	458	-740	-2.839

Bilanz	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	96.357	94.809	99.444
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.274	1.592	1.413
Sachanlagen	94.887	93.021	97.835
Finanzanlagen	196	196	196
Umlaufvermögen	43.676	41.070	37.223
Vorräte	7.742	7.749	8.332
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	29.877	26.584	23.913
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	6.057	6.737	4.978
Ausgleichsposten nach dem KHG	6.940	6.939	6.938
Ausgleichsposten nach Trägermittelförderung	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	107	97	95
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	51.624	52.082	51.342
Bilanzsumme	198.704	194.998	195.042
Passiva			
Eigenkapital	-51.624	-52.082	-51.342
Gezeichnetes Kapital	5.745	5.745	5.745
Kapitalrücklage	8.363	8.555	8.748
Gewinnrücklagen	933	933	933
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0		0
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	-66.665	-67.316	-66.768
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Ausweis Aktiva)	51.624	52.082	51.342
Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	71.334	70.974	74.185
Rückstellungen	15.597	11.848	8.068
Verbindlichkeiten	111.774	112.176	112.787
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	2
Bilanzsumme	198.704	194.998	195.042

C. Personalbestand

Personalbestand	2015	2014	2013
Vollzeitäquivalent:	1.636,2	1.619,5	1.641,3

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2015	2014	2013
Zahl der Planbetten	1.140	1.140	1.140
Durchschnittliche Verweildauer in Tagen	5,90	6,07	5,97
Case-Mix-Index	0,98	0,99	0,95
Geleisteter Case-Mix	52.879	53.070	51.784
Geleistete DRG-Fallzahl	53.747	53.552	53.737
Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2015	2014	2013
Eigenkapitalquote in %	-26,0	-26,7	-26,3
Eigenkapitalrentabilität in %	---	---	---
Liquide Mittel in T€	6.057	6.737	4.978
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	9,9	9,7	11,7
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	10.157	3.883	6.455
Cash-Flow in T€	1.387	380	-1.598

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Ackermann, Michael

Gesellschafterversammlung:**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

Grün, Gerd-Peter

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Rodenbrock-Wesselmann, Anne

Aufsichtsrat:**Aufsichtsratsmitglieder der
Stadt Bielefeld**Werner, Detlef, Vorsitzender
Hamann, Hans, stellv. Vorsitzender

Brücher, Erik

Gorsler, Silvia

Copertino, Vincenzo

Hellweg, Doris

Löseke, Franz-Josef

Ringstmeyer, Hans-Werner

Stelze, Brigitte

Weber, Michael

Übrige Aufsichtsratsmitglieder

Tubbesing-Vogt, Erika, stellv.

Vorsitzende

Rodenbrock-Wesselmann, Anne, stellv.

Vorsitzende

Becker, Horst

Büttner, Dr. Adalbert

Dawidowski, Klaus

Fleer, Ljilijana

Seidel, Petra

Sommer, Ulrike

F. Bericht zum Public Corporate Governance Kodex

Der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung haben den Empfehlungen des Kodex weitgehend entsprochen. In folgenden Punkten wurde von der Empfehlung kein Gebrauch gemacht:

- Auf eine Unabhängigkeitserklärung des Abschlussprüfers wurde verzichtet.
- Von Erklärungen der Aufsichtsratsmitglieder zu Beratungs- oder Organfunktionen in Wettbewerbsunternehmen wurde abgesehen. Für 2016 ist die Abgabe einer derartigen Erklärung vorgesehen.

3.5.2 Dienstleistungsgesellschaft Klinikum Bielefeld mbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Teutoburger Straße 50 33604 Bielefeld	info@klinikumbielefeld.de www.klinikumbielefeld.de

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Klinikum Bielefeld gemeinnützige GmbH	25 T€	100,00 %
	25 T€	100,00 %

HR Eintrag:	Amtsgericht Bielefeld HRB 37529
--------------------	---------------------------------

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Dienstleistungen für die Klinikum Bielefeld gemeinnützige GmbH, insbesondere die Durchführung der Hauswirtschaftsdienste, das Betreiben der Bettenzentrale, der Küchen (Speiseversorgung), des Hausservices, der Zentralsterilisation, der Physiotherapie und des Parkhauses.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die das Gesellschaftsziel und der Gesellschaftszweck gefördert werden können. Die Gesellschaft kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen.

Wichtige Verträge:

- Managementvertrag mit der Klinikum Bielefeld gem. GmbH
- Dienstleistungsvertrag mit der Klinikum Bielefeld gem. GmbH
- Pachtvertrag mit der Klinikum Bielefeld gem. GmbH.

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	14.776	14.256	14.425
a) Umsatzerlöse	14.771	14.233	14.395
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	5	23	30
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	491	443	333
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	8.883	8.656	8.865
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	3.159	2.903	2.816
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	5.723	5.753	6.049
Personalaufwand	5.305	5.001	4.890
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	4.401	4.162	4.072
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	903	840	818
Abschreibungen	24	21	21
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	24	21	21
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.044	1.002	969
Betriebsergebnis	11	19	13
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	0	1	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	12	20	13
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	4	7	6
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	8	13	7

Bilanz	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	100	75	90
Immaterielle Vermögensgegenstände	1	1	1
Sachanlagen	99	74	89
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	953	963	990
Vorräte	95	98	95
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	419	585	665
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	439	280	230
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	1
Bilanzsumme	1.053	1.038	1.081
Passiva			
Eigenkapital	207	200	187
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	175	162	155
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	8	13	7
Rückstellungen	387	382	332
Verbindlichkeiten	458	457	562
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	1.053	1.038	1.081

C. Personalbestand

Personalbestand	2015	2014	2013
Vollzeitäquivalent:	252,4	257,9	257,5

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2015	2014	2013
Eigenkapitalquote in %	19,7	19,2	17,3
Eigenkapitalrentabilität in %	3,6	6,4	3,5
Liquide Mittel in T€	439	280	230
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	19,7	19,2	17,3
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	48	5	5
Cash-Flow in T€	31	50	-270

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Ackermann, Michael

Gesellschafterversammlung:**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

Grün, Gerd-Peter

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

-

3.5.3 Reinigungsgesellschaft Klinikum Bielefeld mbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:	E-Mail/Internet:
Teutoburger Straße 50 33604 Bielefeld	info@klinikumbielefeld.de www.klinikumbielefeld.de

Gesellschafter:	Kapitalanteile:	Beteiligungsquote:
Klinikum Bielefeld gemeinnützige GmbH	25 T€	100,00 %
	25 T€	100,00 %

HR Eintrag:	Amtsgericht Bielefeld HRB 37870
--------------------	---------------------------------

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Reinigungsleistungen für die Klinikum Bielefeld gemeinnützige GmbH. Hierzu gehört insbesondere die Unterhalts- und Glasreinigung.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die das Gesellschaftsziel und der Gesellschaftszweck gefördert werden können. Die Gesellschaft kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	3.470	3.325	3.389
a) Umsatzerlöse	3.462	3.325	3.385
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	8	0	4
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	4	3	1
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	654	528	447
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	78	66	103
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	577	462	344
Personalaufwand	2.738	2.724	2.876
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	2.257	2.238	2.364
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	481	486	512
Abschreibungen	9	9	9
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	9	9	9
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	70	65	52
Betriebsergebnis	2	3	6
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2	3	6
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1	1	2
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	1	2	4

Bilanz	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	52	21	26
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	52	21	26
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	356	364	356
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	338	292	330
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	18	72	26
Rechnungsabgrenzungsposten	1		0
Bilanzsumme	409	385	382
Passiva			
Eigenkapital	110	108	107
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	83	82	78
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1	2	4
Rückstellungen	94	75	81
Verbindlichkeiten	205	201	194
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	409	385	382

C. Personalbestand

Personalbestand	2015	2014	2013
Vollzeitäquivalent:	95,7	98,7	99,0

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2015	2014	2013
Eigenkapitalquote in %	26,9	28,2	27,9
Eigenkapitalrentabilität in %	1,3	1,7	3,9
Liquide Mittel in T€	18	75	26
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	26,9	28,2	27,9
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	41	4	4
Cash-Flow in T€	11	45	-21

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Ackermann, Michael

Gesellschafterversammlung:**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

Grün, Gerd-Peter

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

-

3.5.4 Zentrum für Pflege und Gesundheit gem. GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Oehlmühlenstr. 28
33604 Bielefeld

E-Mail/Internet:

info@zentrum-fuer-pflege-und-
gesundheit.de
www.zentrum-fuer-pflege-und-
gesundheit.de


Gesellschafter:
Kapitalanteile:
Beteiligungsquote:

Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband OWL e.V.	25,5 T€	49,00 %
Klinikum Bielefeld gemeinnützige GmbH	26,5 T€	51,00 %
	52,0 T€	100,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Bielefeld HRB 38209

Gegenstand des Unternehmens:

Errichtung und der Betrieb eines Zentrums für Pflege und Gesundheit mit folgenden Bausteinen: Ambulanter Pflegedienst, Tagespflegeeinrichtung, Kurzzeitpflegeeinrichtungen, Hospiz. Die Gesellschaft betreibt nur Leistungen für Patienten, die von der Klinikum Bielefeld gem. GmbH ambulant wie stationär behandelt worden sind beziehungsweise behandelt werden. In diesem Sinne erbringt die Gesellschaft die Überleitungspflege vor und nach der stationären Versorgung. Die Gesellschaft fördert die gemeinnützigen Zwecke ihrer Gesellschafter in jeder vertretbaren und zulässigen Weise, sie macht sich hierfür deren Aufgaben, soweit sie den Gegenstand des Unternehmens betreffen, zu Eigen. Die Gesellschaft ist ferner zu allen Geschäften berechtigt, die diesem Hauptzweck dienen. Die Gesellschaft ist selbstlos tätig; sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Vielmehr verfolgt sie ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung.

Wichtige Verträge:

- Mietvertrag über die Überlassung von Büro- und Geschäftsräumen mit der Klinikum Bielefeld gem. GmbH

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	2.444	2.351	2.303
a) Umsatzerlöse	2.444	2.351	2.303
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	207	283	233
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	166	177	187
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	133	142	147
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	33	36	40
Personalaufwand	1.878	1.946	1.819
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	1.552	1.614	1.507
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	326	332	312
Abschreibungen	44	49	54
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	44	49	54
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	505	481	429
Betriebsergebnis	58	-19	48
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7	8	10
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-7	-8	-10
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	51	-27	38
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	51	-27	38

Bilanz	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	255	292	308
Immaterielle Vermögensgegenstände	2	2	4
Sachanlagen	253	291	304
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	456	414	478
Vorräte	5	5	4
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	272	370	313
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	179	39	161
Rechnungsabgrenzungsposten	1	0	2
Bilanzsumme	712	707	788
Passiva			
Eigenkapital	236	185	212
Gezeichnetes Kapital	52	52	52
Kapitalrücklage	161	161	161
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-28	-1	-39
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	51	-27	38
Rückstellungen	54	43	52
Verbindlichkeiten	422	479	524
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme	712	707	788

C. Personalbestand

Personalbestand	2015	2014	2013
Vollzeitäquivalent:	57,25	64,0	68,4

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2015	2014	2013
Eigenkapitalquote in %	33,1	26,2	26,9
Eigenkapitalrentabilität in %	21,6	-14,8	17,9
Liquide Mittel in T€	179	39	161
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	33,1	26,2	26,9
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	5	46	11
Cash-Flow in T€	95	22	92

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Holthuis, Arne

Rixgens, Petra

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld****Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Ackermann, Michael

Dannhaus, Klaus

3.5.5 ZAB Zentrale Akademie für Berufe im Gesundheitswesen GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Hermann-Simon-Straße 7
33334 Gütersloh

E-Mail/Internet:

info@zab-gesundheitsberufe.de
www.zab-gesundheitsberufe.de


Gesellschafter:
Kapitalanteile:
Beteiligungsquote:

Landschaftsverband Westfalen-Lippe	31,6 T€	31,60 %
Klinikum Gütersloh gGmbH	27,6 T€	27,60 %
Klinikum Bielefeld gem. GmbH	29,5 T€	29,50 %
St. Elisabeth-Hospital GmbH, Gütersloh	6,0 T€	6,00 %
Stiftung Marienhospital, Oelde	5,3 T€	5,30 %
	100,0 T€	100,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Gütersloh HRB 3955

Gegenstand des Unternehmens:

Der Betrieb einer Bildungsstätte in dem Bereich Aus-, Fort- und Weiterbildung für Berufe im Gesundheitswesen. Ausbildung wird u.a. in der Krankenpflege, der Krankenpflegehilfe und in einem Fachseminar für Altenpflege im Rahmen der für die Gesellschaft im Krankenhausplan ausgewiesenen bzw. von der Bezirksregierung genehmigten Ausbildungsplätze, einer Schule für Operationstechnische Assistenten (OTA) sowie in weiteren Berufen des Gesundheitswesens, die nicht im dualen Bildungssystem angesiedelt sind, betrieben. Die Ausbildungsstätte bietet für ihre Gesellschafter bedarfsgerechte Maßnahmen der Fort- und Weiterbildung.

Wichtige Verträge:

- Ausbildungsrahmenverträge mit allen Gesellschaftern
- Dienstleistungsvertrag mit der Klinikum Gütersloh gGmbH
- Mietverträge mit der Westfälisch-Lippischen Vermögensverwaltungsgesellschaft über die Nutzung der Häuser 15, 20, 21 und 22 auf dem Gelände des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (Münster) in Gütersloh

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	10.946	10.279	9.368
a) Umsatzerlöse	10.946	10.279	9.368
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	328	281	248
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	381	351	310
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	86	66	99
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	295	284	210
Personalaufwand	9.229	8.869	8.209
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	7.293	7.020	6.513
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	1.936	1.849	1.695
Abschreibungen	117	99	102
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	117	99	102
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche Afa überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.597	1.299	992
Betriebsergebnis	-50	-58	3
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4	7	12
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	1	2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	4	7	11
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-46	-51	14
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	1
Sonstige Steuern	1	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	-47	-51	13

Bilanz	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	441	397	460
Immaterielle Vermögensgegenstände	59	21	29
Sachanlagen	382	376	431
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	735	794	1.008
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	348	395	119
Wertpapiere	214	244	245
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	173	155	644
Rechnungsabgrenzungsposten	18	5	7
Bilanzsumme	1.194	1.196	1.475
Passiva			
Eigenkapital	677	724	776
Gezeichnetes Kapital	100	100	100
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	496	496	496
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	128	179	166
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-47	-51	13
Rückstellungen	153	232	266
Verbindlichkeiten	364	217	393
Rechnungsabgrenzungsposten	0	22	40
Bilanzsumme	1.194	1.196	1.475

C. Personalbestand

Personalbestand	2015	2014	2013
Vollzeitäquivalent:	444,3	446,0	425,8

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2015	2014	2013
Eigenkapitalquote in %	56,7	60,5	52,6
Eigenkapitalrentabilität in %	-6,9	-7,0	1,6
Liquide Mittel in T€	173	155	644
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	56,7	60,5	52,6
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	109	37	311
Cash-Flow in T€	70	49	115

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Westerfellhaus, Andreas

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

-

**Gesellschaftervertreter der
übrigen Gesellschafter**

Beste, Maud, Vorsitzende
Pantenburg, Dr. Stephan, stellv.
Vorsitzender
Noecker, Dr. Meinolf
Ackermann, Michael

3.6 Familie und Soziales



3.6.1 Regionale Personalentwicklungsgesellschaft mbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Niederwall 26-28
33602 Bielefeld

E-Mail/Internet:

service@rege-mbh.de
www.rege-mbh.de


Gesellschafter:

Stadt Bielefeld

Kapitalanteile:

26 T€

26 T€

Beteiligungsquote:

100,00 %

100,00 %

Beteiligungen

Netzwerk Lippe GmbH

Kapitalanteile:

0,5 T€

Beteiligungsquote:

2,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Bielefeld HRB 34430

Gegenstand des Unternehmens:

1. Förderung von Personen, die aufgrund mangelnder beruflicher oder schulischer Qualifikation sowie sich daraus ergebender sozialer Ausgrenzung besondere Schwierigkeiten am Ausbildungs- und Arbeitsmarkt haben. Im Rahmen dieser Förderung wird die Gleichstellung von Mann und Frau berücksichtigt. Die Förderungsmaßnahmen haben die arbeitsmarktrelevante berufliche und soziale Qualifizierung dieser Personengruppen zum Ziel.
2. Der Gesellschaftszweck wird insbesondere verwirklicht durch:
 - Förderung der Volks- und Berufsbildung durch berufliche und schulische Qualifizierung mit Beratung und Betreuung. Dieser Zweck wird erreicht durch Maßnahmen zur Erlangung fehlender Schul- und Berufsbildungsabschlüsse, Sprachkenntnisse sowie anderer fortführender beruflicher Kenntnisse im weitesten Sinne.
 - Förderung der Jugendpflege und -fürsorge im Rahmen der Jugendberufshilfe durch vorstehend näher beschriebene Personalentwicklungsmaßnahmen.
 - Förderung der Gleichstellung von Männern und Frauen im Sinne des Gender Mainstreaming.
3. Zur Verwirklichung des Gesellschaftszweckes können auch andere steuerbegünstigte Organisationen, Unternehmen und Kommunen, die Qualifizierungsmaßnahmen schaffen oder unterhalten, beraten und qualifiziert werden.

Die Gesellschaft verfolgt ihren gemeinnützigen satzungsgemäßen Zweck unmittelbar oder durch Hilfspersonen im Sinne des § 57 Abs. 1 der Abgabenordnung.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die öffentliche Zwecksetzung der REGE mbH besteht darin, Langzeitarbeitslose und Jugendliche in den 1. Arbeitsmarkt zu integrieren bzw. Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen dazu zu befähigen, im Strukturwandel ihre Arbeitsplätze zu sichern. Die Arbeit und Maßnahmen der REGE mbH waren sämtlich auf die o.g. Zwecksetzung

ausgerichtet. Die öffentliche Zweckerreichung ist im Rahmen der zur Verfügung gestellten öffentlichen Mittel gegeben.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	5.790	6.776	8.896
a) Umsatzerlöse	2.063	1.922	5.460
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	3.727	4.854	3.436
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	56	31	57
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Projektaufwendungen	2.120	2.825	3.154
Personalaufwand	6.040	6.577	8.448
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	5.050	5.490	7.056
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	990	1.087	1.392
Abschreibungen	0	0	0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	60	73	75
b) Ertrag aus Sonderposten	-60	-73	-75
Sonstige betriebliche Aufwendungen	852	933	802
Betriebsergebnis	-3.166	-3.528	-3.451
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	1
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4	4	4
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	3.258	3.409	3.427
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	3.254	3.405	3.424
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	88	-123	-27
Außerordentliche Erträge		0	0
Außerordentliche Aufwendungen		0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	22	-5	24
Sonstige Steuern		0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	66	-118	-51

Bilanz	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	123	120	106
Immaterielle Vermögensgegenstände	27	22	32
Sachanlagen	95	97	73
Finanzanlagen	1	1	1
Umlaufvermögen	1.983	1.652	2.054
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	778	815	946
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.205	837	1.108
Rechnungsabgrenzungsposten	46	28	25
Bilanzsumme	2.152	1.800	2.185
Passiva			
Eigenkapital	200	134	252
Gezeichnetes Kapital	26	26	26
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	174	108	135
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	91
Sonderposten für Zuschüsse des Anlagevermögens	122	119	105
Rückstellungen	536	575	469
Verbindlichkeiten	947	905	1.174
Rechnungsabgrenzungsposten	347	67	185
Bilanzsumme	2.152	1.800	2.185

C. Personalbestand

Personalbestand	2015	2014	2013
Vollzeitäquivalent *:	81,3	88,6	74,9

* Ausweis als Vollzeitäquivalent ohne Arbeitnehmerüberlassung

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2015	2014	2013
Anzahl geförderte Projekte	40	45	52

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2015	2014	2013
Eigenkapitalquote in %	9,3	7,4	11,5
Eigenkapitalrentabilität in %	-33,0	-88,1	-20,2
Liquide Mittel in T€	1.205	837	1.108

Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	12,1	14,4	16,3
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	63	89	50
Cash-Flow in T€	66	-118	-51

E. Gremien

Geschäftsführung:

Siegeroth, Klaus

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld

Ober, Dr. Iris

Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter

-

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglieder der Stadt Bielefeld

Weißefeld, Regine, Vorsitzende
 Weber, Michael, stellv. Vorsitzender
 Brandtner, Daniela
 Brinkmann, Petra
 Gehre, Michael
 Grünewald, Elke
 Hood, Joachim
 Nürnberger, Ingo, ab 01.01.2015
 Presch, Christian
 Rüsing, Alexander
 Suchla, Frederik
 Vollmer, Bernd

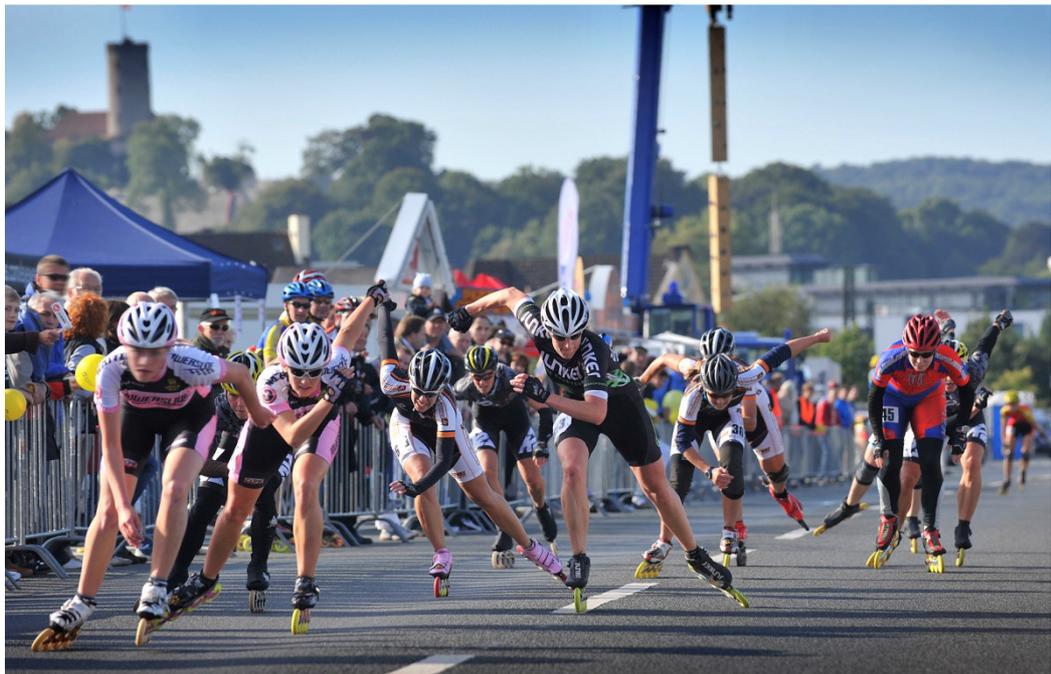
Übrige Aufsichtsratsmitglieder

Efing, Dr. Werner, bis 14.06.2015
 Gudehus, Anke, ab 15.06.2015
 Kellas, Werner
 Sautmann, Jürgen
 Schu, Martina

F. Bericht zum Public Corporate Governance Kodex

Der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung haben den Empfehlungen des Kodex entsprochen.

3.7 Kultur und Freizeit



3.7.1 Bühnen und Orchester der Stadt Bielefeld

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Brunnenstraße 3-9
33602 Bielefeld

E-Mail/Internet:

info@theater-bielefeld.de
www.theater-bielefeld.de


Rechtsform:

Das Theater Bielefeld und die Bielefelder Philharmoniker werden als städtische Einrichtung ohne Rechtspersönlichkeit gem. § 107 Abs. 2 GO NRW eigenbetriebsähnlich nach den Vorschriften der Gemeindeordnung, der Eigenbetriebsverordnung und den Bestimmungen der Betriebssatzung geführt. Das Stammkapital beträgt 25.000 €.

HR Eintrag:

-

Organe der Einrichtung:

Für die Angelegenheiten der Einrichtung zuständige Organe sind die Betriebsleitung, der Oberbürgermeister, der Betriebsausschuss und der Rat der Stadt Bielefeld.

Gegenstand der Einrichtung:

Der Zweck der Einrichtung ist die Pflege und Förderung des kulturellen Lebens. Dieser Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch Theateraufführungen, Konzertveranstaltungen sowie alle dem Betriebszweck fördernde Tätigkeiten. Weitere Aufgaben auf kulturellem Gebiet können ihr durch Beschluss des Rates übertragen werden. Die Einrichtung dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken; eine Gewinnerzielungsabsicht besteht nicht.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Durch die Durchführung von Theater- und Konzertveranstaltungen für die Einwohner der Stadt und des Umlandes erfüllt die Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Bühnen und Orchester der Stadt Bielefeld den notwendigen öffentlichen Zweck.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

Besonderheiten:

Der Betrieb hat ein vom Kalenderjahr abweichendes Wirtschaftsjahr (01.08. – 31.07.).

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2014/ 2015	2013/ 2014	2012/ 2013
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	3.463	3.450	3.349
a) Umsatzerlöse	3.463	3.450	3.349
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugnisse	2	-2	-20
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	20.814	20.649	20.692
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	2.638	2.515	2.646
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	609	623	690
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	2.029	1.892	1.956
Personalaufwand	17.521	17.249	16.991
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	13.975	13.782	13.561
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	3.546	3.467	3.430
Abschreibungen	246	225	192
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	246	225	192
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.793	3.911	4.018
Betriebsergebnis	81	197	174
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3	2	5
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-3	-1	-5
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	78	196	169
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	2	2	2
Jahresgewinn/Jahresverlust	76	194	167

Bilanz	2014/2015	2013/2014	2012/2013
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	887	934	592
Immaterielle Vermögensgegenstände	6	15	22
Sachanlagen	881	919	570
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	3.630	3.316	3.660
Vorräte	66	54	68
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	3.484	3.216	3.518
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	80	46	74
Rechnungsabgrenzungsposten	247	156	203
Bilanzsumme	4.764	4.406	4.455
Passiva			
Eigenkapital	2.173	2.097	1.903
Gezeichnetes Kapital	25	25	25
Kapitalrücklage	122	122	122
Gewinnrücklagen	1.950	1.756	1.589
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	76	194	167
Sonderposten für Investitionszuschüsse	214	265	317
Rückstellungen	1.340	1.518	1.169
Verbindlichkeiten	609	514	652
Rechnungsabgrenzungsposten	428	12	414
Bilanzsumme	4.764	4.406	4.455

C. Personalbestand

Personalbestand	2015	2014	2013
Vollzeitäquivalent:	340,0	342,0	342,0

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2015	2014	2013
Anzahl Besucher/innen Theater (PRS)	172.602	175.666	177.897
Anzahl Besucher/innen Konzert (PRS)	21.744	21.385	20.747
Anzahl der Veranstaltungen (ST)*	629	613	628
Anzahl der Teilnehmer (ST)	16.200	15.800	15.700
Eigenfinanzierungsquote (%)	17	19	18

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2015	2014	2013
Eigenkapitalquote in %	45,6	47,6	42,7
Eigenkapitalrentabilität in %	3,5	9,3	8,8
Liquide Mittel in T€	80	46	74
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	50,1	53,6	24,3
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	199	564	134
Cash-Flow in T€	322	419	359

E. Gremien

Betriebsleitung:

Heicks, Michael; Intendant

Schröder, Rolf; Verwaltungsdirektor, bis 31.03.2015

Hannemann, Ilona, Verwaltungsdirektorin, ab 01.04.2015

Betriebsausschuss:

Betriebsausschussmitglied	Funktion
Hamann, Hans (Vorsitzende)	Ratsmitglied
Keppler, Lina (stellv. Vorsitzende)	Ratsmitglied
Ackehurst, Bernd	Sachkundiger Bürger
Bauer, Peter	Ratsmitglied
Becker, Dorothea	Ratsmitglied
Biermann, Brigitte, ab 12.08.2015	Ratsmitglied
Gorsler, Sylvia	Ratsmitglied
von der Heyden, Dr. Christian	Ratsmitglied
Hoffmann, Klaus Dieter	Ratsmitglied
Jansen, Andrea	Ratsmitglied
Kleinkes, Marcus	Ratsmitglied
Pillado, Nathalie	Ratsmitglied
Pohlmeier, Lorenz, bis 12.02.2015	Sachkundiger Bürger
Scholand, Bernd, ab 13.02. bis 17.09.2015	Sachkundiger Bürger
Schulz, Arnold	Sachkundiger Bürger
Straetmanns, Florian	Sachkundiger Bürger
Zabel, Malte	Sachkundiger Bürger

3.7.2 Kunsthalle Bielefeld, Gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Artur-Ladebeck-Straße 5
33602 Bielefeld

E-Mail/Internet:

info@kunsthalle-bielefeld.de
www.kunsthalle-bielefeld.de


Gesellschafter:

Stadt Bielefeld
Kulturstiftung Pro Bielefeld
Sparkasse Bielefeld

Kapitalanteile:

13 T€
13 T€
13 T€
39 T€

Beteiligungsquote:

33,33 %
33,33 %
33,33 %
100,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Bielefeld HRB 36586

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung von Kunst und Kultur durch den Betrieb der Kunsthalle als Ausstellungsort und Ort kultureller Veranstaltungen sowie der Pflege und Ergänzung der Sammlung der Kunsthalle Bielefeld. Die Gesellschaft führt die Kunsthalle auf der Grundlage eines Nutzungsvertrages mit der Stadt Bielefeld.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Laut Präambel des Gesellschaftsvertrages wurde die Gesellschaft gegründet, um für die Bürger vor dem Hintergrund knapper werdender finanzieller Ressourcen auch weiterhin ein breites Angebot an zeitgenössischer Kunst bieten zu können und um den über viele Jahrzehnte erworbenen Ruf und den besonderen Rang der Kunsthalle mit dem Schwerpunkt der zeitgenössischen Kunst in der Museumslandschaft Deutschlands, Nordrhein-Westfalens und der Region Ostwestfalen zu sichern, weiterzuentwickeln und auszubauen.

Wichtige Verträge:

- Nutzungsvertrag mit der Stadt Bielefeld über die Kunstsammlung nebst Anschlussvereinbarung
- Mietvertrag mit dem Immobilienservicebetrieb der Stadt Bielefeld über das Kunsthallengebäude mit dazugehörigen Nebenflächen

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	325	405	352
a) Umsatzerlöse	325	405	352
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	2.827	2.911	3.235
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	678	606	989
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	45	31	33
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	633	575	956
Personalaufwand	877	798	878
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	711	649	711
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	166	149	167
Abschreibungen	24	33	34
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	24	33	34
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.656	1.644	1.690
Betriebsergebnis	-83	236	-4
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	2	2
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	2	2	2
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-81	238	-2
außerordentliche Erträge	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	-81	238	-2

Bilanz	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	132	147	147
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	3	10
Sachanlagen	132	144	137
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	1.213	809	475
Vorräte	72	76	69
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	141	102	89
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	999	631	317
Rechnungsabgrenzungsposten	1	0	0
Bilanzsumme	1.345	956	622
Passiva			
Eigenkapital	392	473	235
Gezeichnetes Kapital	39	39	39
Kapitalrücklage	0	0	0
Gewinnrücklagen	350	431	194
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	3	3	2
Rückstellungen	149	335	191
Verbindlichkeiten	212	146	191
Rechnungsabgrenzungsposten	592	2	5
Bilanzsumme	1.345	956	622

C. Personalbestand

Personalbestand	2015	2014	2013
Vollzeitäquivalent:	16,0	13,0	13,3

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2015	2014	2013
Betriebskostenzuschuss pro Besucher (€)	47,25	40,27	50,12
Anzahl der Besucher	50.141	55.842	49.863
Eingeworbene Drittmittel (T€)	320	336	490

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2015	2014	2013
Eigenkapitalquote in %	29,1	49,5	37,8
Eigenkapitalrentabilität in %	-20,7	50,3	-0,9
Liquide Mittel in T€	999	631	317
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	29,1	49,5	37,8
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	9	32	0
Cash-Flow in T€	-57	271	32

E. Gremien

Geschäftsführung:

Meschede, Dr. Friedrich
Spengemann, Gabriela

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld

Werner, Detlef

Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter

Brandi, Dr. Axel
Brand, Dr. Dieter

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglieder der Stadt Bielefeld

Brinkmann, Wolfgang (Vorsitzender)
Ackehurst, Bernd
Becker, Dorothea
Biermann, Brigitte
Kleinkes, Markus
von der Heyden, Prof. Dr. Christian
Witthaus, Dr. Udo

Übrige Aufsichtsratsmitglieder

Brandi, Dr. Axel (stellv. Vorsitzender)
Böllhoff, Dr. Florian
Brand, Dr. Dieter
Reuning, Hagen
von Schubert, Dr. Ingeborg

3.7.3 Radio Bielefeld Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG

Anschrift:

Niedernstr. 21-27
33602 Bielefeld

E-Mail/Internet:

info@radiobielefeld.de
www.radiobielefeld.de


Gesellschafter:
Kapitalanteile:
Beteiligungsquote:
Kommanditisten:

Zeitungsverlag Neue Westfälische GmbH & Co. KG Stadt Bielefeld	370,5 T€	71,25 %
Westfalen-Blatt Vereinigte Zeitungsverlag GmbH	130,0 T€ 19,5 T€	25,00 % 3,75 %
	520,0 T€	100,00 %

Persönlich haftender Gesellschafter:

Radio Bielefeld Betriebs- und Verwaltungsgesellschaft mbH

HR Eintrag:

Amtsgericht Bielefeld HRA 13041

Gegenstand des Unternehmens:

1. Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung folgender Aufgaben, die sich aus dem Landesrundfunkgesetz (jetzt: Landesmediengesetz LMG) für den Betrieb lokalen Rundfunks ergeben:
 - (1) „die zur Produktion und zur Verbreitung des lokalen Rundfunks erforderlichen technischen Einrichtungen zu beschaffen und dem Vertragspartner zur Verfügung zu stellen;
 - (2) dem Vertragspartner die zur Wahrnehmung seiner gesetzlichen und durch Vereinbarung bestimmten Aufgaben erforderlichen Mittel in vertraglich bestimmtem Umfang zur Verfügung zu stellen;
 - (3) für den Vertragspartner den in § 24 Abs. 4 Satz 1 LRG (jetzt: § 53 LMG) genannten Gruppen Produktionshilfen zur Verfügung zu stellen;
 - (4) Hörfunkwerbung gemäß LRG NRW (jetzt: LMG) zu verbreiten“. Darüber hinaus sind Gegenstand des Unternehmens alle mit Absatz 1 unmittelbar oder mittelbar zusammenhängenden Geschäfte.
2. Zu diesem Zweck kann sich die Gesellschaft an anderen Unternehmen mit gleichem oder ähnlichem Gesellschaftszweck beteiligen, derartige Unternehmen erwerben, Tochtergesellschaften gründen, Zweigniederlassungen errichten sowie alle sonstigen den Gesellschaftszweck fördernden Geschäfte vornehmen.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

Rechtliche Grundlage:

Das Landesmediengesetz NRW vom 08.12.2009 sieht für den Lokalfunk ein „Zwei-Säulen-Modell“ mit einer Veranstaltergemeinschaft und einer Betriebsgesellschaft vor. Die Veranstaltergemeinschaft entscheidet über Programmschema und Programmdauer, betreibt die technischen Einrichtungen und verbreitet das Programm. Die Veranstaltergemeinschaft muss sich zur Durchführung ihrer gesetzlichen Aufgaben einer Betriebsgesellschaft bedienen, die die Mittel für die Produktion und Verbreitung des lokalen Programms zur Verfügung stellt.

§ 59 Abs. 5 des Landesmediengesetzes NRW ermöglicht den Gemeinden das Recht, eine Beteiligung an der Betriebsgesellschaft mit insgesamt bis 25 % der Kapital- und Stimmrechtsanteile zu verlangen.

Hinweis:

Da für die Radio Bielefeld GmbH & Co. KG als Personengesellschaft keine Publizitätspflicht besteht, wird an dieser Stelle darauf verzichtet wirtschaftliche Unternehmensdaten zu veröffentlichen.

3.7.4 Wege durch das Land gemeinnützige GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Hornsche Straße 38
32756 Detmold

E-Mail/Internet:

info@wege-durch-das-land.de
www.wege-durch-das-land.de


Gesellschafter:
Kapitalanteile:
Beteiligungsquote:

Verein „Literaturbüro Ostwestfalen-Lippe in Detmold e.V.“	11.000 €	39,29 %
Kreis Lippe	4.000 €	14,29 %
Landesverband Lippe	3.000 €	10,71 %
Stadt Bielefeld	2.000 €	7,14 %
Kreis Gütersloh	2.000 €	7,14 %
Kreis Höxter	2.000 €	7,14 %
Kreis Minden-Lübbecke	2.000 €	7,14 %
Kreis Paderborn	2.000 €	7,14 %
	28.000 €	100,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Lemgo HRB 7087

Gegenstand des Unternehmens:

Die Gesellschaft hat den Zweck, durch Veranstaltungen und Veröffentlichungen der Pflege des kulturellen Lebens zu dienen, volksbildend zu wirken, das Kunstverständnis zu wecken und zu vertiefen und damit die Allgemeinheit zu fördern. Ihre Aufgabe besteht darin, alljährlich das bekannte Literatur- und Musikfest „Wege durch das Land“ zu planen, vorzubereiten und durchzuführen sowie durch geeignete Maßnahmen weiterzuentwickeln.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Ein geprüfter Jahresabschluss 2015 liegt nicht vor.

Gewinn- und Verlustrechnung	2014	2013
	in T€	in T€
Umsatzerlöse	700	616
Umsatzerlöse	612	528
Zuschüsse der öffentlichen Hand	88	88
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	353	366
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0
Materialaufwand	835	810
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	429	434
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	406	376
Personalaufwand	188	157
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	159	133
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	29	24
Abschreibungen	8	7
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	8	7
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche Afa überschreiten	0	0
sonstige betriebliche Aufwendungen	10	9
Betriebsergebnis	12	-1
Erträge aus Beteiligungen	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0
Finanzergebnis	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	12	-1
außerordentliche Erträge	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	6	4
Sonstige Steuern	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	6	-5

Ein geprüfter Jahresabschluss 2015 liegt nicht vor.

Bilanz	2014	2013
	in T€	in T€
Aktiva		
Anlagevermögen	14	13
Immaterielle Vermögensgegenstände	5	7
Sachanlagen	9	6
Finanzanlagen	0	0
Umlaufvermögen	64	36
Vorräte		0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	6	4
Wertpapiere	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	58	32
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
Bilanzsumme	78	49
Passiva		
Eigenkapital	32	26
Gezeichnetes Kapital	28	28
Kapitalrücklage	0	0
Gewinnrücklagen	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0
Bilanzgewinn	4	-2
Rückstellungen	15	13
Verbindlichkeiten	31	10
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
Bilanzsumme	78	49

C. Personalbestand

Personalbestand	2014	2013
Vollzeitäquivalent:	k.A.	k.A.

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2014	2013
Eigenkapitalquote in %	41,1	53,1
Eigenkapitalrentabilität in %	18,8	-19,2
Liquide Mittel in T€	58	32
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	41,0	53,1
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	9	7
Cash-Flow in T€	14	2

E. Gremien**Geschäftsführung:**

Labs-Ehlert, Dr. Brigitte

Gesellschafterversammlung:

**Gesellschaftervertreter der
Stadt Bielefeld**

Witthaus, Dr. Udo, stellv. Vorsitz
Brinkmann, Petra, bis 17.09.2015
Kleinkes, Markus, ab 18.09.2015

übrige Gesellschafter

Kreis Gütersloh
Kreis Höxter
Kreis Minden-Lübbecke
Landesverband Lippe / Kreis Lippe
Literaturbüro Ostwestfalen-Lippe e.V.
Kreis Paderborn

3.7.5 Bielefelder Bäder und Freizeit GmbH

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Europa-Platz 1
33613 Bielefeld

E-Mail/Internet:

info@bbf-online.de
www.bbf-online.de


Gesellschafter:

Stadtwerke Bielefeld GmbH

Kapitalanteile:

2.500 T€

2.500 T€

Beteiligungsquote:

100,00 %

100,00 %

HR Eintrag:

Amtsgericht Bielefeld HRB 39359

Gegenstand des Unternehmens:

1. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Bädern und Eisbahnen.
2. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich im Rahmen der kommunalrechtlichen Regelungen zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen erwerben, errichten oder pachten.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Für das Geschäftsjahr 2014 kann festgestellt werden, dass die öffentliche Zwecksetzung im Sinne des § 107 ff. der Gemeindeordnung NRW durch die BBF - Bielefelder Bäder und Freizeit GmbH erfüllt wird.

Wichtige Verträge:

- Ergebnisabführungsvertrag mit der Stadtwerke Bielefeld GmbH

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	5.245	5.157	5.263
a) Umsatzerlöse	5.245	5.157	5.263
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	224	211	94
Sonstige betriebliche Erträge	475	395	478
Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuschüssen	70	67	65
Materialaufwand	4.186	4.030	4.110
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	2.893	2.964	3.046
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	1.293	1.066	1.064
Personalaufwand	6.211	6.022	5.927
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	4.948	4.895	4.735
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	1.263	1.127	1.192
Abschreibungen	2.663	2.631	2.644
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	2.663	2.631	2.644
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	932	959	1.091
Betriebsergebnis	-7.978	-7.812	-7.872
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	1	1
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.420	1.509	1.590
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	9.608	9.505	9.644
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	8.189	7.997	8.055
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit*	211	185	183
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	211	185	183
Jahresgewinn/Jahresverlust	0	0	0

* Ohne Berücksichtigung des Ergebnisabführungsvertrages beträgt das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit im Jahr 2015 -9.397 T€, im Jahr 2014 -9.320 T€, im Jahr 2013 -9.461 T€.

Bilanz	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	49.096	49.611	51.169
Immaterielle Vermögensgegenstände	507	541	495
Sachanlagen	48.554	49.022	50.611
Finanzanlagen	35	48	63
Umlaufvermögen	1.721	6.403	1.885
Vorräte	161	155	147
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	1.155	1.116	1.328
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	405	5.132	410
Rechnungsabgrenzungsposten		0	0
Bilanzsumme	50.817	56.014	53.054
Passiva			
Eigenkapital	3.579	3.579	3.579
Gezeichnetes Kapital	2.500	2.500	2.500
Kapitalrücklage	1.079	1.079	1.079
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0
Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuschüssen	2.935	979	1.031
Rückstellungen	1.174	936	989
Verbindlichkeiten	42.310	49.708	46.675
Rechnungsabgrenzungsposten	819	812	780
Bilanzsumme	50.817	56.014	53.054

C. Personalbestand

Personalbestand	2015	2014	2013
Vollzeitäquivalent:	113,0	114,9	119,4

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2015	2014	2013
Anzahl Besucher Freibäder	340.265	274.000	367.000
Anzahl Besucher Hallenbäder	445.253	424.000	440.000
Anzahl Besucher Ishara	430.392	424.000	431.000
Anzahl Besucher Eisbahn	101.324	96.000	93.000
Durchschnittlicher Verlust je Besucher (€)	7,33	7,81	7,25

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2015	2014	2013
Eigenkapitalquote in %	7,5	6,4	6,7
Eigenkapitalrentabilität in %	0,0	0,0	0,0
Liquide Mittel in T€	405	5.132	410
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	12,8	7,3	8,7
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	2.161	1.087	594
Cash-Flow in T€	2.728	2.545	2.646

E. Gremien

Geschäftsführung:

Bruns, Hans-Werner

Gesellschafterversammlung:

Gesellschaftervertreter der Stadt Bielefeld

Gesellschaftervertreter der übrigen Gesellschafter

Rieke, Friedhelm; Stadtwerke Bielefeld
GmbH

Aufsichtsrat:

Aufsichtsratsmitglieder der Stadt Bielefeld

Aufsichtsratsmitglieder der übrigen Gesellschafter

Nockemann, Lars, Vorsitzender
Brinkmann, Petra (stellv. Vorsitzende)
Rees, Klaus
Dohse, Ludwig
Witthaus, Dr. Udo

Uekmann, Martin
Müller, Norbert
Torsten Niebuhr
Lüpke, Lars

F. Bericht zum Public Corporate Governance Kodex

Der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung haben den Empfehlungen des Kodex weitgehend entsprochen. In folgendem Punkt wurde von der Empfehlung kein Gebrauch gemacht:

- Beim Abschluss einer D&O-Versicherung wurde sowohl für den Aufsichtsrat als auch für die Geschäftsführung auf einen Selbstbehalt verzichtet.

In 2015 wurde nunmehr eine Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat beschlossen.

3.8 Interne Dienstleistungen



3.8.1 Immobilienservicebetrieb der Stadt Bielefeld

A. Allgemeine Angaben

Anschrift: August-Bebel-Str. 92
33602 Bielefeld

E-Mail/Internet: immobilenservicebetrieb@bielefeld.de
www.bielefeld.de



Rechtsform:

Der Immobilienservicebetrieb der Stadt Bielefeld wird als städtische Einrichtung ohne Rechtspersönlichkeit gemäß § 107 Abs. 2 GO NRW eigenbetriebsähnlich nach den Vorschriften der Gemeindeordnung, der Eigenbetriebsverordnung und den Bestimmungen der Betriebssatzung geführt. Das Stammkapital beträgt 154.000 T€.

HR Eintrag: Amtsgericht Bielefeld HRA 14095

Organe der Einrichtung:

Für die Angelegenheiten der Einrichtung zuständige Organe sind die Betriebsleitung, der Oberbürgermeister, der Betriebsausschuss und der Rat der Stadt Bielefeld.

Gegenstand der Einrichtung:

1. Gegenstand des Immobilienservicebetriebes einschließlich etwaiger Hilfs- und Nebenbetriebe ist die zentrale Bewirtschaftung von Verwaltungsgebäuden, Schulen, Kindertagesstätten und sonstigen Gebäuden und Grundstücken, die der Stadt Bielefeld zur Erfüllung ihrer Aufgaben dienen.
2. Der Betriebszweck umfasst auch die Errichtung von Gebäuden, den Erwerb und die Veräußerung, die An- und Vermietung der unter 1. genannten Liegenschaften sowie die Bewirtschaftung von Nebenflächen und Nebennutzungen sowie alle den Betriebszweck fördernde Nebengeschäfte.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	104.708	104.369	105.568
a) Umsatzerlöse	104.708	104.369	105.568
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	-193	1.746	53
Andere aktivierte Eigenleistungen	304	347	242
Sonstige betriebliche Erträge	12.190	12.332	9.849
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	8.692	9.231	7.774
Materialaufwand	45.885	51.138	51.485
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	41.257	45.556	46.577
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	4.628	5.582	4.908
Personalaufwand	26.957	26.110	25.379
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	19.318	18.945	18.269
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	7.639	7.165	7.110
Abschreibungen	28.139	28.447	24.269
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	28.139	28.447	24.269
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.477	6.797	6.564
Betriebsergebnis	18.243	15.533	15.789
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	114	103	82
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.568	11.722	14.195
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-10.454	-11.619	-14.113
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	7.789	3.914	1.676
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	464	379	343
Jahresgewinn/Jahresverlust	7.325	3.535	1.333

Bilanz	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	927.602	943.436	929.011
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
Sachanlagen	927.602	943.436	929.011
Finanzanlagen	0	0	0
Umlaufvermögen	50.101	42.689	41.134
Vorräte	18.339	18.533	16.787
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	29.093	23.042	22.881
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.669	1.114	1.466
Rechnungsabgrenzungsposten	293	286	280
Bilanzsumme	977.996	986.411	970.425
Passiva			
Eigenkapital	461.842	455.517	452.982
Gezeichnetes Kapital	154.000	154.000	154.000
Kapitalrücklage	300.517	297.982	297.649
Gewinnrücklagen	0	0	0
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	0	0	0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	7.325	3.535	1.333
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	214.925	216.975	213.970
Rückstellungen	30.452	29.989	29.112
Verbindlichkeiten	270.666	283.815	274.241
Rechnungsabgrenzungsposten	111	115	120
Bilanzsumme	977.996	986.411	970.425

C. Personalbestand

Personalbestand	2015	2014	2013
Vollzeitäquivalent:	543,6	550,6	551,6

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2015	2014	2013
Verkaufserlöse (€)	6.358	4.931	2.908
Abwicklung des Schulbausanierungsprogramms in %	87,00	86,00	86,00
CO2-Minimierung (TO)	500	500	500

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2015	2014	2013
Eigenkapitalquote in %	47,2	46,2	46,7
Eigenkapitalrentabilität in %	1,6	0,8	0,3
Liquide Mittel in T€	2.669	1.114	1.466
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	69,2	68,2	68,7
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	16.080	45.775	20.095
Cash-Flow in T€	36.548	32.672	25.794

E. Gremien

Betriebsleitung:

Moss, Gregor; Erster Betriebsleiter
 Bültmann, Jürgen; Kaufmännischer Betriebsleiter
 Jücker, Stefan; Technischer Betriebsleiter

Betriebsausschuss:

Betriebsausschussmitglied

Sternbacher, Holm (Vorsitzender)
 Krumhöfner, Carsten (stellv. Vorsitzender)
 Nolte, Holger
 Rüsing, Alexander
 Thole, Werner
 Brücher, Erik
 Franz, Hans-Jürgen
 Neu, Dr. Michael
 Rees, Klaus
 Hellweg, Doris
 Ridder-Wilkens, Peter
Heißenberg, Christian, bis 12.02.2015
 Schoon, Hermann, ab 13.02.2015
 Meichsner, Hartmut
 Klemme-Linnenbrügger, Regina
 Gutknecht, Dieter
 Krämer, Dietmar
 Hausmann, Johannes

3.8.2 Informatik-Betrieb Bielefeld

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Boulevard 9
33613 Bielefeld

E-Mail/Internet:

informatik.betrieb@bielefeld.de
www.bielefeld.de


Rechtsform:

Der Informatik-Betrieb der Stadt Bielefeld wird als städtische Einrichtung ohne Rechtspersönlichkeit gemäß § 107 Abs. 2 GO NRW eigenbetriebsähnlich nach den Vorschriften der Gemeindeordnung, der Eigenbetriebsverordnung und den Bestimmungen der Betriebssatzung geführt. Das Stammkapital beträgt 511.292 €.

HR Eintrag:

-

Organe der Einrichtung:

Für die Angelegenheiten der Einrichtung zuständige Organe sind die Betriebsleitung, der Oberbürgermeister, der Betriebsausschuss und der Rat der Stadt Bielefeld.

Gegenstand der Einrichtung:

1. Gegenstand des Informatik-Betriebes Bielefeld ist die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Informatik.
2. Der Betriebszweck umfasst die Bereitstellung von Informatik- und Beratungsleistungen einschließlich der dafür notwendigen Infrastruktur für die Stadt Bielefeld und deren Betriebe sowie alle den Betriebszweck fördernde Nebengeschäfte.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Einrichtung stellt sicher, dass das von der Stadt Bielefeld eingebrachte Vermögen vorrangig zur Erfüllung des jeweils öffentlichen Zwecks genutzt werden kann. Falls der öffentliche Zweck, für den es eingebracht wurde, dauerhaft entfällt oder wirtschaftlicher anderweitig sichergestellt werden kann, entscheidet der Rat über den anderweitigen Einsatz oder die Verwertung des Vermögens oder der Vermögensgegenstände.

Wichtige Verträge:

Keine Angabe

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Die Werte für 2014 beziehen sich auf den Nachtragsprüfungsbericht (*).

Gewinn- und Verlustrechnung	2015	2014*)	2013
	in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	17.856	16.937	16.332
a) Umsatzerlöse	17.856	16.937	16.332
b) Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0
Erhöhung(+) o. Verminderung(-) d. Bestandes an f. u. unfert. Erzeugn.	0	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	36	354	396
Sonstige betriebliche Erträge	1.062	1.156	1.153
Erträge aus Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Materialaufwand	12.171	12.850	12.216
a) Aufw. f. Roh-, Hilfs-, u. Betriebsstoffe u. f. bezogene Waren	15	12	33
b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen	12.156	12.838	12.183
Personalaufwand	2.760	3.358	2.253
a) Entgelte tariflich Beschäftigter und Beamtenbesoldung	1.909	2.112	1.571
b) soziale Abgaben u. Aufwend. f. Altersversorgung u. für Unterst.	851	1.246	682
Abschreibungen	3.560	3.697	3.406
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände d. AV u. Sachanlagen	3.560	3.697	3.406
b) auf V.-G. des UV soweit diese die im Untern. übliche AfA überschreiten	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	829	980	967
Betriebsergebnis	-366	-2.438	-961
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Erträge aus anderen Wertpapieren u. Ausleihungen des Finanz-AV	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	90	64	54
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des UV	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	277	234	218
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen etc.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen/Gewinnabführungsvertrag	0	0	0
Finanzergebnis	-187	-170	-164
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-553	-2.608	-1.125
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	129	0
Außerordentliches Ergebnis	0	129	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	0	0	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	-553	-2.737	-1.125

Bilanz	2015	2014*)	2013
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Anlagevermögen	6.005	7.702	8.676
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.994	3.944	4.595
Sachanlagen	3.008	3.755	4.078
Finanzanlagen	3	3	3
Umlaufvermögen	6.605	5.863	8.613
Vorräte	0	0	0
Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	6.523	5.816	8.541
Wertpapiere	0	0	0
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	82	47	72
Rechnungsabgrenzungsposten	152	197	85
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	52	799	0
Bilanzsumme	12.814	14.561	17.374
Passiva			
Eigenkapital	0	0	1.939
Gezeichnetes Kapital	511	511	511
Kapitalrücklage	1.464	1.464	1.464
Versorgungsrücklage	110	110	111
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	-1.584	-147	978
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-553	-2.737	-1.125
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	52	799	0
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	2.057	2.394	2.278
Rückstellungen	4.835	5.546	3.689
Verbindlichkeiten	5.733	6.380	9.055
Rechnungsabgrenzungsposten	189	241	413
Bilanzsumme	12.814	14.561	17.374

C. Personalbestand

Personalbestand	2015	2014	2013
Vollzeitäquivalent:	38,1	38,1	38,1

D. Kennzahlen

Leistungskennzahlen	2015	2014	2013
Anzahl betreuter Verfahren	-	153	123
Anzahl betreuter Arbeitsplatzsysteme	-	2.950	3.150

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2015	2014*)	2013
Eigenkapitalquote in %	-	-	11,2
Eigenkapitalrentabilität in %	-	-	-58,0
Liquide Mittel in T€	82	47	72
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	-	-	24,3
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	1.120	2.742	3.848
Cash-Flow in T€	3.239	1.894	2.684

E. Gremien

Betriebsleitung:

Böhm, Matthias; Betriebsleiter

Betriebsausschuss:

Betriebsausschussmitglied

Schmitz, Dr. Dirk (Vorsitzender)

Rüscher, Thomas (stellv. Vorsitzender)

Copertino, Vincenzo

Esdar, Dr. Wiebke

Hahn, Rainer-Silvester

Neu, Dr. Michael

Platzmann, Hans-Werner

Werner, Detlef

3.8.3 Sparkasse Bielefeld

A. Allgemeine Angaben

Anschrift:

Schweriner Straße 5
33605 Bielefeld

E-Mail/Internet:

service@sparkasse-bielefeld.de
www.sparkasse-bielefeld.de


Träger der Sparkasse:

Die Sparkasse ist gemäß § 1 Sparkassengesetz NW eine Anstalt des öffentlichen Rechts. Trägerin der Sparkasse gemäß Sparkassengesetz NW ist die kreisfreie Stadt Bielefeld. Die Sparkasse Bielefeld gehört dem Sparkassenverband Westfalen-Lippe, Münster, und über diesen dem Deutschen Sparkassen- und Giroverband e.V., Berlin und Bonn, an.

HR Eintrag:

Amtsgericht Bielefeld HRA 13976

Organe der Einrichtung:

Die Sparkasse verfügt über die Organe Verwaltungsrat und Vorstand.

Gegenstand des Unternehmens:

Die Sparkasse Bielefeld mit Sitz in Bielefeld ist eine mündelsichere, dem gemeinen Nutzen dienende rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts. Sie führt ihre Geschäfte nach kaufmännischen Grundsätzen. Die Erzielung von Gewinn ist nicht Hauptzweck des Geschäftsbetriebes.

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Sparkasse dient der geld- und kreditwirtschaftlichen Versorgung der Bevölkerung und der heimischen Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes. Im Sinne ihrer Trägerin trägt sie zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes Bielefeld bei. Die Geschäfte werden unter Beachtung des öffentlichen Auftrages nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen geführt.

B. Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz der letzten drei Abschlussstichtage

Gewinn- und Verlustrechnung	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Zinserträge	153.811	166.250	179.575
Zinsaufwendungen	33.199	61.937	72.710
Laufende Erträge	15.279	13.711	13.468
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen	2.230	2.359	2.536
Provisionserträge	39.835	37.078	37.295
Provisionsaufwendungen	2.850	3.052	2.898
Sonstige betriebliche Erträge	2.827	7.021	3.652
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	100.804	94.052	91.717
a) Personalaufwand	74.831	68.899	66.879
aa) Löhne und Gehälter	57.725	52.928	52.547
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	17.106	15.971	14.332
b) andere Verwaltungsaufwendungen	25.973	25.153	24.838
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	3.954	4.503	4.947
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.694	1.827	6.460
Zuführungen zum Fonds für allgemeine Bankrisiken	38.778	37.488	35.384
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	475	0	0
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapiere	71	7.896	4.976
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	0	10.215	9.966
Aufwendungen aus Verlustübernahme	10	0	0
Einstellungen in Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	30.146	25.879	27.400
außerordentliche Erträge	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	24.441	20.184	18.719
Sonstige Steuern	330	319	335
Jahresgewinn/Jahresverlust	5.376	5.376	8.346

Bilanz	2015	2014	2013
	in T€	in T€	in T€
Aktiva			
Barreserve	160.800	119.502	69.750
Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei der Deutschen Bundesbank zugelassen sind	0	0	0
Forderungen an Kreditinstitute	568.450	544.763	385.228
Forderungen an Kunden	4.015.330	3.860.992	3.997.535
Schulverschreibungen	685.886	742.214	701.464
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	413.035	371.835	354.951
Beteiligungen	111.680	111.895	92.894
Anteile an verbundenen Unternehmen	426	426	426
Treuhandvermögen	279	354	536
Ausgleichsforderungen	0	0	0
Immaterielle Anlagewerte	310	337	203
Sachanlagen	26.907	28.733	32.677
Sonstige Vermögensgegenstände	5.982	7.503	14.585
Rechnungsabgrenzungsposten	2.238	2.668	2.959
Bilanzsumme	5.991.322	5.791.222	5.653.208
Passiva			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	504.042	666.612	597.399
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	4.647.826	4.314.253	4.238.011
Verbriefte Verbindlichkeiten	7.820	22.612	43.942
Treuhandverbindlichkeiten	279	354	536
Sonstige Verbindlichkeiten	2.212	3.052	18.728
Rechnungsabgrenzungsposten	1.788	2.245	2.994
Rückstellungen	52.506	47.834	54.855
Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0
Nachrangige Verbindlichkeiten	0	0	0
Genussrechtskapital	0	0	0
Fonds für allgemeine Bankrisiken	427.110	388.331	350.844
Eigenkapital	347.741	345.929	345.899
a) gezeichnetes Kapital	0	0	0
b) Kapitalrücklage	0	0	0
c) Gewinnrücklagen	342.365	340.553	337.553
ca) Sicherheitsrücklage	342.365	340.553	337.553
cb) andere Rücklagen	0	0	0
d) Bilanzgewinn	5.376	5.376	8.346
Bilanzsumme	5.991.322	5.791.222	5.653.208

C. Personalbestand

Personalbestand	2015	2014	2013
Beschäftigte zum 31.12.:	1.368	1.430	1.469

D. Kennzahlen

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen	2015	2014	2013
Eigenkapitalquote in %	5,8	6,0	6,1
Eigenkapitalrentabilität in %	1,5	1,6	2,4
Liquide Mittel in T€	160.800	119.502	69.750
Wirtschaftliche Eigenkapitalquote in %	5,8	6,0	6,1
Investitionen in das Sachanlagevermögen in T€	2.298	1.628	1.892
Cash-Flow in T€	11.918	18.968	18.382

E. Gremien**Vorstand:**

Brand, Dr. Dieter

Fröhlich, Michael

Reuning, Hagen

Verwaltungsrat:

Vom Rat der Stadt Bielefeld entsandt

Clausen, Peter, Vorsitzender

Kleinkes, Marcus, 1. Stellvertreter

Rees, Klaus, 2. Stellvertreter

Adam, Klaus

Delius, Johannes (bis 11.02.2015)

Rüscher, Thomas (ab 12.02.2015)

Dobberstein, Thomas

Grothklags, Ursula

Henrichsmeier, Gerhard

Lufen, Marcus

Meise, Dirk

Schmidt, Barbara

Sternbacher, Holm

von der Heyden, Prof. Dr. Christian

Voß, Peter

Weißefeld, Regine

Anhang

Anlage 1 Gemeindegewirtschaftsrecht

Anlage 2 Wirtschaftsprüfer

Anlage 3 Begriffserläuterungen

Anlage 4 Abkürzungsverzeichnis

Anlage 1: Gemeindegewirtschaftsrecht

Auszug aus der
Gemeindegewirtschaftsordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
in der Fassung der Änderung
vom 25.06.2015 (GV NRW S. 495)

11. TEIL:**Wirtschaftliche Betätigung und nichtwirtschaftliche Betätigung****§ 107 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen****Zulässigkeit wirtschaftlicher Betätigung**

(1) Die Gemeinde darf sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben wirtschaftlich betätigen, wenn

1. ein öffentlicher Zweck die Betätigung erfordert,
2. die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht und
3. bei einem Tätigwerden außerhalb der Wasserversorgung, des öffentlichen Verkehrs sowie des Betriebes von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Telekommunikationsdienstleistungen der öffentliche Zweck durch andere Unternehmen nicht besser und wirtschaftlicher erfüllt werden kann.

Das Betreiben eines Telekommunikationsnetzes umfasst nicht den Vertrieb und/oder die Installation von Endgeräten von Telekommunikationsanlagen. Als wirtschaftliche Betätigung ist der Betrieb von Unternehmen zu verstehen, die als Hersteller, Anbieter oder Verteiler von Gütern oder Dienstleistungen am Markt tätig werden, sofern die Leistung ihrer Art nach auch von einem Privaten mit der Absicht der Gewinnerzielung erbracht werden könnte.

(2) Als wirtschaftliche Betätigung im Sinne dieses Abschnitts gilt nicht der Betrieb von

1. Einrichtungen, zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist,
2. öffentlichen Einrichtungen, die für die soziale und kulturelle Betreuung der Einwohner erforderlich sind, insbesondere Einrichtungen auf den Gebieten
 - Erziehung, Bildung oder Kultur (Schulen, Volkshochschulen, Tageseinrichtungen für Kinder und sonstige Einrichtungen der Jugendhilfe, Bibliotheken, Museen, Ausstellungen, Opern, Theater, Kinos, Bühnen, Orchester, Stadthallen, Begegnungsstätten),
 - Sport oder Erholung (Sportanlagen, zoologische und botanische Gärten, Wald-, Park- und Gartenanlagen, Herbergen, Erholungsheime, Bäder, Einrichtungen zur Veranstaltung von Volksfesten),
 - Gesundheits- oder Sozialwesen (Krankenhäuser, Bestattungseinrichtungen, Sanatorien, Kurparks, Senioren- und Behindertenheime, Frauenhäuser, soziale und medizinische Beratungsstellen),
3. Einrichtungen, die der Straßenreinigung, der Wirtschaftsförderung, der Fremdenverkehrsförderung oder der Wohnraumversorgung dienen,
4. Einrichtungen des Umweltschutzes, insbesondere der Abfallentsorgung oder Abwasserbeseitigung sowie des Messe- und Ausstellungswesens,

5. Einrichtungen, die ausschließlich der Deckung des Eigenbedarfs von Gemeinden und Gemeindeverbänden dienen.

Auch diese Einrichtungen sind, soweit es mit ihrem öffentlichen Zweck vereinbar ist, nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu verwalten und können entsprechend den Vorschriften über die Eigenbetriebe geführt werden. Das für Inneres zuständige Ministerium kann durch Rechtsverordnung bestimmen, dass Einrichtungen, die nach Art und Umfang eine selbständige Betriebsführung erfordern, ganz oder teilweise nach den für die Eigenbetriebe geltenden Vorschriften zu führen sind; hierbei können auch Regelungen getroffen werden, die von einzelnen der für die Eigenbetriebe geltenden Vorschriften abweichen.

(3) Die wirtschaftliche Betätigung außerhalb des Gemeindegebiets ist nur zulässig, wenn die Voraussetzungen des Absatzes 1 vorliegen und die berechtigten Interessen der betroffenen kommunalen Gebietskörperschaften gewahrt sind. Die Aufnahme einer wirtschaftlichen Betätigung auf ausländischen Märkten ist nur zulässig, wenn die Voraussetzungen des Absatzes 1 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 2 vorliegen. Die Aufnahme einer solchen Betätigung bedarf der Genehmigung.

(4) Die nichtwirtschaftliche Betätigung außerhalb des Gemeindegebiets ist nur zulässig, wenn die Voraussetzungen des Absatzes 1 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 2 vorliegen und die berechtigten Interessen der betroffenen kommunalen Gebietskörperschaften gewahrt sind. Diese Voraussetzungen gelten bei in den Krankenhausplan des Landes aufgenommenen Krankenhäusern als erfüllt. Die Aufnahme einer nichtwirtschaftlichen Betätigung auf ausländischen Märkten ist nur zulässig, wenn die Voraussetzungen des Absatzes 1 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 2 vorliegen. Die Aufnahme einer solchen Betätigung bedarf der Genehmigung.

(5) Vor der Entscheidung über die Gründung von bzw. die unmittelbare oder mittelbare Beteiligung an Unternehmen im Sinne des Absatzes 1 ist der Rat auf der Grundlage einer Marktanalyse über die Chancen und Risiken des beabsichtigten wirtschaftlichen Engagements und über die Auswirkungen auf das Handwerk und die mittelständische Wirtschaft zu unterrichten. Den örtlichen Selbstverwaltungsorganisationen von Handwerk, Industrie und Handel und der für die Beschäftigten der jeweiligen Branche handelnden Gewerkschaften ist Gelegenheit zur Stellungnahme zu den Marktanalysen zu geben.

(6) Bankunternehmen darf die Gemeinde nicht errichten, übernehmen oder betreiben.

(7) Für das öffentliche Sparkassenwesen gelten die dafür erlassenen besonderen Vorschriften.

§ 107a GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen Zulässigkeit energiewirtschaftlicher Betätigung

(1) Die wirtschaftliche Betätigung in den Bereichen der Strom-, Gas- und Wärmeversorgung dient einem öffentlichen Zweck und ist zulässig, wenn sie nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht.

(2) Mit den Bereichen Strom-, Gas- und Wärmeversorgung unmittelbar verbundene Dienstleistungen sind zulässig, wenn sie den Hauptzweck fördern. Die Gemeinde stellt

sicher, dass bei der Erbringung dieser Dienstleistungen die Belange kleinerer Unternehmen, insbesondere des Handwerks, berücksichtigt werden.

(3) Die Aufnahme einer überörtlichen energiewirtschaftlichen Betätigung ist zulässig, wenn die Voraussetzung des Absatzes 1 vorliegt und die berechtigten Interessen der betroffenen kommunalen Gebietskörperschaften gewahrt sind. Bei der Versorgung mit Strom und Gas gelten nur die Interessen als berechtigt, die nach den Vorschriften des Energiewirtschaftsgesetzes eine Einschränkung des Wettbewerbs zulassen. Die Aufnahme einer energiewirtschaftlichen Betätigung auf ausländischen Märkten ist zulässig, wenn die Voraussetzung des Absatzes 1 vorliegt. Die Aufnahme einer solchen Betätigung bedarf der Genehmigung.

(4) Vor der Entscheidung über die Gründung von bzw. die unmittelbare Beteiligung an Unternehmen im Sinne des Absatzes 1 ist der Rat über die Chancen und Risiken des beabsichtigten wirtschaftlichen Engagements zu unterrichten. Den örtlichen Selbstverwaltungsorganisationen von Handwerk, Industrie und Handel und der für die Beschäftigten der jeweiligen Branche handelnden Gewerkschaften ist Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben, sofern die Entscheidung die Erbringung verbundener Dienstleistungen betrifft.

§ 108 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen Unternehmen und Einrichtungen des privaten Rechts

(1) Die Gemeinde darf Unternehmen und Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts nur gründen oder sich daran beteiligen, wenn

1. bei Unternehmen (§ 107 Abs. 1) die Voraussetzungen des § 107 Abs. 1 Satz 1 gegeben sind und bei Unternehmen im Bereich der energiewirtschaftlichen Betätigung die Voraussetzung des § 107a Abs. 1 gegeben ist,
2. bei Einrichtungen (§ 107 Abs. 2) ein wichtiges Interesse der Gemeinde an der Gründung oder der Beteiligung vorliegt,
3. eine Rechtsform gewählt wird, welche die Haftung der Gemeinde auf einen bestimmten Betrag begrenzt,
4. die Einzahlungsverpflichtung der Gemeinde in einem angemessenen Verhältnis zu ihrer Leistungsfähigkeit steht,
5. die Gemeinde sich nicht zur Übernahme von Verlusten in unbestimmter oder unangemessener Höhe verpflichtet,
6. die Gemeinde einen angemessenen Einfluß, insbesondere in einem Überwachungsorgan, erhält und dieser durch Gesellschaftsvertrag, Satzung oder in anderer Weise gesichert wird,
7. das Unternehmen oder die Einrichtung durch Gesellschaftsvertrag, Satzung oder sonstiges Organisationsstatut auf den öffentlichen Zweck ausgerichtet wird,
8. bei Unternehmen und Einrichtungen in Gesellschaftsform gewährleistet ist, dass der Jahresabschluss und der Lagebericht, soweit nicht weiter gehende gesetzliche Vorschriften gelten oder andere gesetzliche Vorschriften entgegenstehen, auf Grund des Gesellschaftsvertrages oder der Satzung in entsprechender Anwendung der Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften aufgestellt und ebenso oder in entsprechender Anwendung der für Eigenbetriebe geltenden Vorschriften geprüft werden,

9. bei Unternehmen und Einrichtungen in Gesellschaftsform, vorbehaltlich weitergehender oder entgegenstehender gesetzlicher Vorschriften, durch Gesellschaftsvertrag oder Satzung gewährleistet ist, dass die für die Tätigkeit im Geschäftsjahr gewährten Gesamtbezüge im Sinne des § 285 Nummer 9 des Handelsgesetzbuches der Mitglieder der Geschäftsführung, des Aufsichtsrates, des Beirates oder einer ähnlichen Einrichtung im Anhang zum Jahresabschluss jeweils für jede Personengruppe sowie zusätzlich unter Namensnennung die Bezüge jedes einzelnen Mitglieds dieser Personengruppen unter Aufgliederung nach Komponenten im Sinne des § 285 Nummer 9 Buchstabe a des Handelsgesetzbuches angegeben werden. Die individualisierte Ausweisungspflicht gilt auch für:
- a) Leistungen, die den genannten Mitgliedern für den Fall einer vorzeitigen Beendigung ihrer Tätigkeit zugesagt worden sind,
 - b) Leistungen, die den genannten Mitgliedern für den Fall der regulären Beendigung ihrer Tätigkeit zugesagt worden sind, mit ihrem Barwert sowie den von der Gesellschaft während des Geschäftsjahres hierfür aufgewandten oder zurückgestellten Betrag,
 - c) während des Geschäftsjahres vereinbarte Änderungen dieser Zusagen und
 - d) Leistungen, die einem früheren Mitglied, das seine Tätigkeit im Laufe des Geschäftsjahres beendet hat, in diesem Zusammenhang zugesagt und im Laufe des Geschäftsjahres gewährt worden sind.

Eine Gewährleistung für die individualisierte Ausweisung von Bezügen und Leistungszusagen ist im Falle der Beteiligung an einer bestehenden Gesellschaft auch dann gegeben, wenn in Gesellschaftsvertrag oder Satzung die erstmalige individualisierte Ausweisung spätestens für das zweite Geschäftsjahr nach Erwerb der Beteiligung festgelegt ist.

10. bei Unternehmen der Telekommunikation einschließlich von Telefondienstleistungen nach § 107 Absatz 1 Satz 1 Nr. 3 im Gesellschaftsvertrag die unmittelbare oder im Rahmen einer Schachtelbeteiligung die mittelbare Haftung der Gemeinde auf den Anteil der Gemeinde bzw. des kommunalen Unternehmens am Stammkapital beschränkt ist. Zur Wahrnehmung gleicher Wettbewerbschancen darf die Gemeinde für diese Unternehmen weder Kredite nach Maßgabe kommunalwirtschaftlicher Vorzugskonditionen in Anspruch nehmen noch Bürgschaften und Sicherheiten i. S. von § 87 leisten.

Die Aufsichtsbehörde kann von den Vorschriften der Nummern 3, 5 und 8 in begründeten Fällen Ausnahmen zulassen. Wird von Satz 1 Nummer 8 eine Ausnahme zugelassen, kann auch von Satz 1 Nummer 9 eine Ausnahme zugelassen werden.

(2) Absatz 1 Satz 1 Nummer 9 gilt für die erstmalige unmittelbare oder mittelbare Beteiligung an einer Gesellschaft einschließlich der Gründung einer Gesellschaft, wenn den beteiligten Gemeinden oder Gemeindeverbänden alleine oder zusammen oder zusammen mit einer Beteiligung des Landes mehr als 50 vom Hundert der Anteile gehören. Bei bestehenden Gesellschaften, an denen Gemeinden oder Gemeindeverbände unmittelbar oder mittelbar alleine oder zusammen oder zusammen mit dem Land mit mehr als 50 vom Hundert beteiligt sind, trifft die Gemeinden und Gemeindeverbände eine Hinwir-

kungspflicht zur Anpassung an die Vorgaben des Absatzes 1 Satz 1 Nummer 9. Die Hinwirkungspflicht nach Satz 2 bezieht sich sowohl auf die Anpassung von Gesellschaftsvertrag oder Satzung als auch auf die mit Absatz 1 Satz 1 Nummer 9 verfolgte Zielsetzung der individualisierten Ausweisung der dort genannten Bezüge und Leistungszusagen.

(3) Gehören einer Gemeinde mehr als 50 vom Hundert der Anteile an einem Unternehmen oder einer Einrichtung in Gesellschaftsform, muss sie darauf hinwirken, dass

1. in sinngemäßer Anwendung der für die Eigenbetriebe geltenden Vorschriften
 - a) für jedes Wirtschaftsjahr ein Wirtschaftsplan aufgestellt wird,
 - b) der Wirtschaftsführung eine fünfjährige Finanzplanung zu Grunde gelegt und der Gemeinde zur Kenntnis gebracht wird,
 - c) die Feststellung des Jahresabschlusses, die Verwendung des Ergebnisses sowie das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts unbeschadet der bestehenden gesetzlichen Offenlegungspflichten öffentlich bekannt gemacht werden und der Jahresabschluss und der Lagebericht bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses zur Einsichtnahme verfügbar gehalten werden,
2. in dem Lagebericht oder in Zusammenhang damit zur Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung und zur Zweckerreichung Stellung genommen wird,
3. nach den Wirtschaftsgrundsätzen (§ 109) verfahren wird, wenn die Gesellschaft ein Unternehmen betreibt.

Gehört der Gemeinde zusammen mit anderen Gemeinden oder Gemeindeverbänden die Mehrheit der Anteile an einem Unternehmen oder an einer Einrichtung, soll sie auf eine Wirtschaftsführung nach Maßgabe des Satzes 1 Nr. 1a) und b) sowie Nr. 2 und Nr. 3 hinwirken.

(4) Die Gemeinde darf unbeschadet des Absatzes 1 Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform einer Aktiengesellschaft nur gründen, übernehmen, wesentlich erweitern oder sich daran beteiligen, wenn der öffentliche Zweck nicht ebenso gut in einer anderen Rechtsform erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

(5) Die Gemeinde darf unbeschadet des Absatzes 1 Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung nur gründen oder sich daran beteiligen, wenn durch die Ausgestaltung des Gesellschaftsvertrags sichergestellt ist, dass

1. die Gesellschafterversammlung auch beschließt über
 - a) den Abschluss und die Änderungen von Unternehmensverträgen im Sinne der §§ 291 und 292 Abs. 1 des Aktiengesetzes ,
 - b) den Erwerb und die Veräußerung von Unternehmen und Beteiligungen,
 - c) den Wirtschaftsplan, die Feststellung des Jahresabschlusses und die Verwendung des Ergebnisses sowie
 - d) die Bestellung und die Abberufung der Geschäftsführer, soweit dies nicht der Gemeinde vorbehalten ist, und

2. der Rat den von der Gemeinde bestellten oder auf Vorschlag der Gemeinde gewählten Mitgliedern des Aufsichtsrats Weisungen erteilen kann, soweit die Bestellung eines Aufsichtsrates gesetzlich nicht vorgeschrieben ist.

(6) Vertreter der Gemeinde in einer Gesellschaft, an der Gemeinden, Gemeindeverbände oder Zweckverbände unmittelbar oder mittelbar mit mehr als 25 vom Hundert beteiligt sind, dürfen

- a) der Gründung einer anderen Gesellschaft oder einer anderen Vereinigung in einer Rechtsform des privaten Rechts, einer Beteiligung sowie der Erhöhung einer Beteiligung der Gesellschaft an einer anderen Gesellschaft oder einer anderen Vereinigung in einer Rechtsform des privaten Rechts nur zustimmen, wenn
- die vorherige Entscheidung des Rates vorliegt,
 - für die Gemeinde selbst die Gründungs- bzw. Beteiligungsvoraussetzungen vorliegen und
 - sowohl die Haftung der gründenden Gesellschaft als auch die Haftung der gründenden Gesellschaft oder Vereinigung durch ihre Rechtsform auf einen bestimmten Betrag begrenzt sind oder
 - sowohl die Haftung der sich beteiligenden Gesellschaft als auch die Haftung der Gesellschaft oder Vereinigung, an der eine Beteiligung erfolgt, durch ihre Rechtsform auf einen bestimmten Betrag begrenzt sind;
- b) einem Beschluss der Gesellschaft zu einer wesentlichen Änderung des Gesellschaftszwecks oder sonstiger wesentlicher Änderungen des Gesellschaftsvertrages nur nach vorheriger Entscheidung des Rates zustimmen.

In den Fällen von Satz 1 Buchstabe a) gilt Absatz 1 Satz 2 und 3 entsprechend. Als Vertreter der Gemeinde im Sinne von Satz 1 gelten auch Geschäftsführer, Vorstandsmitglieder und Mitglieder von sonstigen Organen und ähnlichen Gremien der Gesellschaft, die von der Gemeinde oder auf ihre Veranlassung oder ihren Vorschlag in das Organ oder Gremium entsandt oder gewählt worden sind. Beruht die Entsendung oder Wahl auf der Veranlassung oder dem Vorschlag mehrerer Gemeinden, Gemeindeverbände oder Zweckverbände, so bedarf es der Entscheidung nur des Organs, auf das sich die beteiligten Gemeinden und Gemeindeverbände oder Zweckverbände geeinigt haben. Die Sätze 1 bis 4 gelten nicht, soweit ihnen zwingende Vorschriften des Gesellschaftsrechts entgegenstehen.

(7) Die Gemeinde kann einen einzelnen Geschäftsanteil an einer eingetragenen Kreditgenossenschaft erwerben, wenn eine Nachschusspflicht ausgeschlossen oder die Haftungssumme auf einen bestimmten Betrag beschränkt ist.

§ 108a GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen Arbeitnehmermitbestimmung in fakultativen Aufsichtsräten

(1) Soweit im Gesellschaftsvertrag eines Unternehmens (§ 107 Absatz 1, § 107a Absatz 1) oder einer Einrichtung (§ 107 Absatz 2) in Privatrechtsform, an der die Gemeinde unmittelbar oder mittelbar mit mehr als 50 Prozent der Anteile beteiligt ist, ein fakultativer Aufsichtsrat vorgesehen ist, können diesem Arbeitnehmervertreter angehören. Arbeitnehmervertreter können von der Gemeinde in den fakultativen Aufsichtsrat entsandt werden, wenn diese mehr als zwei Aufsichtsratsmandate besetzt. In diesem Fall ist ein an-

gemessener Einfluss der Gemein-de im Sinne des § 108 Absatz 1 Satz 1 Nummer 6 gegeben, wenn bei mehr als zwei von der Gemeinde in den Aufsichtsrat zu entsendenden Vertretern nicht mehr als ein Drittel der auf die Gemeinde entfallenden Aufsichtsratsmandate durch Arbeitnehmervertreter des Unternehmens oder der Einrichtung nach Maßgabe der folgenden Absätze besetzt werden.

(2) Wird ein Aufsichtsratsmandat oder werden zwei Aufsichtsratsmandate mit Arbeitnehmervertretern besetzt, so müssen diese als Arbeitnehmer im Unternehmen oder in der Einrichtung beschäftigt sein. Werden mehr als zwei Aufsichtsratsmandate mit Arbeitnehmervertretern besetzt, so müssen mindestens zwei Aufsichtsratsmandate mit Arbeitnehmern besetzt werden, die im Unternehmen oder in der Einrichtung beschäftigt sind.

(3) Der Rat der Gemeinde bestellt aus einer von den Beschäftigten des Unternehmens oder der Einrichtung gewählten Vorschlagsliste die in den fakultativen Aufsichtsrat zu entsendenden Arbeitnehmervertreter. Die Bestellung bedarf eines Beschlusses der Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Rates. Die Vorschlagsliste muss mindestens die doppelte Zahl der zu entsendenden Arbeitnehmervertreter enthalten. Der Rat hat das Recht, mit der Mehrheit der gesetzlichen Zahl seiner Mitglieder sämtliche Vorschläge der Liste zurückzuweisen und eine Neuwahl zu verlangen. In diesem Fall können die Beschäftigten eine neue Vorschlagsliste wählen; Sätze 1 bis 4 gelten entsprechend. Im Falle einer erneuten Zurückweisung der Vorschläge durch den Rat bleiben die für die Arbeitnehmervertreter vorgesehenen Aufsichtsratsmandate unbesetzt.

(4) § 113 Absatz 1 Satz 2 und 3 sowie § 9 des Drittelbeteiligungsgesetzes vom 18. Mai 2004 (BGBl. I S. 974), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 114 des Gesetzes vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3044) geändert worden ist, gelten für die nach Absatz 3 für den fakultativen Aufsichtsrat vom Rat bestellten Arbeitnehmervertreter entsprechend. Verliert ein vom Rat bestellter Arbeitnehmervertreter, der als Arbeitnehmer im Unternehmen oder in der Einrichtung beschäftigt ist, die Beschäftigteneigenschaft in dem Unternehmen oder der Einrichtung, muss der Rat ihn entsprechend § 113 Absatz 1 Satz 3 aus seinem Amt im fakultativen Aufsichtsrat abberufen.

(5) Zur Wahl der Vorschlagsliste nach Absatz 3 sind alle Beschäftigten des Unternehmens beziehungsweise der Einrichtung wahlberechtigt, die am Tage der Wahl das 18. Lebensjahr vollendet haben. Nicht wahlberechtigt und nicht wählbar sind Geschäftsführer und Vorstände des Unternehmens beziehungsweise der Einrichtung. In die Vorschlagsliste können nur Personen aufgenommen werden, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Im Gesellschaftsvertrag, der Satzung oder dem Organisationsstatut des Unternehmens beziehungsweise der Einrichtung ist die Amtsdauer der Arbeitnehmervertreter zu regeln. Sie soll die regelmäßige Amtsdauer der nach § 113 Absatz 2 Satz 2 neben dem Bürgermeister oder dem von ihm benannten Bediensteten der Gemeinde in den fakultativen Aufsichtsrat bestellten weiteren Vertreter nicht überschreiten.

(6) Die Wahl der Vorschlagsliste erfolgt auf Grund von Wahlvorschlägen des Betriebsrats und der Beschäftigten. Die Wahlvorschläge der Beschäftigten müssen von mindestens einem Zehntel der Wahlberechtigten, jedoch mindestens von drei Wahlberechtigten unterzeichnet sein. Sieht der Gesellschaftsvertrag des Unternehmens oder der Einrichtung die Stellvertretung eines verhinderten Aufsichtsratsmitglieds vor, kann in jedem Wahlvor-

schlag zusammen mit jedem Bewerber für diesen ein stellvertretendes Mitglied vorgeschlagen werden. Ein Bewerber kann nicht zugleich als stellvertretendes Mitglied vorgeschlagen werden. Wird ein Bewerber gemäß Absatz 3 als Aufsichtsratsmitglied bestimmt, so ist auch das zusammen mit ihm vorgeschlagene stellvertretende Mitglied bestimmt. Das für Inneres zuständige Ministerium bestimmt durch Rechtsverordnung das Verfahren für die Wahl der Vorschlagsliste, insbesondere die Vorbereitung der Wahl und die Aufstellung der Wählerlisten, die Frist für die Einsichtnahme in die Wählerlisten und die Erhebung von Einsprüchen gegen sie, die Wahlvorschläge und die Frist für ihre Einreichung, das Wahlausschreiben und die Frist für seine Bekanntmachung, die Stimmabgabe, die Feststellung des Wahlergebnisses und die Fristen für seine Bekanntmachung, die Anfechtung der Wahl und die Aufbewahrung der Wahlakten.

(7) Der Bürgermeister teilt dem zur gesetzlichen Vertretung berufenen Organ des Unternehmens oder der Einrichtung die Namen der vom Rat für den Aufsichtsrat bestellten Arbeitnehmervertreter und ihrer im Falle des Absatzes 6 Satz 5 bestimmten stellvertretenden Mitglieder mit. Gleichzeitig informiert er die für den Aufsichtsrat bestellten Arbeitnehmervertreter und die im Falle des Absatzes 6 Satz 5 bestimmten stellvertretenden Mitglieder.

(8) Wird ein Arbeitnehmervertreter von seinem Amt gemäß § 113 Absatz 1 Satz 3 abberufen oder scheidet er aus anderen Gründen aus dem Aufsichtsrat aus, ist gleichzeitig auch das zusammen mit ihm nach Absatz 6 Satz 5 bestimmte stellvertretende Mitglied abberufen oder ausgeschieden. Wird ein stellvertretendes Mitglied von seinem Amt gemäß § 113 Absatz 1 Satz 3 abberufen oder scheidet es aus anderen Gründen als stellvertretendes Mitglied aus dem Aufsichtsrat aus, bleibt die Position des stellvertretenden Mitglieds unbesetzt. Für den abberufenen oder ausgeschiedenen Arbeitnehmervertreter bestellt der Rat mit der Mehrheit der gesetzlichen Zahl seiner Mitglieder aus dem noch nicht in Anspruch genommenen Teil der Vorschlagsliste nach Absatz 3 einen Nachfolger. Kommt eine solche Mehrheit nicht zustande, können die Beschäftigten den noch nicht in Anspruch genommenen Teil der Vorschlagsliste um neue Vorschläge ergänzen. Für die Ergänzung der Vorschlagsliste gelten die Absätze 5 und 6 entsprechend. Kommt auch dann keine Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Rates für die Bestellung eines Nachfolgers zustande, bleibt das Aufsichtsratsmandat unbesetzt.

(9) Die Absätze 1 bis 8 gelten mit folgenden Maßgaben entsprechend in den Fällen, in denen an einem Unternehmen oder einer Einrichtung in Privatrechtsform zwei oder mehr Gemeinden unmittelbar oder mittelbar mit insgesamt mehr als 50 Prozent der Anteile beteiligt sind:

1. Die Bestellung der in den fakultativen Aufsichtsrat zu entsendenden Arbeitnehmervertreter bedarf übereinstimmender, mit der Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Mitglieder zustande gekommener Beschlüsse der Räte mindestens so vieler beteiligter Gemeinden, dass hierdurch insgesamt mehr als die Hälfte der kommunalen Beteiligung an dem Unternehmen oder der Einrichtung repräsentiert wird. Kommen solche übereinstimmenden Beschlüsse nicht oder nicht im erforderlichen Umfang zustande, kann eine neue Vorschlagsliste gewählt werden. Kommen auch hierzu entsprechende übereinstimmende Beschlüsse der beteiligten Räte nicht oder nicht im erforderlichen Umfang zustande, bleiben die für die Arbeitnehmervertreter vorgesehenen Aufsichtsratsmandate unbesetzt.

2. Für die Bestellung eines Nachfolgers im Sinne des Absatzes 8 gilt Nummer 1 Satz 1 entsprechend. Kommen danach übereinstimmende Beschlüsse der beteiligten Räte nicht oder nicht im erforderlichen Umfang zustande, können die Beschäftigten den noch nicht in Anspruch genommenen Teil der Vorschlagsliste um neue Vorschläge ergänzen. Für die Ergänzung der Vorschlagsliste gelten die Absätze 5 und 6 entsprechend. Kommen auch dann übereinstimmende Beschlüsse der beteiligten Räte nicht oder nicht im erforderlichen Umfang zustande, bleibt das Aufsichtsratsmandat unbesetzt.

3. Für die nach § 113 Absatz 1 Satz 2 und 3 zu treffenden Entscheidungen bedarf es übereinstimmender Beschlüsse der Räte mindestens so vieler beteiligter Gemeinden, dass hierdurch insgesamt mehr als die Hälfte der kommunalen Beteiligung an dem Unternehmen oder der Einrichtung repräsentiert wird.

§ 108b GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen Regelungen zur Vollparität

(1) Nach Maßgabe der folgenden Regelungen kann für die fakultativen Aufsichtsräte kommunal beherrschter Gesellschaften, die von den bis zum 31. Oktober 2020 amtierenden kommunalen Vertretungen zu bestellen sind, auf Antrag eine Ausnahme von der in § 108a geregelten Drittelparität zugelassen werden.

(2) Die Ausnahme ist von der Gemeinde, die die Gesellschaft beherrscht, schriftlich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde unter Beifügung eines entsprechenden Ratsbeschlusses und des vorgesehenen Gesellschaftsvertrages zu beantragen. Sind an der kommunal beherrschten Gesellschaft zwei oder mehr Gemeinden beteiligt, muss der Antrag von sämtlichen an der Gesellschaft beteiligten Gemeinden unter Beifügung der entsprechenden Ratsbeschlüsse gestellt werden.

(3) Die zuständige Aufsichtsbehörde hat die Ausnahme zuzulassen, wenn die in Absatz 2 genannten Unterlagen ordnungsgemäß vorliegen und der Gesellschaftsvertrag den sonstigen Anforderungen des § 108a und der nachfolgenden Absätze entspricht. Die Zulassung der Ausnahme durch die zuständige Aufsichtsbehörde bedarf vor ihrem Wirksamwerden der Genehmigung des für Inneres zuständigen Ministeriums.

(4) Sind sämtliche Aufsichtsratsmandate von der Gemeinde zu besetzen, können abweichend von § 108a Absatz 1 Satz 3 bis zur Hälfte der Aufsichtsratsmandate mit Arbeitnehmervertretern besetzt werden. Wird die Hälfte der Aufsichtsratsmandate mit Arbeitnehmervertretern besetzt, muss der Gesellschaftsvertrag vorsehen, dass der Aufsichtsratsvorsitzende nicht zu dem von der Arbeitnehmerseite vorgeschlagenen Personenkreis gehört. Außerdem muss der Gesellschaftsvertrag für den Fall, dass eine Abstimmung im Aufsichtsrat Stimmgleichheit ergibt, regeln, dass noch in derselben Sitzung des Aufsichtsrats eine erneute Abstimmung über denselben Gegenstand herbeigeführt wird, bei der der Aufsichtsratsvorsitzende zwei Stimmen hat.

(5) Ist ein Teil der Aufsichtsratsmandate von Gesellschaftern zu besetzen, die die Vorschriften des 11. Teils nicht unmittelbar, sinngemäß oder entsprechend anzuwenden

haben, muss der Gesellschaftsvertrag vorsehen, dass die Mehrzahl der auf die Gemeinde entfallenden Aufsichtsratsmandate mit Personen besetzt wird, die nicht von der Arbeitnehmerseite vorgeschlagen werden.

(6) Im Übrigen gelten die Regelungen des § 108a. Das für Inneres zuständige Ministerium bestimmt durch Rechtsverordnung das Verfahren für die Wahl der Vorschlagsliste, insbesondere die Vorbereitung der Wahl und die Aufstellung der Wählerlisten, die Frist für die Einsichtnahme in die Wählerlisten und die Erhebung von Einsprüchen gegen sie, die Wahlvorschläge und die Frist für ihre Einreichung, das Wahlausschreiben und die Frist für seine Bekanntmachung, die Stimmabgabe, die Feststellung des Wahlergebnisses und die Fristen für seine Bekanntmachung, die Anfechtung der Wahl und die Aufbewahrung der Wahlakten.

§ 109 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen Wirtschaftsgrundsätze

(1) Die Unternehmen und Einrichtungen sind so zu führen, zu steuern und zu kontrollieren, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird. Unternehmen sollen einen Ertrag für den Haushalt der Gemeinde abwerfen, soweit dadurch die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nicht beeinträchtigt wird.

(2) Der Jahresgewinn der wirtschaftlichen Unternehmen als Unterschied der Erträge und Aufwendungen soll so hoch sein, dass außer den für die technische und wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens notwendigen Rücklagen mindestens eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals erwirtschaftet wird.

§ 110 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen Verbot des Missbrauchs wirtschaftlicher Machtstellung

Bei Unternehmen, für die kein Wettbewerb gleichartiger Unternehmen besteht, dürfen der Anschluss und die Belieferung nicht davon abhängig gemacht werden, dass auch andere Leistungen oder Lieferungen abgenommen werden.

§ 111 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen Veräußerung von Unternehmen, Einrichtungen und Beteiligungen

(1) Die teilweise oder vollständige Veräußerung eines Unternehmens oder einer Einrichtung oder einer Beteiligung an einer Gesellschaft sowie andere Rechtsgeschäfte, durch welche die Gemeinde ihren Einfluss auf das Unternehmen, die Einrichtung oder die Gesellschaft verliert oder vermindert, sind nur zulässig, wenn die für die Betreuung der Einwohner erforderliche Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde nicht beeinträchtigt wird.

(2) Vertreter der Gemeinde in einer Gesellschaft, an der Gemeinden, Gemeindeverbände oder Zweckverbände unmittelbar oder mittelbar mit mehr als 50 v. H. beteiligt sind, dürfen Veräußerungen oder anderen Rechtsgeschäften i. S. des Absatzes 1 nur nach vorheriger Entscheidung des Rates und nur dann zustimmen, wenn für die Gemeinde die Zulässigkeitsvoraussetzung des Absatzes 1 vorliegt.

§ 112 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen Informations- und Prüfungsrechte

(1) Gehören einer Gemeinde unmittelbar oder mittelbar Anteile an einem Unternehmen oder einer Einrichtung in einer Rechtsform des privaten Rechts in dem in § 53 des Haushaltsgrundsätzegesetzes bezeichneten Umfang, so soll sie

1. die Rechte nach § 53 Abs. 1 des Haushaltsgrundsätzegesetzes ausüben,
2. darauf hinwirken, dass ihr die in § 54 des Haushaltsgrundsätzegesetzes vorgesehenen Befugnisse eingeräumt werden.

(2) Ist eine Beteiligung der Gemeinde an einer Gesellschaft keine Mehrheitsbeteiligung im Sinne des § 53 des Haushaltsgrundsätzegesetzes, so soll die Gemeinde, soweit ihr Interesse dies erfordert, darauf hinwirken, dass ihr im Gesellschaftsvertrag oder in der Satzung die Befugnisse nach § 53 des Haushaltsgrundsätzegesetzes eingeräumt werden. Bei mittelbaren Minderheitsbeteiligungen gilt dies nur, wenn die Beteiligung den vierten Teil der Anteile übersteigt und einer Gesellschaft zusteht, an der die Gemeinde allein oder zusammen mit anderen Gebietskörperschaften mit Mehrheit im Sinne des § 53 des Haushaltsgrundsätzegesetzes beteiligt ist.

§ 113 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen Vertretung der Gemeinde in Unternehmen oder Einrichtungen

(1) Die Vertreter der Gemeinde in Beiräten, Ausschüssen, Gesellschafterversammlungen, Aufsichtsräten oder entsprechenden Organen von juristischen Personen oder Personenvereinigungen, an denen die Gemeinde unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist, haben die Interessen der Gemeinde zu verfolgen. Sie sind an die Beschlüsse des Rates und seiner Ausschüsse gebunden. Die vom Rat bestellten Vertreter haben ihr Amt auf Beschluss des Rates jederzeit niederzulegen. Die Sätze 1 bis 3 gelten nur, soweit durch Gesetz nichts anderes bestimmt ist.

(2) Bei unmittelbaren Beteiligungen vertritt ein vom Rat bestellter Vertreter die Gemeinde in den in Absatz 1 genannten Gremien. Sofern weitere Vertreter zu benennen sind, muss der Bürgermeister oder der von ihm vorgeschlagene Bedienstete der Gemeinde dazuzählen. Die Sätze 1 und 2 gelten für mittelbare Beteiligungen entsprechend, sofern nicht ähnlich wirksame Vorkehrungen zur Sicherung hinreichender gemeindlicher Einfluss- und Steuerungsmöglichkeiten getroffen werden.

(3) Die Gemeinde ist verpflichtet, bei der Ausgestaltung des Gesellschaftsvertrages einer Kapitalgesellschaft darauf hinzuwirken, dass ihr das Recht eingeräumt wird, Mitglieder in den Aufsichtsrat zu entsenden. Über die Entsendung entscheidet der Rat. Zu den entsandten Aufsichtsratsmitgliedern muss der Bürgermeister oder der von ihm vorgeschlagene Bedienstete der Gemeinde zählen, wenn diese mit mehr als einem Mitglied im Aufsichtsrat vertreten ist. Dies gilt sowohl für unmittelbare als auch für mittelbare Beteiligungen.

(4) Ist der Gemeinde das Recht eingeräumt worden, Mitglieder des Vorstandes oder eines gleichartigen Organs zu bestellen oder vorzuschlagen, entscheidet der Rat

(5) Die Vertreter der Gemeinde haben den Rat über alle Angelegenheiten von besonderer Bedeutung frühzeitig zu unterrichten. Die Unterrichtungspflicht besteht nur, soweit durch Gesetz nichts anderes bestimmt ist.

(6) Wird ein Vertreter der Gemeinde aus seiner Tätigkeit in einem Organ haftbar gemacht, so hat ihm die Gemeinde den Schaden zu ersetzen, es sei denn, dass er ihn vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt hat. Auch in diesem Falle ist die Gemeinde schadensersatzpflichtig, wenn ihr Vertreter nach Weisung des Rates oder eines Ausschusses gehandelt hat.

§ 114 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen Eigenbetriebe

(1) Die gemeindlichen wirtschaftlichen Unternehmen ohne Rechtspersönlichkeit (Eigenbetriebe) werden nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung und der Betriebsatzung geführt

(2) In den Angelegenheiten des Eigenbetriebes ist der Betriebsleitung ausreichende Selbstständigkeit der Entscheidung einzuräumen. Die Zuständigkeiten des Rates sollen soweit wie möglich dem Betriebsausschuss übertragen werden.

(3) Bei Eigenbetrieben mit mehr als 50 Beschäftigten besteht der Betriebsausschuss zu einem Drittel aus Beschäftigten des Eigenbetriebes. Die Gesamtzahl der Ausschussmitglieder muss in diesem Fall durch drei teilbar sein. Bei Eigenbetrieben mit weniger als 51, aber mehr als zehn Beschäftigten gehören dem Betriebsausschuss zwei Beschäftigte des Eigenbetriebes an. Die dem Betriebsausschuss angehörenden Beschäftigten werden aus einem Vorschlag der Versammlung der Beschäftigten des Eigenbetriebes gewählt, der mindestens die doppelte Zahl der zu wählenden Mitglieder und Stellvertreter enthält. Wird für mehrere Eigenbetriebe ein gemeinsamer Betriebsausschuss gebildet, ist die Gesamtzahl aller Beschäftigten dieser Eigenbetriebe maßgebend; Satz 4 gilt entsprechend. Die Zahl der sachkundigen Bürger darf zusammen mit der Zahl der Beschäftigten die der Ratsmitglieder im Betriebsausschuss nicht erreichen.

§ 114a GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen Rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts

(1) Die Gemeinde kann Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform einer Anstalt des öffentlichen Rechts errichten oder bestehende Regie- und Eigenbetriebe sowie eigenbetriebsähnliche Einrichtungen im Wege der Gesamtrechtsnachfolge in rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts umwandeln. § 108 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 2 gilt entsprechend.

(2) Die Gemeinde regelt die Rechtsverhältnisse der Anstalt durch eine Satzung. Die Satzung muss Bestimmungen über den Namen und die Aufgaben der Anstalt, die Zahl der Mitglieder des Vorstands und des Verwaltungsrates, die Höhe des Stammkapitals, die Wirtschaftsführung, die Vermögensverwaltung und die Rechnungslegung enthalten.

(3) Die Gemeinde kann der Anstalt einzelne oder alle mit einem bestimmten Zweck zusammenhängende Aufgaben ganz oder teilweise übertragen. Sie kann zu Gunsten der

Anstalt unter der Voraussetzung des § 9 durch Satzung einen Anschluss- und Benutzungszwang vorschreiben und der Anstalt das Recht einräumen, an ihrer Stelle Satzungen für das übertragene Aufgabengebiet zu erlassen; § 7 gilt entsprechend.

(4) Die Anstalt kann nach Maßgabe der Satzung andere Unternehmen oder Einrichtungen gründen oder sich an solchen beteiligen oder eine bestehende Beteiligung erhöhen, wenn das dem Anstaltszweck dient. Für die Gründung von und die Beteiligung an anderen Unternehmen und Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts sowie deren Veräußerung und andere Rechtsgeschäfte im Sinne des § 111 gelten die §§ 108 bis 113 entsprechend. Für die in Satz 2 genannten Gründungen und Beteiligungen muss ein besonders wichtiges Interesse vorliegen.

(5) Die Gemeinde haftet für die Verbindlichkeiten der Anstalt unbeschränkt, soweit nicht Befriedigung aus deren Vermögen zu erlangen ist (Gewährträgerschaft). Rechtsgeschäfte im Sinne des § 87 dürfen von der Anstalt nicht getätigt werden.

(6) Die Anstalt wird von einem Vorstand in eigener Verantwortung geleitet, soweit nicht gesetzlich oder durch die Satzung der Gemeinde etwas anderes bestimmt ist. Der Vorstand vertritt die Anstalt gerichtlich und außergerichtlich.

(7) Die Geschäftsführung des Vorstands wird von einem Verwaltungsrat überwacht. Der Verwaltungsrat bestellt den Vorstand auf höchstens 5 Jahre; eine erneute Bestellung ist zulässig. Er entscheidet außerdem über

1. den Erlass von Satzungen gemäß Absatz 3 Satz 2,
2. die Beteiligung oder Erhöhung einer Beteiligung der Anstalt an anderen Unternehmen oder Einrichtungen sowie deren Gründung,
3. die Feststellung des Wirtschaftsplans und des Jahresabschlusses,
4. die Festsetzung allgemein geltender Tarife und Entgelte für die Leistungsnahmer,
5. die Bestellung des Abschlussprüfers,
6. die Ergebnisverwendung,
7. Rechtsgeschäfte der Anstalt im Sinne des § 111.

Im Fall der Nummer 1 unterliegt der Verwaltungsrat den Weisungen des Rates und berät und beschließt in öffentlicher Sitzung. In den Fällen der Nummern 2 und 7 bedarf es der vorherigen Entscheidung des Rates. Dem Verwaltungsrat obliegt außerdem die Entscheidung in den durch die Satzung der Gemeinde bestimmten Angelegenheiten der Anstalt. In der Satzung kann ferner vorgesehen werden, dass bei Entscheidungen der Organe der Anstalt von grundsätzlicher Bedeutung die Zustimmung des Rates erforderlich ist.

(8) Der Verwaltungsrat besteht aus dem vorsitzenden Mitglied und den übrigen Mitgliedern. Den Vorsitz führt der Bürgermeister. Soweit Beigeordnete mit eigenem Geschäftsbereich bestellt sind, führt derjenige Beigeordnete den Vorsitz, zu dessen Geschäftsbereich die der Anstalt übertragenen Aufgaben gehören. Sind die übertragenen Aufgaben mehreren Geschäftsbereichen zuzuordnen, so entscheidet der Bürgermeister über den Vorsitz. Die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrats werden vom Rat für die Dauer von 5 Jahren gewählt; für die Wahl gilt § 50 Abs. 4 sinngemäß. Die Amtszeit von Mitgliedern

des Verwaltungsrats, die dem Rat angehören, endet mit dem Ende der Wahlperiode oder dem vorzeitigen Ausscheiden aus dem Rat. Die Mitglieder des Verwaltungsrats üben ihr Amt bis zum Amtsantritt der neuen Mitglieder weiter aus. Mitglieder des Verwaltungsrats können nicht sein:

1. Bedienstete der Anstalt,
2. leitende Bedienstete von juristischen Personen oder sonstigen Organisationen des öffentlichen oder privaten Rechts, an denen die Anstalt mit mehr als 50 v.H. beteiligt ist; eine Beteiligung am Stimmrecht genügt,
3. Bedienstete der Aufsichtsbehörde, die unmittelbar mit Aufgaben der Aufsicht über die Anstalt befasst sind.

(9) Die Anstalt hat das Recht, Dienstherr von Beamten zu sein, wenn sie auf Grund einer Aufgabenübertragung nach Absatz 3 hoheitliche Befugnisse ausübt. Wird die Anstalt aufgelöst oder umgebildet, so gilt für die Rechtsstellung der Beamten und der Versorgungsempfänger Kapitel II Abschnitt III des Beamtenrechtsrahmengesetzes.

(10) Der Jahresabschluss und der Lagebericht der Anstalt werden nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt und geprüft, sofern nicht weiter gehende gesetzliche Vorschriften gelten oder andere gesetzliche Vorschriften entgegenstehen. § 285 Nummer 9 Buchstabe a des Handelsgesetzbuches ist mit der Maßgabe anzuwenden, dass die für die Tätigkeit im Geschäftsjahr gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder des Vorstands sowie die für die Tätigkeit im Geschäftsjahr gewährten Leistungen für die Mitglieder des Verwaltungsrates im Anhang des Jahresabschlusses für jede Personengruppe sowie zusätzlich unter Namensnennung die Bezüge und Leistungen für jedes einzelne Mitglied dieser Personengruppen unter Aufgliederung nach Komponenten im Sinne des § 285 Nummer 9 Buchstabe a des Handelsgesetzbuches angegeben werden, soweit es sich um Leistungen des Kommunalunternehmens handelt. Die individualisierte Ausweisungspflicht gilt auch für Leistungen entsprechend § 108 Absatz 1 Satz 1 Nummer 9 Satz 2.

(11) § 14 Abs. 1, § 31, § 74, § 75 Abs. 1, § 77, § 84 sowie die Bestimmungen des 13. Teils über die staatliche Aufsicht sind auf die Anstalt sinngemäß anzuwenden.

§ 115 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen Anzeige

(1) Entscheidungen der Gemeinde über

- a) die Gründung oder wesentliche Erweiterung einer Gesellschaft oder eine wesentliche Änderung des Gesellschaftszwecks oder sonstiger wesentlicher Änderungen des Gesellschaftsvertrages,
- b) die Beteiligung an einer Gesellschaft oder die Änderung der Beteiligung an einer Gesellschaft,
- c) die gänzliche oder teilweise Veräußerung einer Gesellschaft oder der Beteiligung an einer Gesellschaft,
- d) die Errichtung, die Übernahme oder die wesentliche Erweiterung eines Unternehmens, die Änderung der bisherigen Rechtsform oder eine wesentliche Änderung des Zwecks,

- e) den Abschluss von Rechtsgeschäften, die ihrer Art nach geeignet sind, den Einfluss der Gemeinde auf das Unternehmen oder die Einrichtung zu mindern oder zu beseitigen oder die Ausübung von Rechten aus einer Beteiligung zu beschränken,
- f) die Führung von Einrichtungen entsprechend den Vorschriften über die Eigenbetriebe,
- g) den Erwerb eines Geschäftsanteils an einer eingetragenen Genossenschaft,
- h) die Errichtung, wesentliche Erweiterung oder Auflösung einer rechtsfähigen Anstalt des öffentlichen Rechts gemäß § 114a, die Beteiligung oder Erhöhung einer Beteiligung der Anstalt an anderen Unternehmen oder Einrichtungen oder deren Gründung sowie Rechtsgeschäfte der Anstalt im Sinne des § 111

sind der Aufsichtsbehörde unverzüglich, spätestens sechs Wochen vor Beginn des Vollzugs, schriftlich anzuzeigen. Aus der Anzeige muss zu ersehen sein, ob die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind. Die Aufsichtsbehörde kann im Einzelfall aus besonderem Grund die Frist verkürzen oder verlängern.

(2) Für die Entscheidung über die mittelbare Beteiligung an einer Gesellschaft gilt Entsprechendes, wenn ein Beschluss des Rates nach § 108 Abs. 6 oder § 111 Abs. 2 zu fassen ist.

12. TEIL:

Gesamtabschluss

§ 116 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen

Gesamtabschluss

(1) Die Gemeinde hat in jedem Haushaltsjahr für den Abschlussstichtag 31. Dezember einen Gesamtabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung aufzustellen. Er besteht aus der Gesamtergebnisrechnung, der Gesamtbilanz und dem Gesamtanhang und ist um einen Gesamtlagebericht zu ergänzen. Der Rat bestätigt den geprüften Gesamtabschluss durch Beschluss. § 96 findet entsprechende Anwendung.

(2) Zu dem Gesamtabschluss hat die Gemeinde ihren Jahresabschluss nach § 95 und die Jahresabschlüsse des gleichen Geschäftsjahres aller verselbstständigten Aufgabenbereiche in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form zu konsolidieren. Auf den Gesamtabschluss sind, soweit seine Eigenart keine Abweichung erfordert, § 88 und § 91 Abs. 2 entsprechend anzuwenden.

(3) In den Gesamtabschluss müssen verselbstständigte Aufgabenbereiche nach Absatz 2 nicht einbezogen werden, wenn sie für die Verpflichtung, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage der Gemeinde zu vermitteln, von untergeordneter Bedeutung sind. Dies ist im Gesamtanhang darzustellen.

(4) Am Schluss des Gesamtlageberichtes sind für die Mitglieder des Verwaltungsvorstands nach § 70, soweit dieser nicht zu bilden ist für den Bürgermeister und den Käm-

merer, sowie für die Ratsmitglieder, auch wenn die Personen im Haushaltsjahr ausgeschieden sind, anzugeben:

1. der Familienname mit mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen,
2. der ausgeübte Beruf,
3. die Mitgliedschaften in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i. S. d. § 125 Abs. 1 Satz 3 des Aktiengesetzes ,
4. die Mitgliedschaft in Organen von verselbstständigten Aufgabenbereichen der Gemeinde in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form,
5. die Mitgliedschaft in Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen.

(5) Der Gesamtabchluss ist innerhalb der ersten neun Monate nach dem Abschlussstichtag aufzustellen. § 95 Abs. 3 findet für die Aufstellung des Gesamtabchlusses entsprechende Anwendung.

(6) Der Gesamtabchluss ist vom Rechnungsprüfungsausschuss dahingehend zu prüfen, ob er ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage der Gemeinde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ergibt. Die Prüfung des Gesamtabchlusses erstreckt sich darauf, ob die gesetzlichen Vorschriften und die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen beachtet worden sind. Der Gesamtlagebericht ist darauf zu prüfen, ob er mit dem Gesamtabchluss in Einklang steht und ob seine sonstigen Angaben nicht eine falsche Vorstellung von der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage der Gemeinde erwecken. § 101 Abs. 2 bis 8. gilt entsprechend.

(7) In die Prüfung nach Absatz 6 müssen die Jahresabschlüsse der verselbstständigten Aufgabenbereiche nicht einbezogen werden, wenn diese nach gesetzlichen Vorschriften geprüft worden sind.

§ 117 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen Beteiligungsbericht

(1) Die Gemeinde hat einen Beteiligungsbericht zu erstellen, in dem ihre wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung, unabhängig davon, ob verselbstständigte Aufgabenbereiche dem Konsolidierungskreis des Gesamtabchlusses angehören, zu erläutern ist. Dieser Bericht ist jährlich bezogen auf den Abschlussstichtag des Gesamtabchlusses fortzuschreiben und dem Gesamtabchluss beizufügen. Der Beteiligungsbericht ist dem Jahresabschluss nach § 95 beizufügen, wenn kein Gesamtabchluss nach § 116 aufzustellen ist.

(2) Der Beteiligungsbericht ist dem Rat und den Einwohnern zur Kenntnis zu bringen. Die Gemeinde hat zu diesem Zweck den Bericht zur Einsichtnahme verfügbar zu halten. Auf die Möglichkeit zur Einsichtnahme ist in geeigneter Weise öffentlich hinzuweisen.

§ 118 GO NRW (Gesetz) - Landesrecht Nordrhein-Westfalen Vorlage- und Auskunftspflichten

Die Gemeinde ist verpflichtet, bei der Ausgestaltung von Gründungsverträgen oder Satzungen für die in § 116 bezeichneten Organisationseinheiten darauf hinzuwirken, dass ihr das Recht eingeräumt wird, von diesen Aufklärung und Nachweise zu verlangen, die die Aufstellung des Gesamtabchlusses erfordert.

Auszug aus dem
Gesetz über die Grundsätze des Haushaltsrechts
des Bundes und der Länder
(Haushaltsgrundsätzegesetz)
vom 19 August 1969 (BGBl I S 1273)

Zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. Juli 2013 (BGBl I S 2398)

§ 53 HGrG

Rechte gegenüber privatrechtlichen Unternehmen

(1) Gehört einer Gebietskörperschaft die Mehrheit der Anteile eines Unternehmens in einer Rechtsform des privaten Rechts oder gehört ihr mindestens der vierte Teil der Anteile und steht ihr zusammen mit anderen Gebietskörperschaften die Mehrheit der Anteile zu, so kann sie verlangen, dass das Unternehmen

1. im Rahmen der Abschlussprüfung auch die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung prüfen lässt;
2. die Abschlussprüfer beauftragt, in ihrem Bericht auch darzustellen
 - a) die Entwicklung der Vermögens- und Ertragslage sowie die Liquidität und Rentabilität der Gesellschaft,
 - b) verlustbringende Geschäfte und die Ursachen der Verluste, wenn diese Geschäfte und die Ursachen für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren,
 - c) die Ursachen eines in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Jahresfehlbetrages;
3. ihr den Prüfungsbericht der Abschlussprüfer und, wenn das Unternehmen einen Konzernabschluss aufzustellen hat, auch den Prüfungsbericht der Konzernabschlussprüfer unverzüglich nach Eingang übersendet.

(2) Für die Anwendung des Absatzes 1 rechnen als Anteile der Gebietskörperschaft auch Anteile, die einem Sondervermögen der Gebietskörperschaft gehören. Als Anteile der Gebietskörperschaft gelten ferner Anteile, die Unternehmen gehören, bei denen die Rechte aus Absatz 1 der Gebietskörperschaft zustehen.

§ 54 HGrG

Unterrichtung der Rechnungsprüfungsbehörde

(1) In den Fällen des § 53 kann in der Satzung (im Gesellschaftsvertrag) mit Dreiviertelmehrheit des vertretenen Kapitals bestimmt werden, dass sich die Rechnungsprüfungsbehörde der Gebietskörperschaft zur Klärung von Fragen, die bei der Prüfung nach § 44 auftreten, unmittelbar unterrichten und zu diesem Zweck den Betrieb, die Bücher und die Schriften des Unternehmens einsehen kann.

(2) Ein vor dem In-Kraft-Treten dieses Gesetzes begründetes Recht der Rechnungsprüfungsbehörde auf unmittelbare Unterrichtung bleibt unberührt.

Anmerkung:

Die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen der Stadt Bielefeld werden als wirtschaftliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit nach den Vorschriften der Gemeindeordnung NRW, der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO

NRW) sowie nach den Bestimmungen der Betriebssatzung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen geführt. Die aktuelle Fassung der Eigenbetriebsverordnung ist nachzulesen in Artikel 16 des Gesetzes über ein Neues Kommunales Finanzmanagement für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen (Kommunales Finanzmanagementgesetz NRW- NKFG NRW vom 16. November 2004 zuletzt geändert durch GO Reformgesetz vom 09.10.2007)

Anlage 2: Liste der Abschlussprüfungsunternehmen bei ausgewählten Gesellschaften und eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen

Gesellschaft	2015	2014	2013	2012	2011
BBVG	PWC	Deloitte	Deloitte	Deloitte	Deloitte
Sennestadt GmbH	Flottmeyer, Steghaus und Partner	Flottmeyer, Steghaus und Partner	Flottmeyer, Steghaus und Partner	Henschke und Partner	Henschke und Partner
Krematorium Bielefeld Besitz GmbH	Dr. Röhricht – Dr. Schillen	Henschke und Partner	Henschke und Partner	Henschke und Partner	Henschke und Partner
WRB Wertstoffrecycling der Stadt Bielefeld GmbH	Dr. Röhricht – Dr. Schillen	Dr. Röhricht – Dr. Schillen	PWC	PWC	PWC
Klinikum Bielefeld gem. GmbH	PWC	CURACON	CURACON	CURACON	CURACON
REGE mbH	Heinz und Heinz	Heinz und Heinz	Heinz und Heinz	BDO	BDO
BGW mbH	GdW Revision AG	GdW Revision AG	GdW Revision AG	GdW Revision AG	Deloitte Deutsche Baurevision
WEGE mbH	INTECON	INTECON	INTECON	audit OWL GmbH	audit OWL GmbH
Friedhofs GmbH	Eberhard Schröder	Eberhard Schröder	Eberhard Schröder	Henschke und Partner	Henschke und Partner
Krematorium Bielefeld Betriebs-GmbH	Eberhard Schröder	Eberhard Schröder	Eberhard Schröder	Henschke und Partner	Henschke und Partner
Interkomm GmbH	Henschke und Partner	INTECON	INTECON	INTECON	INTECON
Kunsthalle Bielefeld, Gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH	HRP	HRP	HRP	HRP	HRP
Stadthalle Bielefeld Betriebsgesellschaft mbH	Dr. Röhricht – Dr. Schillen	Dr. Röhricht – Dr. Schillen	Dr. Röhricht – Dr. Schillen	Dr. Röhricht – Dr. Schillen	Henschke und Partner
Bielefeld Marketing GmbH	Dr. Röhricht – Dr. Schillen	Henschke und Partner	Henschke und Partner	Henschke und Partner	Henschke und Partner
Dienstleistungsgesellschaft Klinikum Bielefeld GmbH	PWC	CURACON	CURACON	CURACON	CURACON
Reinigungsgesellschaft Klinikum Bielefeld GmbH	PWC	CURACON	CURACON	CURACON	CURACON
Stadtwerke Bielefeld GmbH	PWC	WIBERA	WIBERA	WIBERA	WIBERA
SWB Netz GmbH		WIBERA	WIBERA	WIBERA	WIBERA
Bielefelder Bäder- und Freizeit GmbH	PWC	WIBERA	WIBERA	WIBERA	WIBERA
BiTel Gesellschaft für Telekommunikation	PWC	WIBERA	WIBERA	WIBERA	WIBERA
moBiel GmbH	PWC	WIBERA	WIBERA	WIBERA	WIBERA

Eigenbetriebsähnliche Einrichtung	2015	2014	2013	2012	2011
Umweltbetrieb	RSM Verhülsdonk	RSM Verhülsdonk	PWC	PWC	PWC
Immobilienervicebetrieb	WIBERA	WIBERA	BDO	BDO	BDO
Informatikbetrieb	BSL	BSL	Henschke und Partner	Henschke und Partner	Henschke und Partner
Bühnen und Orchester	WIBERA	WIBERA	WIBERA	audit OWL GmbH	audit OWL GmbH

Sparkasse	2015	2014	2013	2012	2011
Sparkasse Bielefeld	Sparkassen- verband West- falen-Lippe	Sparkassen- verband West- falen-Lippe	Sparkassen- verband West- falen-Lippe	Sparkassen- verband Westfalen- Lippe	Sparkassen- verband Westfalen- Lippe

Am 15.11.2001 wurde im Hauptausschuss der Stadt Bielefeld folgender Beschluss einstimmig gefasst:

1. Bei allen städtischen Beteiligungen ist zukünftig sicherzustellen, dass regelmäßig – spätestens alle fünf Jahre – ein Wechsel der Wirtschaftsprüfungsunternehmen erfolgt.
2. Die Verwaltung wird aufgefordert, die städtischen Beteiligungen zu bitten, freiwillig in dem vorstehend benannten Turnus das Wirtschaftsprüfungsunternehmen zu wechseln. Die Verwaltung wird außerdem aufgefordert, einen Beschluss des Rates über eine Anweisung an den Gesellschaftervertreter herbeizuführen, die nachhaltig nicht bereit sind, dem vorstehend benannten Wunsch des Hauptausschusses Folge zu leisten.

Anlage 3: Begriffserläuterungen

Abschreibungen	Mit der Abschreibung werden Wertminderungen im Vermögen oder an Vermögensgegenständen ergebnismindernd erfasst. Dies erfolgt, indem eine erwartete Wertminderung auf die entsprechenden Rechnungsperioden verteilt wird (normale Abschreibung), oder eine unerwartete Wertminderung zum Zeitpunkt ihres Eintrittes gebucht wird (außergewöhnliche Abschreibung).
Aktiva	Auf der Aktivseite sind die Wirtschaftsgüter nach Anlage- und Umlaufvermögen erfasst. Die Aktivseite zeigt, wohin die Mittel geflossen sind (auch: Mittelverwendungsseite). Die Summe aller Aktiva, die gleich der Summe aller Passiva ist, ergibt die Bilanzsumme.
Anlagevermögen	Wirtschaftsgüter, die dem Unternehmen auf Dauer dienen und längere Zeit im Vermögen verbleiben oder über längere Zeiträume genutzt werden. Ausgewiesen auf der Aktivseite der Bilanz umfasst es Sachanlagen (Immobilien, Maschinen, Fuhrpark etc.), Finanzanlagen (Beteiligungen, Wertpapiere etc.) und immaterielle Vermögensgegenstände (Patente, Lizenzen).
Aufsichtsrat	Gesellschaftsorgan zur Überwachung der Geschäftsführung
Aufwendungen	Vermögensminderungen innerhalb eines Unternehmens, die durch eine gleichzeitige Verringerung des Jahresergebnisses zum Ausdruck kommen. Aufwendungen sind allerdings nicht zwangsläufig Mittelabflüsse (z.B. Abschreibungen).
Betriebsergebnis	Differenz zwischen gewöhnlichen Erträgen und Aufwendungen , die sich aus der betrieblichen Leistungserstellung ergeben.
Bilanz	Bestandteil des Jahresabschlusses ; die Bilanz ist die Gegenüberstellung des Vermögens (Anlage- und Umlaufvermögen) und des Kapitals (Eigen- und Fremdkapital) eines Unternehmens zu einem bestimmten Stichtag (Ende des Wirtschaftsjahres).

Bilanzgewinn/ Bilanzverlust

Bestandteil des **Eigenkapitals** nach dem handelsrechtlichen Gliederungsschema. Errechnet sich aus dem **Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag** zuzüglich Gewinnvortrag und Entnahmen aus den Kapital-/Gewinnrücklagen abzüglich Verlustvortrag und den Einstellungen in die Gewinnrücklage.

Cash-flow

Der Cash-flow ist eine Kennzahl, die den Finanzmittelüberschuss aus der Umsatztätigkeit der Periode zeigen soll.

Der Cash-flow ist ein Indikator für die Innenfinanzierungskraft (Innenfinanzierungsgrad) eines Unternehmens.

Zur Berechnung werden in der vereinfachten Form dem **Jahresergebnis** die Aufwendungen/Erträge, die nicht zu Ausgaben/Einnahmen führen zugerechnet bzw. abgezogen:

$$\begin{array}{r}
 \text{Jahresergebnis} \\
 + \text{ Abschreibungen} \\
 + \text{ Erhöhungen/Ver minderungen langf. Rückstellungen} \\
 \quad \text{(hier Pensionsrückstellungen)} \\
 \hline
 = \text{ Cash-Flow}
 \end{array}$$

Eigenkapital

Alle von den Eigentümern unbefristet zur Verfügung gestellten Mittel, die unbeschränkt haften. Das Eigenkapital ist Bestandteil der Passivseite der Bilanz. Es setzt sich aus dem gezeichneten Kapital (auch: Haftungskapital oder Stammkapital), den **Kapitalrücklagen**, den **Gewinnrücklagen** und dem vorgetragenen **Bilanzgewinn/-verlust** zusammen. Das in der **Bilanz** ausgewiesene Eigenkapital gibt den Buchwert des Unternehmens an.

Eigenkapital- rentabilität

Die Eigenkapitalrentabilität gibt die Höhe der Verzinsung des von den Gesellschaftern in das Unternehmen eingebrachten Kapitals sowie der im Wege der offenen **The-saurierung** im Unternehmen verbliebenen Gewinne an. Mittelfristig sollte diese Kennzahl nicht unter der Kapitalmarktrendite liegen.

Berechnung:

$$\frac{\text{Jahresergebnis} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$$

Erträge	Geschäftsvorfälle, die das Jahresergebnis eines Unternehmens erhöhen. Sie bedeuten somit einen Wertzuwachs im Vermögen des Unternehmens. Erträge stellen nicht zwangsläufig Mittelzuflüsse dar (z.B. Wertsteigerungen).
Fremdkapital	Das Fremdkapital wird umgangssprachlich auch mit Schulden bezeichnet und ist auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Es setzt sich aus den kurz-, mittel- und langfristigen Verbindlichkeiten und den Rückstellungen zusammen und steht dem Unternehmen in der Regel nur befristet und zu einem bestimmten Zinssatz zur Verfügung. Ausgewiesenes Vermögen abzüglich des Fremdkapitals ergeben das bilanzielle Eigenkapital.
Gesamtleistung	Unter Gesamtleistung versteht man die Summe aus den Umsatzerlösen, Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und anderen aktivierten Eigenleistungen.
Gesellschafterversammlung	Die Gesellschafterversammlung ist das Entscheidungsgremium der Anteilseigner (Gesellschafter). Sie beschließt über Änderungen im Gesellschaftsverhältnis, im Gesellschaftsvertrag und in der Unternehmensstrukturierung. Sie stellt den Jahresabschluss fest und beschließt die Gewinnverwendung. Weiter bestellt sie den Aufsichtsrat.
Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)	Neben der Bilanz ist die Gewinn- und Verlustrechnung der wichtigste Bestandteil des Jahresabschlusses . In ihr wird der Erfolg des Unternehmens einer Rechnungsperiode (in der Regel das Wirtschaftsjahr) durch die Gegenüberstellung von Aufwendungen und Erträgen ermittelt. Übersteigen die Erträge die Aufwendungen, erwirtschaftet das Unternehmen einen Jahresüberschuss (Gewinn), der das Eigenkapital erhöht. Übersteigen hingegen die Aufwendungen die Erträge, kommt es zu einem Jahresfehlbetrag (Verlust), der das Eigenkapital verringert.
Gewinnrücklage	Ist der Teil des Jahresüberschusses , der nicht ausgeschüttet und nicht als Gewinnvortrag auf das folgende Jahr vorgetragen wird, sondern bei der Gewinnverwen-

dung eine direkte Einstellung in eine eigens ausgewiesene **Rücklage** erfolgt.

Gewinnvortrag

Der nach dem Gewinnverwendungsbeschluss in die nächste Rechnungsperiode vorgetragene (übertragene) Gewinn. In der Folgeperiode wird der Restbetrag dann mit dem aktuellen Ergebnis verrechnet, und es erfolgt ein erneuter Verwendungsbeschluss (siehe auch **Verlustvortrag**).

Gezeichnetes Kapital

Bestandteil des **Eigenkapitals** in der **Bilanz** von Kapitalgesellschaften. Es weist das im Handelsregister eingetragene Haftungskapital der Kapitalgesellschaft aus. Bei der Aktiengesellschaft wird es mit Nennkapital, bei der GmbH mit **Stammkapital** bezeichnet.

Das Gezeichnete Kapital ist bei Kapitalgesellschaften der Maximalbetrag, mit dem die Gesellschafter zum Ausgleich von Verbindlichkeiten und Verlusten herangezogen werden können (beschränkte Haftung), falls die anderen Eigenkapitalanteile (**Kapital-** und **Gewinnrücklage, Gewinnvorträge**) aufgebraucht sind. Nach dem Verhältnis der gehaltenen Anteile am Gezeichneten Kapital bestimmt sich auch die Beteiligungsquote.

Investitionen

Bindung von Kapital in Wirtschaftsgütern, um daraus **Erträge** zu erzielen. Es wird zwischen Sach- und Finanzinvestitionen unterschieden.

Jahresabschluss

Ausweis sämtlicher Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Aufwendungen und Erträge. Er besteht aus der **Bilanz**, der **Gewinn- und Verlustrechnung** und ggf. dem Anhang.

Jahresergebnis

Ergebnis eines Unternehmens unter Berücksichtigung aller **Aufwendungen** und **Erträge**; steht am Ende der Gewinnermittlung (auch: Jahresüberschuss/-fehlbetrag).

Kapitalrücklage

In die Kapitalrücklage werden Beträge eingestellt, die bei einer Kapitaleinlage oder Einzahlung den Betrag des **Gezeichneten Kapitals** übersteigen.

Liquidität

Fähigkeit eines Unternehmens, jederzeit seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommen zu können (Zahlungsfähigkeit). Diese wird häufig an den Beständen des Vermögens gemessen, die sich innerhalb von unterschiedlichen Zeiträumen in flüssige Mittel umwandeln lassen

(Fristigkeit). Dieser Fristigkeit muss immer die Fälligkeit der einzelnen Fremdkapitalpositionen (**Verbindlichkeiten**) gegenüber gestellt werden.

Liquide Mittel

Die liquiden oder auch flüssigen Mittel (**Umlaufvermögen**) setzen sich insbesondere aus Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben sowie Guthaben bei Kreditinstituten zusammen.

Passiva

Auf der Passivseite der **Bilanz** wird das Kapital, getrennt nach **Eigen-** und **Fremdkapital**, ausgewiesen. Die Passivseite gibt Auskunft über die Herkunft der finanziellen Mittel des Unternehmens (Mittelherkunftsstelle). Die Summe aller Passiva, die gleich der Summe aller **Aktiva** ist, ergibt die Bilanzsumme.

Rechnungsabgrenzungsposten

Ausgaben (Aktivseite) oder Einnahmen (Passivseite) vor dem Jahresabschlussstichtag, soweit sie in einer späteren Periode zu **Aufwendungen** oder **Erträgen** führen. Dienen der Abstimmung zwischen **Bilanz** und **GuV** zur Ermittlung eines periodengerechten Jahreserfolges in beiden Rechnungen.

Rücklagen

Bestandteil des **Eigenkapitals**. Sie erhöhen und stärken es und stehen zu längerfristigen Finanzierungszwecken zur Verfügung. Nach der Entstehungsweise unterscheidet man zwischen **Kapitalrücklage** und **Gewinnrücklage**.

Rückstellungen

Verpflichtungen gegenüber Dritten, die am jeweiligen Jahresabschlussstichtag mit großer Sicherheit bestehen, deren Höhe und/oder Fälligkeitstermin aber nicht genau bestimmbar ist. Typische Gründe für die Bildung von Rückstellungen sind: Garantieverpflichtungen, drohende Verluste aus laufenden Geschäften, noch zu leistende Steuerzahlungen und Pensionsverpflichtungen. Letztere haben auf Grund ihrer extremen Langfristigkeit und einem in der Regel immer bestehenden Grundstock in gewissem Maße eigenkapitalähnlichen Charakter.

Stammkapital

Gezeichnetes Kapital einer GmbH und somit das beschränkt haftende **Eigenkapital**. Seine Höhe ist im Gesellschaftsvertrag und in der Satzung festgelegt. Es ist die Summe der von den Gesellschaftern bei der Gründung übernommenen Stammeinlagen.

Thesaurierung	Mit Thesaurierung wird der Vorgang bezeichnet, wenn Jahresergebnisse in Form von Gewinnen nicht an die Gesellschafter ausgeschüttet, sondern im Unternehmen als Teil des Eigenkapitals angesammelt werden.
Umlaufvermögen	Umfasst die Wirtschaftsgüter, die in ihrer ursprünglichen und in verarbeiteter Form nur kurze Zeiträume im Unternehmen verbleiben. Ausgewiesen auf der Aktivseite der Bilanz , umfasst es Vorräte, Wertpapiere, Forderungen und liquide Mittel .
Umsatz	wertmäßiger Ausdruck für die am Markt abgesetzten Produkte. Der Umsatz ist gleich der verkauften/abgesetzten Menge multipliziert mit dem pro Einheit erhaltenen Verkaufs-/Absatzpreis.
Verbindlichkeiten	<p>Verbindlichkeiten eines Unternehmens sind Verpflichtungen, die am Bilanzstichtag ihrer Höhe und Fälligkeit nach feststehen. Aufgrund der Angabe- und Vermerkspflichten in Anhang und Bilanz ist es möglich, die Verbindlichkeiten eines Unternehmens in drei Fristigkeitsgruppen einzuteilen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kurzfristige Verbindlichkeiten (Restlaufzeit < 1 Jahr) - mittelfristige Verbindlichkeiten (Restlaufzeit > 1 u. < 5 Jahren) - langfristige Verbindlichkeiten (Restlaufzeit > 5 Jahre)
Verlustvortrag/ -rücktrag	Ist die Möglichkeit des steuerlich wirksamen Verlustausgleiches. Verluste des entsprechenden Abrechnungszeitraumes können mit steuerpflichtigen Gewinnen aus Vorperioden (maximal zwei Perioden) verrechnet bzw. auf unbegrenzte Zeit vorgetragen werden, damit die Verrechnung mit zukünftig möglichen Gewinnen erfolgen kann. Dies bildet die gesetzlich zulässige Möglichkeit, gezahlte Steuern zurückzuerhalten bzw. die zukünftig mögliche Steuerschuld zu mindern.
Vollzeitäquivalent	ist eine Maßeinheit für die fiktive Anzahl von Vollzeitbeschäftigten einer Organisationseinheit bei Umrechnung aller Teilzeitarbeitsverhältnisse in Vollzeitverhältnisse. Beispiel: 5 Halbtagsstellen und 2 Ganztagsstellen ergeben 4,5 Vollzeitäquivalente.

Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
AG	Aktiengesellschaft
AktG	Aktiengesetz
allg.	allgemein
AöR	Anstalt öffentlichen Rechts
AR	Aufsichtsrat
Aufw., Aufwend.	Aufwendungen
AV	Anlagevermögen
BA	Bundesagentur für Arbeit
BB	Bielefelder Bäder
BBF	Bielefelder Bäder- und Freizeit GmbH
BBF KG	Bielefelder Bäder- und Freizeiteinrichtungen GmbH & Co. KG
BBVG	Bielefelder Beteiligungs- und Vermögensverwaltungs- gesellschaft mbH
BGW	Bielefelder Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH
Bi-Ma	Bielefeld Marketing GmbH
BITel	BITel Gesellschaft für Telekommunikation mbH
bzw.	beziehungsweise
c/o	care of bzw. bei oder im Hause
CVUA	Chemisches Veterinäruntersuchungsamt Ostwestfalen-Lippe
d.	des bzw. der
d. h.	das heißt
e.V.	eingetragener Verein
EB	Eigenbetrieb
EBE	Eigenbetriebsähnliche Einrichtung
eG	eingetragene Genossenschaft
EigVO	Eigenbetriebsverordnung
EK	Eigenkapital

Erzeugn.	Erzeugnis
etc.	et cetera
EU	Europäische Union
EuGH	Europäischer Gerichtshof
EWA	E.ON Westfalen Weser AG
EWG	Elektrizitätsversorgung Werther GmbH
f.	für bzw. fertige
FK	Fremdkapital
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
gem.	gemäß
GemHVO NRW	Gemeindehaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen
ggf.	gegebenenfalls
gGmbH, gem. GmbH	gemeinnützige GmbH
GKW	Gemeinschaftskraftwerke Weser GmbH
GKW	Gemeinschaftskraftwerk
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GO NRW	Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen
GSWG	Gemeinnützige Siedlungs- und Wohnungsbaugenossenschaft Senne eG
HGB	Handelsgesetzbuch
HR	Handelsregister
i.H.v.	in Höhe von
i.S.v.	im Sinne von
i.V.m.	in Verbindung mit
IBB	Informatik-Betrieb
IHK	Industrie- und Handelskammer
ILV	Interne Leistungsverrechnung
incl.	inklusive
insbes.	insbesondere
INTERKOMM	Interkommunales Gewerbegebiet Ostwestfalen-Lippe GmbH

ISB	Immobilienervicebetrieb
IUAG	Gesetz zur Bildung integrierter Untersuchungsanstalten für Bereiche des Verbraucherschutzes
k.A.	keine Angabe
KG	Kommanditgesellschaft
KHG NRW	Krankenhausgesetz Nordrhein-Westfalen
lfd.	laufend
LMG	Landesmediengesetz
LRG	Landesrundfunkgesetz
lt.	laut
m	Meter
m ²	Quadratmeter
m ³	Kubikmeter
mbH	mit beschränkter Haftung
Mio.	Million
mSG	moBiel service GmbH
MUNLV NRW	Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz Nordrhein Westfalens
MVA	Müllverbrennungsanlage Bielefeld-Herford GmbH
NKF	Neues Kommunales Finanzmanagement
NKFEG NRW	Gesetz zur Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen
Nr.	Nummer
NRW	Nordrhein-Westfalen
o.	oder
o.g.	oben genannt
öff.	öffentlicher
OHG	Offene Handelsgesellschaft
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
ÖPNVG	Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr
OWL	Ostwestfalen-Lippe
rd.	rund

REGE	Regionale Personalentwicklungsgesellschaft mbH
SGB	Sozialgesetzbuch
sog.	sogenannt / sogenannte
SoPo	Sonderposten
städt.	städtisch
SWB	Stadtwerke Bielefeld GmbH
swb AG	Stadtwerke Bremen AG
t	Tonne
T €	Tausend Euro
TdL	Tarifgemeinschaft der Länder
u.	und
u.a.	unter anderem
unfert.	unfertige
Unterst.	Unterstützung
UV	Umlaufvermögen
UWB	Umweltbetrieb
vgl.	vergleiche
WEGE	Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Bielefeld mbH
Westf.	Westfalen
WFG	Westfälische Ferngas AG
WGV	Westfälische Gasversorgung AG & Co. KG
Wi-Jahres	Wirtschaftsjahres
WPG	Westfälische Propan GmbH
WRB GmbH	Wertstoffrecycling der Stadt Bielefeld GmbH
z.B.	zum Beispiel
z.T.	zum Teil
ZAB	Zentrale Akademie für Berufe im Gesundheitswesen gGmbH
ZPG	Zentrum für Pflege und Gesundheit gem. GmbH
zzgl.	zuzüglich